KONOLFINGEN



Chonufinger

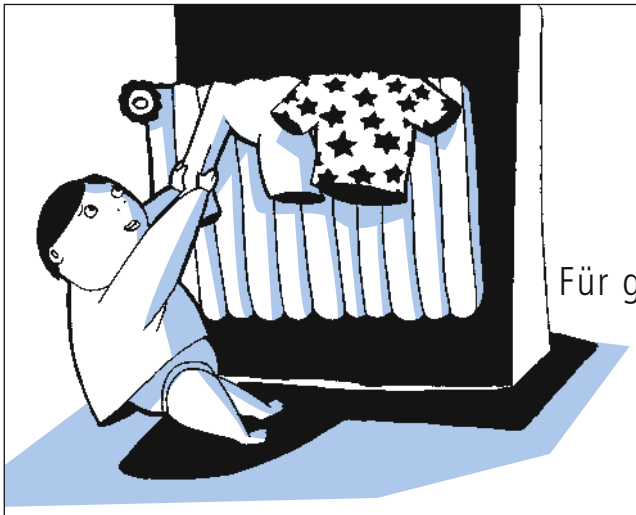
Informationsblatt über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde

Aus dem Gemeindehaus
Schule
Jugend
Vereine
Veranstaltungen
Kirchen
Allerlei
60+

4 | 2026

HGVK
HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN
Das Konolfinger Gewerbe
hat viel zu bieten!

MÜLLER Polybau AG
Steildach Flachdach Photovoltaik
Gerüst Fassadenbau
Spenglerei Blitzschutz
Freimettigenstrasse 17 ■ 3510 Konolfingen ■ Tel. 031 791 20 55
mail@mueller-polybau.ch ■ www.mueller-polybau.ch


Für gemütliche
Wärme.
Wir beraten
Sie gerne!
BRECHBUEHL AG
Sanitär • Heizungen • Alternativenergien
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • 24h Service
031 791 14 12 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch

IHR FACHMANN
FÜR MAL-, SPRITZ-,
TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN
MALEREI HOFER AG
ROGER HOFER
DIPL. MALERMEISTER
MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN
TELEFON 031 791 03 52
MOBIL 079 406 03 56
FAX 031 791 07 52
info@malereihofer.ch
www.malereihofer.ch



Chonufinger

Informationsblatt der Gemeinde Konolfingen

Impressum

4 | 2026, November, 42. Jahrgang, Auflage: 3'000 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Konolfingen
Informationsausschuss, Bruno Maurer (Vorsitz)

Redaktion

Manuel Kohler (Chefredaktor), Lara Saurer (Gemeinde), Monika Murbach (Gemeinde), Hannah Stoffers und Nina Bieri (Jugend)

Adresse und Inserateannahme

Einwohnergemeinde Konolfingen
Chonufinger
Bernstrasse 1
3510 Konolfingen
eMail: **chonufinger@konolfingen.ch** (NEU)
Manuel Kohler 031 790 45 54

Gestaltung, Layout und Druck

Herrmann Druck
3550 Langnau
Telefon 034 409 40 00
eMail: info@herrmann-druck.ch

Abonnementspreise

Für die Einwohner der Gemeinde Konolfingen gratis.
Jahresabonnement für Auswärtige und Zusatzabonnemente: CHF 30.–
Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind an die Redaktion zu richten.

Nächste Ausgaben

1 | 2027 Redaktionsschluss: Freitag, 15. Januar; Versand: 19. Februar
2 | 2027 Redaktionsschluss: Freitag, 16. April; Versand: 21. Mai

Titelbild

Konolfinger Impressionen
Herrlicher Panoramablick auf die beeindruckende Bergwelt vom Standort Weinhalde aus.
Foto: Cécile Wüthrich

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei ehrverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die originalgetreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen.

Einwohnergemeinde Konolfingen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	geschlossen	geschlossen

Empfang | Einwohnerdienste | Sicherheit

Telefon	031 790 45 45
Fax	031 790 45 00
Homepage	www.konolfingen.ch
eMail	gemeinde@konolfingen.ch

Die Telefonbedienungszeiten richten sich nach den Büroöffnungszeiten.

Inhalt

Editorial 4

Die Seite des Gemeindepräsidenten 5

Aus dem Gemeindehaus
Personelles 6
Vorschau Gemeindeversammlung 7
Neophyten-Bekämpfung 20
mybuxi 21
Schutz & Rettung 22
Spatenstich am Gwärbkanal 26
Sportkoordination 27

Schule
Spielgruppe 30
Waldspielgruppe Chutzli 31

Jugend
Kinder- & Jugendfachstelle 32
Weihnachts- und Neujahrstraditionen 32
Pferde im Schweizer Militär 33

Vereine
Jugendmusik 39
Historischer Saisonschluss für TVK 40
IKUT 41
Brockenstube 41
Frauenverein 42
EVP 43
Fokus 44
SP 44
Grünliberale 45

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender 47
Freizeitwerk Konolfingen 48
Volkshochschule 49
Alter Bären 50
Hobbyausstellung 2026 52
Konolfinger Weihnachtsmarkt 54
Chonutalk 55

Kirchen
Katholische Pfarrei Konolfingen 56
Diverse Anlässe der ref. Kirchgemeinde 57
Konzert- & Kulturprogramm 59
Sonntagsschulen 60

Allerlei
Jodlerabend im Schloss Hünigen 61
Buchbinderei Zürcher / "hörbar" 62

60+
ZAK spielt 63
ZAK singt 64
Seniorenessen 65
Ökumenische Adventsfeier 65
Gratulationen 66

«Wenn alle helfen, den Himmel hochzuhalten, wird niemand müde.»

Mit diesem Sprichwort aus dem Volk der Aschanti in Ghana möchte ich euch, liebe Leserinnen und Leser, zum frisch gedruckten „Chonufinger" begrüssen. Es ist mir eine Ehre, meine Worte im Namen der Musikgesellschaft an euch richten zu dürfen. Ich finde, das Sprichwort passt für unsere Welt genauso wie für unsere Gemeinde, die Familie, den Job oder den Verein. All das habe ich in meinem Leben. Darum bin ich reich.

Seit meiner Kindheit musiziere ich in der Musikgesellschaft. Das gemeinsame Musizieren ist für mich ein unglaublich bereicherndes Hobby. Es verbindet, fordert mich immer wieder heraus und schenkt mir unzählige schöne Erlebnisse. Über all die Jahre ist die Musikgesellschaft für mich deshalb zu einem persönlichen Kraftort geworden. Sie ist ein generationenübergreifendes Netzwerk und ein Ort der Begegnung. Hier erlebe ich, wie Kids ihr erstes Instrument lernen, Teenager ihren Platz in einer coolen Truppe finden und ältere Mitglieder wertvolles Wissen weitergeben. Wenn alle etwas beitragen, entsteht etwas Unvergleichbares, das mich mit Stolz erfüllt. Durch mein Engagement profitiere ich persönlich auf eine Weise, die unbezahlbar ist. Indem ich Verantwortung übernehme, wachse ich an neuen Herausforderungen. Das hat meinen Charakter geprägt, hält mich flexibel und fit. Besonders kostbar sind für mich die Freundschaften quer durch alle Altersklassen und Lebensgeschichten, die ohne den Verein nie zustande gekommen wären.

Nebst dem eigenen Klarinettenspiel engagiere ich mich seit Jahren als Ausbildungsverantwortliche für die Jugendmusik. Wir sind extrem stolz auf unseren Nachwuchs, und ganz ehrlich, Konolfingen darf das auch sein! Als eine von 42 Jugendmusiken im Kanton Bern halten wir die Tradition und die Freude am Musizieren lebendig. Letztes Jahr durften wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Unsere Jugendmusik wurde stolze 75 Jahre alt! Das haben wir natürlich gebührend gefeiert. Am selben Wochenende haben wir ausserdem das Kantonale Jugendmusikfestival und die Tambourenwettspiele hier in Konolfingen durchgeführt. Ihr seht: Wir machen was, wir bewegen was und wir tun es mit vollem Herzblut!



Damit der Einstieg in die Musikwelt gelingt, investieren wir viel in die Ausbildung. Wir stellen Instrumente gratis zur Verfügung, bieten kostengünstigen Unterricht an und integrieren unsere Jüngsten von Anfang an in der Jugendmusik und ins Vereinsleben. Die Zusammenarbeit von Jugendmusik und Musikgesellschaft wird mit gemeinsamen Anlässen gestärkt. So gelingt es uns, die Jungen auch nach Schulabschluss im Verein zu behalten. Ein riesiges Dankeschön geht an dieser Stelle an die Gemeinde Konolfingen für die grosszügige finanzielle Unterstützung bei der Jugendförderung!

Ein Instrument zu lernen, ist für die Kids eine Riesenchance. Schliesslich trainiert es Konzentration, Koordination und Durchhaltevermögen. Es ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ohne Bildschirm, die nebenbei auch das logische Verständnis fördert. Die Jugendlichen spüren ihre eigene Wirkung, knüpfen wertvolle Freundschaften und werden Teil einer starken Gemeinschaft. Liebe Eltern, liebe Kids: Wir bieten euch unverbindliche Beratung und Schnupperstunden an. Auch wer schon an der Musikschule lernt, darf gerne Vereinsluft schnuppern! Die Erfahrung zeigt: Wer vor dem Schulaustritt den Weg in einen Verein nicht findet, verliert später oft die Freude am Musizieren. Es ist schade, wenn junge Talente, nur weil ihnen der Anschluss an Gleichgesinnte fehlt, mit dem Musizieren aufhören.

Zum Schluss noch eine grosse Herzensangelegenheit an den Gemeinderat: Bitte unterstützt unsere lokalen Vereine auch in Zukunft tatkräftig, finanziell und mit viel Wohlwollen. Vereinsarbeit ist gelebte und wirksame Gesundheitsvorsorge. Wer sich engagiert, bleibt mental fit, baut Stress ab und findet sozialen Anschluss. Vereine halten Konolfingen gesund und verbunden. Sie bereichern unser Dorfleben nachhaltig und leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Wer sich für andere einsetzt, sorgt nicht nur für gutes Karma, sondern bringt auch die schönste Melodie in sein eigenes Leben. In diesem Sinne: Viel Spass beim Lesen des neuen Chonufingers!

Marianne Rothenbühler
Ausbildungsverantwortliche der Jugendmusik Konolfingen

AXA

Ihre Spezialistin für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA Hauptagentur Konolfingen
Emmentalstrasse 29, 3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29, konolfingen@axa.ch
AXA.ch/konolfingen

Unsere neuen Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr /13.00–17.00 Uhr

Die Seite des Gemeindepräsidenten

Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger

Beim Schreiben dieser Zeilen geniesse ich die sommerlichen Herbsttage. Es fällt mir deshalb schwer, mich bereits in die Zeit der Publikation unseres Gemeindeorgans im November zu versetzen. Die Weihnachtszeit scheint mir noch weit entfernt. Für die Leserinnen und Leser gilt das allerdings nicht: In Kaufhäusern, Schaufenstern und Werbeprospekten künden sich die Festtage bereits deutlich an.

In dieser Ausgabe möchte ich kurz auf einzelne Sachgeschäfte eingehen, die in dieser Ausgabe nachfolgend vertieft erläutert sind. Eine sachliche und umfassende Information zur Meinungsbildung ist eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Damit wollen wir eine Grundlage schaffen, auf der sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine eigene Meinung zu den anstehenden Sachgeschäften bilden können.

An der kommenden Gemeindeversammlung werden wir uns unter anderem mit dem Budget 2027 befassen. Aufgrund der guten Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre und der Steuererhöhung ab 2027 wäre grundsätzlich ein ausgeglichenes Budget zu erwarten. Leider trifft dies nicht zu. Die Gemeinde steht unter einem hohen Kostendruck und ist dabei einerseits an kantonale Vorgaben und andererseits an eigene Leistungszusagen gebunden. Der Gemeinderat hat seinen kurzfristigen Handlungsspielraum bei der Erarbeitung des Budgets 2027 genutzt. Trotzdem resultiert letztendlich ein Budgetdefizit im allgemeinen Haushalt – dies aufgrund einer buchhalterischen Umstellung: Das neue Rechnungsprüfungsorgan empfiehlt, die lastenausgleichsberechtigten Ausgaben und Einnahmen periodengerecht zu budgetieren. Dieser Systemwechsel führt im Jahr 2027 zu buchhalterischen Mindereinnahmen von rund Fr. 650'000.00. Daraus ergibt sich im allgemeinen Haushalt ein Aufwandüberschuss von Fr. 650'816.00. Es bleiben verschiedene Aufgaben und Erneuerungen notwendig, um die Substanz unserer Infrastruktur zu erhalten und die Sicherheit zu gewährleisten. Der Gemeinderat wird sich deshalb in den kommenden Monaten vertieft mit dem Thema befassen müssen.

Das Oberstufen-Schulhaus an der Stockhornstrasse (OSZ) ist seit Jahren ein Diskussionsthema in Konolfingen. Nach umfassenden Abklärungen und unserer Umfrage im Jahr 2024 wollten wir den Studienauftrag Anfang dieses Jahres lancieren. Der Gemeinderat stellte jedoch fest, dass der bewilligte gemeinsame Kredit durch den Neubau «Kaleidoskop» bereits ausgeschöpft war. Die komplizierte Verflechtung der Urnenbotschaft «Schulraumplanung» aus dem Jahr 2018 – mit dem Gesamtkredit für das Schulhaus Hübeli (neu Kaleidoskop), das alte Schulhaus Stalden (neu Atelierhaus) und das Oberstufenzentrum OSZ – erfordert eine Neuordnung der Verpflichtungskredite.

So wird Ende Februar 2027 an der Urne der Nachkredit für das Kaleidoskop und das Atelierhaus der Stimmbevölkerung zur Genehmigung vorgelegt. Der Verpflichtungskredit für die Entwicklung des Schulhauses OSZ wird dagegen separat an der Gemeindeversammlung im November beantragt. Das Vorgehen wurde juristisch abgeklärt und es wurde bestätigt, dass die Projekte finanziell getrennt werden sollen, da die Einheit der Materie mittlerweile nicht mehr gegeben ist.

Ich bin überzeugt, dass es für die zukünftige Gestaltung des Oberstufenzentrums mit Sporthalle eine Gesamtkonzeption braucht. Diese soll für Schule und Sport die Grundlage bilden. Sowohl ein Neubau als auch eine Entwicklung in Etappen unter Berücksichtigung der bestehenden Bausubstanz ist sorgfältig zu prüfen.

Die Gemeindeordnung ist das zentrale Regelwerk unserer Gemeinde. Der Gemeinderat hat sich für eine Teilrevision dieses Reglements entschieden. Dabei sollen Anpassungen an die heutigen Gegebenheiten vorgenommen werden. Die Gemeindeordnung bedarf der Zustimmung an der Urne, die Abstimmung wird am 29. November 2026 erfolgen.



Das Schulhaus Ursellen konnte im Rahmen einer Zwischennutzung an die prima-familia rif AG vermietet werden. Die Räumlichkeiten können damit weiterhin in der bisherigen Form für die besondere Volksschule, Zyklus 2 und 3, genutzt werden. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Liegenschaft im Rahmen seiner Desinvestitionsstrategie zu verkaufen. Eine weitere öffentliche Nutzung durch die Gemeinde erscheint derzeit und auch langfristig nicht angezeigt. Eine langfristige Nutzung ist nur innerhalb des bestehenden Gebäudeprofils möglich und eine anderweitige Nutzung würde eine Umgestaltung zu Wohnraum bedingen. Ein solcher Umbau würde beträchtliche Investitionen durch die Gemeinde erfordern, die nicht primär einer öffentlichen Gemeindeaufgabe zuzuordnen sind. Der Verkauf wird der Stimmbevölkerung Ende Februar 2027 an der Urne zum Entscheid vorgelegt.

Die Verzögerung bei der Erneuerung der Emmentalstrasse haben auch wir mit Ernüchterung zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig kündigte der Oberingenieurkreis II an, im Jahr 2028 auch für den folgenden Abschnitt vom Kreisel Mooshausstrasse in Richtung Mirchel (Bereich Abzweiger Cheer) eine weitere Strassenbelagssanierung vorzunehmen. Dies erfordert nun vorgängig eine Sanierung der Trinkwasserleitung auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern, welche in mehreren kurzen Etappen erfolgen soll. Der Gemeinderat hat ein Verkehrskonzept erarbeiten lassen, das während der Sanierung der Trinkwasserleitung eine Verkehrsführung mit reduzierter Geschwindigkeit in beide Richtungen (Verkehrsdienste, Lichtsignalanlage usw.) gewährleistet und damit eine Umfahrung vermeiden soll. Der erforderliche Investitionskredit für den Ersatz der Trinkwasserleitung wird ebenfalls Ende Februar 2027 der Stimmbevölkerung an der Urne vorgelegt.

Aus meiner Schulzeit sind mir die Überschwemmungen der Chise in den 1970er-Jahren noch in Erinnerung. Solche Naturgefahren sind für viele Konolfingerinnen und Konolfinger heute nicht mehr präsent. Für die von Hochwasser betroffenen Menschen sind die Auswirkungen jedoch einschneidend und teilweise mit grossen persönlichen oder finanziellen Verlusten verbunden. Dies war Anlass und Ausgangspunkt für eine ganzheitliche Erweiterung des Hochwasserschutzes entlang der Chise von Bowil bis zur Mündung in die Aare. Nun haben im Oktober die Arbeiten in Konolfingen am «Gwärbkanal» begonnen. Trotz des Bestrebens, diese Eingriffe möglichst umweltschonend umzusetzen, sind gewisse Massnahmen unumgänglich. Die Bäume entlang des Baches sollen gemäss der Bauleitung möglichst erhalten bleiben. Es müssen aber trotzdem Bäume gefällt werden und ich hoffe, dass mit der vorgesehenen Neubepflanzung für kommende Generationen wieder ein guter Ersatz heranwachsen kann.

Bleiben Sie interessiert und informiert über unsere Gemeinde. Dafür empfehle ich Ihnen unseren Newsletter, der jeweils die aktuellen Mitteilungen aus dem Gemeinderat zusammenfasst. Sie können diesen Service auf unserer Internetseite www.konolfingen.ch abonnieren. Auch unsere Medienmitteilungen können Sie dort lesen.

Ihre Beteiligung an den kommenden Informationsanlässen und Abstimmungen ist wichtig und wegweisend für die demokratische Gestaltung unserer Gemeinde. Schön, wenn auch Sie Ihre Stimme einbringen.

Mit Blick auf das bevorstehende Jahresende wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen für das Jahr 2027 von Herzen alles Gute, Gesundheit und Glück. «Häbet Sorg» und freuen Sie sich an den schönen Dingen des Lebens!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse an unserer Gemeinde und wünsche Ihnen eine spannende und anregende Lektüre.

Euer Gemeindepräsident
Jonas Rohrer

Personelles

Anstellungen

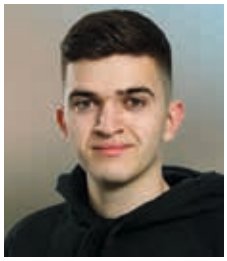
Folgende Mitarbeitende ergänzen neu das Team der Gemeinde.



Seit 1. September 2026
Sebrina Yosef
Sozialarbeiterin



Seit 1. Oktober 2026
Nick Feller
Sozialarbeiter



Seit 1. November 2026
Noah Zbinden
Sozialarbeiter

Seit 1. Oktober 2026: **Stefanie Spycher**, Sozialarbeiterin

Austritte

30. November 2026:
Nina Pellei, Jugendarbeiterin

31. Dezember 2026:
Mara Baumberger, stv. Leiterin
Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit

Wir danken den austretenden Mitarbeiterinnen herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für den beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Ehrungen verdienstvoller KonolfingerInnen für das Jahr 2026

Die Einwohnergemeinde Konolfingen würdigt jährlich Personen, Organisationen, Vereine, die sich für das Gemeinwohl eingesetzt haben oder sich mit besonderen Leistungen Anerkennung verdient haben. Es werden Leistungen aus den Sparten Beruf, Sport, Kultur und Soziales geehrt. Personen, welche für das Jahr 2026 nominiert werden sollen, können der Gemeinde bis **14. Januar 2027** schriftlich mitgeteilt werden: Gemeindeverwaltung Konolfingen, „Ehrungen", Bernstrasse 1, Postfach 171, 3510 Konolfingen oder per E-Mail an monika.murbach@konolfingen.ch.

Die Ehrungen werden am 1. Juni 2027 anlässlich der Gemeindeversammlung durchgeführt.
Die Weisungen des Gemeinderats vom 1. Januar 2022 sind auf der Website www.konolfingen.ch aufgeschaltet.

Gemeinderat

Malergeschäft Beat Lüthi
Sonneggweg 1
3510 Konolfingen
079 247 55 27
b.r.luethi@bluewin.ch
www.malergeschaeftbeatluethi.ch



WERK VOLL AG
die Schreiner
033 334 24 24
info@werkvollag.ch

Gemeinsam für Konolfingen da.
Schreinerei, Zimmerei und Saunabau.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

laedrach.ch
SAUNAWELTEN
031 791 11 11
info@laedrach.ch

Vorschau auf die Gemeindeversammlung

Donnerstag, 24. November 2026, 19.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Konolfingen

Bei der Vorschau handelt es sich um eine zusätzliche Information, welche rechtlich unverbindlich ist. Die offizielle Einladung erfolgte im Anzeiger, die verbindliche Orientierung an der Gemeindeversammlung selber. Es kann durchaus sein, dass bei einzelnen Geschäften zwischen den Darstellungen im Chonufinger und der offiziellen Verlautbarung an der Versammlung Abweichungen eintreten. Dies vor allem, weil die Vorschau lange vorher verfasst werden muss und noch neue Gesichtspunkte einfliessen können.
Mit dieser Zusammenfassung möchten wir Sie über die verschiedenen Geschäfte informieren. Wir freuen uns, möglichst viele Stimmberechtigte wie auch Gäste an der Gemeindeversammlung zu begrüssen.
Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften finden Sie unter www.konolfingen.ch, „News".

Traktanden	**Referenten**
1. Genehmigung des Budgets, Festlegung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer Jahr 2027 sowie Orientierung über das Investitionsbudget 2027 und die Finanzplanung 2028 - 2031	Benjamin Schmalz RC Finanzen / Steuern
2. Ersatz Trinkwasserleitung Kanalweg ab Hydrant Nr. 70 bis Anschluss Inselistrasse; Genehmigung Verpflichtungskredit	Thomas Plüss RC Tiefbau
3. Neustart und Wiederaufnahme Schulraumplanung Oberstufenschulzentrum mit Sporthalle; Genehmigung Planungskredit	David Hofer RC Bildung / Kultur / Sport
4. Verschiedenes Informationen über die aktuellen Projekte: - Anschluss ARA Worblental - Ortsplanung - Freiwerdende Schulliegenschaften - Wasserbauplan Chisebach - Hochwasserschutz Tonisbach	Jonas Rohrer Gemeindepräsident

Kurzvorstellung der Geschäfte

Traktandum 1

Genehmigung des Budgets, Festlegung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer Jahr 2027 sowie Orientierung über das Investitionsbudget 2027 und die Finanzplanung 2028-2031

Referent: Benjamin Schmalz, Ressortchef Finanzen/Steuern

Budget 2027

Liebe Chonufingerinnen, liebe Chonufinger

Das Budget 2027 steht unter speziellen Vorzeichen. Trotz Erhöhung des Steuerfusses müssen wir mit einem Defizit im Steuerhaushalt von Fr. 650'816 rechnen. Dies ist hauptsächlich einer anderen Verbuchung im Bereich des Lastenausgleichs Sozialhilfe zuzuschreiben, welche uns durch die zuständige Revisionsstelle empfohlen wurde. Bei dieser Verbuchung handelt es sich um Zahlungen des Kantons an die Gemeinde, welche jeweils erst ein Jahr verspätet eintreffen. Neu dürfen diese Einnahmen erst im darauffolgenden Jahr verbucht werden, obschon diese das laufende Jahr betreffen würden. Durch diese Änderung des Buchungsvorgangs geht grundsätzlich kein Geld «verloren», sondern es wird in dasjenige Jahr verschoben, in welchem die Abrechnung mit dem Kanton erfolgt.

Während beim Budget meist die Erfolgsrechnung im Zentrum steht, ist für eine ganzheitliche Beurteilung die Entwicklung der flüssigen Mittel (Liquidität) entscheidend. Nach einer längeren Phase mit Überschüssen besteht für die Gemeinde Konolfingen wieder ein Bedarf an Fremdkapital. Für das Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen von Fr. 6.8 Mio. geplant. Da dieser Betrag den erwirtschafteten Cashflow (Selbstfinanzierung) nur teilweise deckt, ist die Aufnahme zusätzlicher Darlehen erforderlich.

Der Etat für 2027 zeigt auf, dass auch die Gemeinde Konolfingen von höheren Kosten nicht verschont wird. Die höchsten Ausgabeposten sind mit Fr. 6.3 Mio. «Bildung» und mit Fr. 5.4 Mio. die «Soziale Sicherheit». Es ist eine deutliche Herausforderung für die Gemeinde Konolfingen, solche Kostensprünge aufzufangen. Der Kostenschub des Kaleidoskops kann mit der Entnahme aus der Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen mit Fr. 300'000.00 abgefedert werden. Die Desinvestitionen werden erst später zu einer leichten Entlastung führen.

Bei den Steuererträgen kann nicht wie in vergangenen Jahren mit einem Wachstum gerechnet werden. Die Hochrechnung der Steuern 2026 hat ergeben, dass die Erträge eher stagnieren. Weiter muss die Steuergesetzrevision betreffend der Entlastung tieferer Einkommen, der getrennten Veranlagung verheirateter Ehepaare sowie die Abschaffung des Eigenmietwertes in Zukunft berücksichtigt werden. Daher kann auch mittelfristig nicht mit höheren Steuereinnahmen gerechnet werden.

Entwicklung nach Sachkosten

Wie im letzten Jahr sind nachfolgend zwei Grafiken nach der Gliederung «Sachkosten» zusammengestellt. Es soll im Gegensatz zur ausführlich beschriebenen «Funktionsgliederung» einen differenzierten Einblick in die Finanzen der Gemeinde gewähren. Die Vergleiche beziehen sich jeweils zum Budget 2026.

Der Personalaufwand (Gehälter und Sozialleistungen) steigt um 5.0 % beziehungsweise Fr. 459'005.00. Das Budget basiert auf den aktuellen Arbeitsverträgen und einer Teuerung und Reallohnerhöhung von 1,65 %. Im laufenden Jahr 2026 kam die Verwaltungsführung der Gemeinde Niederhünigen dazu, was zu einer Erhöhung des Stellenetats führte. Im Gegenzug sind dementsprechend auch Einnahmen eingerechnet, da diese Kosten wiederum der Gemeinde Niederhünigen verrechnet werden. Diese sind unter Entgelte zu finden.

Der Sach- und Betriebsaufwand fällt um 3.8 % beziehungsweise Fr. 223'199.50 höher aus. Der Unterhalt der Informatik wird etwas höher veranschlagt. Steigen werden ebenfalls die Kosten für den baulichen Unterhalt. Die Honorare externer Fachexperten konnten reduziert werden.

Die Abschreibungen fallen gegenüber dem Budget 2026 leicht tiefer aus. Gründe dafür sind, dass bereits erste Investitionen seit Einführung von HRM2 vollständig abgeschrieben sind. Die Position sinkt über alle Funktionen um 3.6 % beziehungsweise um Fr. 72'498.00.

Der Finanzaufwand für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens erhöht sich gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt ist ein Mehraufwand von Fr. 48'750 beziehungsweise 8.4 % zu verzeichnen.

Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen bleiben gleich hoch wie im Vorjahr.

Die Ausgaben für Transferaufwand umfassen die Leistungen an den Kanton, Gemeindeverbände (Wasser, Abwasser usw.) sowie weitere Institutionen mit zugewiesenen Aufgaben der Gemeinden. Die Differenz ist um Fr. 38'616.00 beziehungsweise 0.2 % höher.

Der Fiskalertrag als Haupteinnahmequelle umfasst vor allem die Steuereinnahmen. Diese sind 0.3 % oder Fr. 52'400.00 höher veranschlagt. Die Abweichungen sind in der funktionalen Gliederung «9 Finanzen und Steuern» nachfolgend begründet.

Die Entgelte fallen mit Fr. 267'250.00 um 3.6 % höher aus. Hauptgrund für die Mehreinnahmen ist die Übernahme der Verwaltungsführung der Gemeinde Niederhünigen.

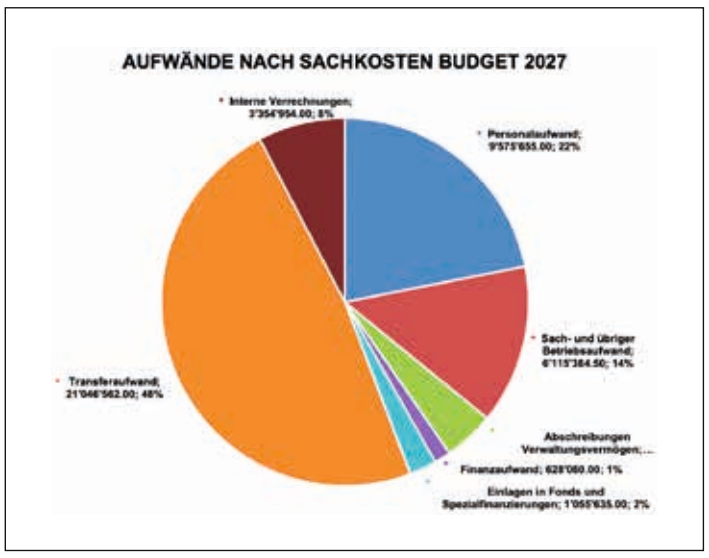
Die Zunahme beim Finanzertrag von 19.2 % beziehungsweise Fr. 180'744.00 ist grösstenteils der Vermietung des Schulhauses Ursellen zuzuschreiben.

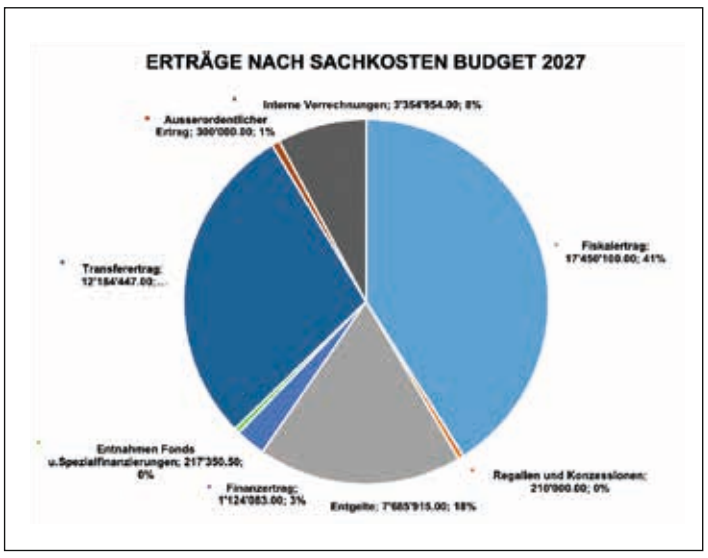
Beim Transferertrag veranschlagen wir einen tieferen Ertrag von Fr. 249'319.00 oder 2.0 %. Dies ist auf die sinkenden Entschädigungen des Kantons primär im Bereich «Soziale Sicherheit» zurückzuführen, respektive auf die Änderung der Verbuchungsmethode.

Finanzplan

Der Finanzplan beruht auf den Annahmen des Gemeinderats und dient als Planungsinstrument für die Jahre 2027 bis 2035. Der Finanzplan wird halbjährlich vom Gemeinderat beurteilt, letztmals im September des laufenden Jahres. Die Planung basiert auf einem Steuerfuss von 1.69 Einheiten. Aufgrund der geplanten Investitionen ist nicht auszuschliessen, dass gegen Ende des Finanzplanes eine weitere Steuererhöhung notwendig sein könnte. Die Verzinsung wird aufgrund der aktuellen Finanzmärkte langfristig mit 1.5 % berücksichtigt. Der Finanzplan zeigt auf, dass die Verwaltungsrechnung unter diesen Voraussetzungen für die ganze Planungsperiode ein Defizit aufweist und sich der Bilanzüberschuss kontinuierlich reduziert und ab 2033 negativ wird. Die Verschuldung wird bis 2035 auf rund Fr. 62.2 Mio. ansteigen, sofern alle im Plan enthaltenen Projekte umgesetzt werden sollten. Diese Investitionen können nicht vollumfänglich durch Eigenmittel finanziert werden. Um die Fremdfinanzierung zu entlasten, sind die Verkäufe der nicht benötigten Liegenschaften und Realisierung eines 50%igen Anteils des Baulandes Schlossgut (Verkauf oder Baurecht) berücksichtigt. Der Finanzplan ist ein Planungsinstrument; die grossen Projekte sind detailliert auszuarbeiten und deren Finanzierung ist zu klären, damit den Bürgerinnen und Bürgern diese zur Abstimmung vorgelegt werden können. Es wird sich aufgrund der kommenden Entscheide erst in der Zukunft zeigen, ob sich die vorgezeichneten Annahmen bewahrheiten werden. Erfahrungsgemäss akzentuiert sich der Finanzplan, je näher die Projekte zeitlich kommen.

Benjamin Schmalz, Ressort Finanzen / Steuern





An der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 24. November 2026 wird das Budget 2027 vorgelegt. Nach Art. 73 Abs. 1 Gemeindegesetz ist das Budget so auszugestalten, dass ein ausgeglichener Finanzhaushalt erzielt wird. Dies wird mit dem Budget 2027 nicht erreicht. Der Aufwandüberschuss wird zu Lasten des Bilanzüberschusses der Vorjahre verbucht.

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 am 26. August 2026 zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt das Budget 2027 der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Die Berechnung der im Budget eingesetzten Einnahmen basiert auf folgenden Ansätzen:

- Steueranlage von 1,69 Einheiten der gesetzlichen Ansätze
- Liegenschaftssteuer von 1,5 ‰ der amtlichen Werte

- Wassergebühren	
· Anschlussgebühren	Fr. 250.00 / BW
· Jährliche Grundgebühr	Fr. 5.50 / BW
· Verbrauchsgebühr	Fr. 2.50 / m^3
· Ungemessene Wasserbezüge	Fr. 200.00 / pauschal zuzüglich Fr. 20.00 / Tag
- Abwassergebühren	
· Anschlussgebühren Schmutzabwasser	Fr. 350.00 / BW
· Anschlussgebühren Regenabwasser	Fr. 40.00 / m^2 Fläche
· Jährliche Grundgebühr	Fr. 1.50 / BW
· Verbrauchsgebühr	Fr. 1.20 / m^3
Jährliche Gebühr für Regenabwasser	
· 0 – 50 m^2	Fr. 0.00
· 51 – 250 m^2	Fr. 85.00
· 251 – 500 m^2	Fr. 170.00
· ab 501 m2 pro 100 m^2	Fr. 35.00
- Kehrichtgebühren	
· Gebührensäcke und -marken	Fr. 1.90 / 35 l (AVAG-Beschluss)
· Containerplomben	Fr. 47.50 / 800 l
· Grundgebühr	Fr. 90.00 / Wohnung

Entsprechend den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen weisen die Budgets der Gemeindebetriebe Wasser, Abwasser und Kehrichtentsorgung, aber auch der Feuerwehr, des Regionalen Sozialdienstes und der Kinder- und Jugendfachstelle im Jahr 2027 ausgeglichene Resultate auf.

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen ergibt sich bei einer Steueranlage von 1,69 Einheiten folgendes Budget für das Jahr 2027:

	Gesamtaufwand	**Gesamtertrag**
- Allgemeine Verwaltung	3'426'640.00	1'100'140.00
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'617'746.50	1'471'466.50
- Bildung	8'843'090.00	2'516'289.00
- Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'528'307.00	305'089.00
- Soziale Sicherheit	19'111'037.00	13'725'170.00
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'244'975.00	257'715.00
- Umweltschutz und Raumordnung	5'385'440.00	4'882'680.00
- Volkswirtschaft	25'000.00	210'000.00
- Finanzen und Steuern	1'733'980.00	18'796'850.00
Aufwandüberschuss		**650'816.00**
Total	43'916'215.50	43'916'215.50

Im Folgenden werden stichwortartig die Ergebnisse und die relevanten Abweichungen (ab Fr. 20'000) in den einzelnen Funktionen aufgelistet. Die Vergleiche beziehen sich stets auf die Zahlen aus dem Budget 2026.

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
2'326'500	2'417'344

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt um 3.8 % (Fr. -90'844) unter dem budgetierten Wert des Vorjahres.

– Höhere Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Fr. 245'000
– Höherer Aufwand Unterhalt und Dienstleistungen Informatik Fr. 34'300
– Tieferer Aufwand für Honorare und Dienstleistungen Fr. -22'600
– Einnahmen durch Verwaltungsführung Niederhünigen Fr. 365'000

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
146'280	145'219

Der Nettoaufwand steigt um 0.73 % (Fr. 1'061).

– Weniger Anschaffungskosten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge Feuerwehr Fr. -47'000
– Höhere Abschreibungen auf Feuerwehrfahrzeugen Fr. 24'000
– Tiefere Auslagen für Anschaffung Mobilien und Fahrzeuge ZSO Fr. -86'600
– Weniger Rückerstattungen ZSO, da kein Verkauf Fahrzeuge geplant ist Fr. -37'000
– Der Kostenanteil der Gemeinden an die ZSO sinkt infolge tieferer Anschaffungen Fr. -41'538

2 Bildung

Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
6'326'801	6'680'675

Der Nettoaufwand für die Bildung ist um 5.3 % (Fr. 353'874) tiefer als im Budget 2026.
– Höherer Lohnanteil an Kanton im Betrag von Fr. 165'900
– Tiefer Anschaffungskosten Mobilien und Geräte Sekstufe Fr. -30'350
– Höherer Lohnanteil an Kanton im Bereich der Oberstufe Fr. 54'800
– Höhere Rückerstattungen an Schulgeldern von anderen Gemeinden Fr. 44'300
– Tiefere Lohnkosten Hauswartung Schulliegenschaften von Fr. -101'000
– Höhere Unterhaltskosten für Schulhäuser Fr. 56'850
– Tiefere Abschreibungen Schulliegenschaften Fr. -54'100
– Wegfall Abschreibungen Mobilien Schule Fr. -50'350
– Höherer Mietertrag unter anderem durch Vermietung Schulhaus Ursellen Fr. 159'754
– Tiefere Lohnkosten Tagesbetreuung Fr. -549'950
– Höhere Elternbeiträge für die Tagesbetreuung Fr. 84'500
– Tiefere Beiträge vom Kanton für Tagesbetreuung Fr. -37'630
– Höhere Lohnkosten Schulverwaltung aufgrund Arbeitsplatzbewertung Fr. 57'000
– Tiefere Entschädigung an Lohnkosten Kanton für Schulleitung Fr. -47'000

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
1'223'218	1'163'238

Der Nettoaufwand für Kultur, Sport und Freizeit, Kirche liegt um 5.1 % (Fr. 59'980) höher als im Budget 2026.

– Höhere Anschaffungen Maschinen und Geräte Schwimmbad Fr. 25'000
– Höherer Unterhalt Hochbauten und Gebäude beim Schwimmbad Fr. 38'500
– Wegfall Abschreibungen bei den Sportvereinen Fr. -25'400

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
5'385'867	4'595'151

Bei der sozialen Sicherheit liegt der Nettoaufwand um 17.2 % oder Fr. 790'716 über dem budgetierten Wert des Vorjahres.

– Höherer Beitrag Ergänzungsleistungen AHV/IV an den Kanton von Fr. 81’000
– Tiefere Bevorschussung von Alimenten Fr. -25'000
– Höhere Beiträge aus Rückerstattungen von Alimenten Fr. 40'000
– Tieferer Beitrag an private Haushalte (Kinderkrippen und Kinderhorte) aufgrund Kibon Gesuchen Fr. -40'000
– Die Rechnung des Regionalen Sozialdienstes und der Kinder- und Jugendfachstelle werden durch die Verrechnung an die Anschlussgemeinden ausgeglichen
– Höhere Kosten bei Sozialhilfe und Asylwesen insgesamt Fr. 1'168'000 (Wirtschaftliche Hilfe / Sozialhilfe / Lastenausgleich), weil die Rechnungsabgrenzung ins Folgejahr verschoben wird.
– Hier sind es nicht höhere Kosten, sondern tiefere Einnahmen. Effektive Mehrkosten sind 1%

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
1'987'260	1'900'958

Bei Verkehr und Nachrichtenübermittlung ergibt sich gegenüber dem Budget 2026 eine Zunahme des Nettoaufwandes um 4.5 % (Fr. 86'302).

– Höhere Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Gemeindestrassen Fr. 34'000
– Tieferer Aufwand Unterhalt und Erweiterung Strassenbeleuchtung Fr. -22'500
– Erstmaliger Betriebsbeitrag an Ruftaxi "mybuxi" Fr. 22'100

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
502'760	434'376

Der Nettoaufwand nimmt im Vergleich zum Vorjahr um 15.7 % (Fr. 68'384) zu.

– Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall werden durch eine Entnahme/Einlage Rechnungsausgleich ausgeglichen
– Höherer Unterhalt für Wasserbauten Fr. 74'700

8 Volkswirtschaft

Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
185'000	180'600

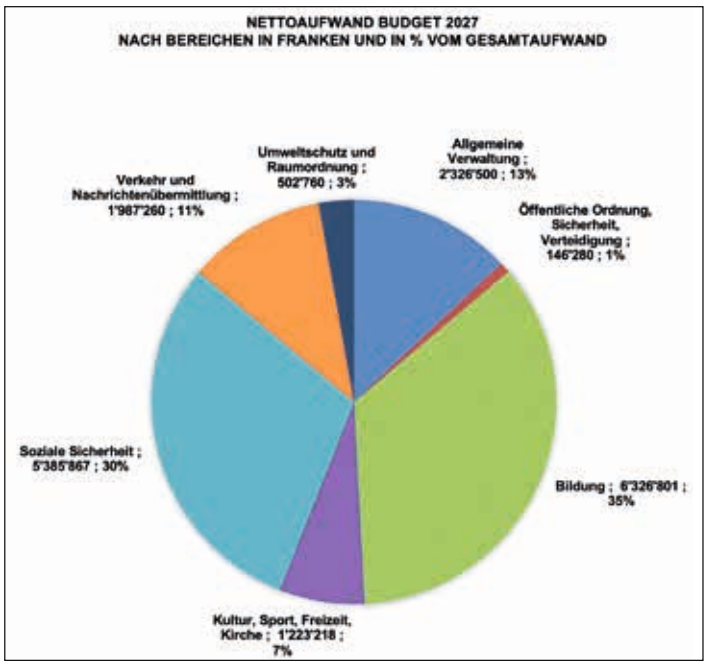
Keine wesentliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

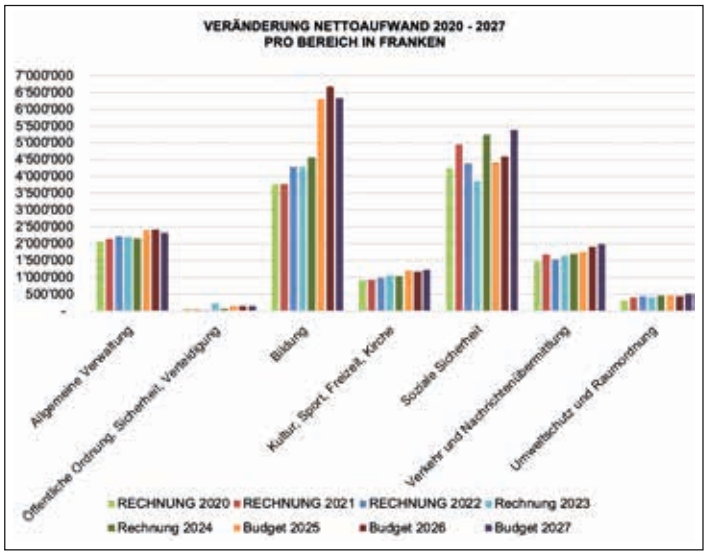
9 Finanzen und Steuern

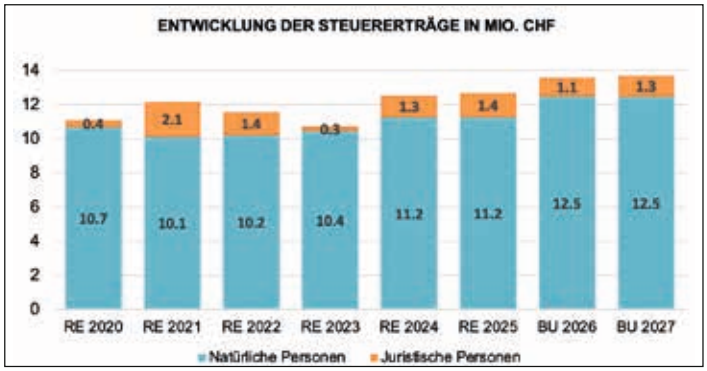
Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
17'062’870	16'921’965

Der Nettoertrag – bereinigt durch das Jahresergebnis – nimmt im Vergleich zum Vorjahr um 0.8 % (Fr. 140’905) zu.

– Mindereinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen aufgrund der Hochrechnungen 1. und 2. Rate 2026 Fr. -224'000
– Höhere Einnahmen durch Steuerteilungen bei den natürlichen Personen Fr. 46'500
– Zunahme bei den Quellensteuern Fr. 60'500
– Höhere Erträge Gewinnsteuern Fr. 119'000
– Höhere Einnahmen durch Steuerteilungen bei den juristischen Personen Fr. 77'000
– Höherer Anteil für Steuerteilungen juristischer Personen an andere Gemeinden Fr. 53'000
– Höhere Beiträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich (Disparitätenabbau) Fr. 162'000
– Tieferer Zinsaufwand auf langfristigen Finanzverbindlichkeiten Fr. -25'500
– Höherer baulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen Fr. 68'500


NETTOAUFWAND BUDGET 2027
NACH BEREICHEN IN FRANKEN UND IN % VOM GESAMTAUFWAND
Allgemeine Verwaltung ; 2'326'500 ; 13%
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung ; 146'280 ; 1%
Bildung ; 6'326'801 ; 35%
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche ; 1'223'218 ; 7%
Soziale Sicherheit ; 5'385'867 ; 30%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ; 1'987'260 ; 11%
Umweltschutz und Raumordnung ; 502'760 ; 3%


VERÄNDERUNG NETTOAUFWAND 2020 - 2027
PRO BEREICH IN FRANKEN
7'000'000
6'500'000
6'000'000
5'500'000
5'000'000
4'500'000
4'000'000
3'500'000
3'000'000
2'500'000
2'000'000
1'500'000
1'000'000
500'000
-
Allgemeine Verwaltung
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung
Bildung
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche
Soziale Sicherheit
Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Umweltschutz und Raumordnung
RECHNUNG 2020
RECHNUNG 2021
RECHNUNG 2022
Rechnung 2023
Rechnung 2024
Budget 2025
Budget 2026
Budget 2027


ENTWICKLUNG DER STEUERERTRÄGE IN MIO. CHF
14
12
10
8
6
4
2
0
0.4
2.1
1.4
0.3
1.3
1.4
1.1
1.3
10.7
10.1
10.2
10.4
11.2
11.2
12.5
12.5
RE 2020
RE 2021
RE 2022
RE 2023
RE 2024
RE 2025
BU 2026
BU 2027
Natürliche Personen
Juristische Personen

Investitionsbudget 2027

Im Investitionsbudget werden aktivierbare Anschaffungen über Fr. 75'000 eingeplant. Im Jahr 2027 werden Investitionen von Fr. 2'995'000 im Steuerhaushalt und Fr. 3'933'000 in den gebührenfinanzierten Bereichen budgetiert. Im Finanzvermögen sind Investitionen von Fr. 485'000 vorgesehen.

Funktion	Projekt	Betrag in 1'000 Fr.
	Verwaltungsvermögen	
0290	Gemeindehaus 2.0	456
0290	Kindergarten Inseli KiJu@Inseli	701
1620	Neubau Parkplätze für ZSA Sonnrain aufgrund Verkauf KG Sonnrain	210
2170	Umbau / Neubau OSZ Stockhorn	280
2170	Sanierung elektrische Anlagen Turnhalle Stalden	100
3410	Schwimmbad, Badewassererwärmung Solarabsorber	15
3411	Umsetzungsplanung Inseli	102
	Umnutzung Grundstück Gbbl-Nr. 2255, Emmentalstrasse (ehemals Grogg)	80
6150	Birkenweg – Sanierung Strasse	10
6150	Hochstrasse – Sanierung Strasse	60
6150	Anpassung Chisenmattweg und Mooshausstrasse infolge Sanierung Emmentalstrasse resp. Kreisel-Neubau Coop (Anteil Gemeinde)	125
6150	Ersatz Heizung Werkhof	85
7410	Hochwasserschutz Chisenbach	600
7410	Instandstellungsprojekt Tonisbach (Gewässer)	171
	Total Investitionen Verwaltungsvermögen	**2'995**
	Gebührenfinanziert	
	Feuerwehr	
1500	Ersatzbeschaffung defekter Hubretter: Neu Einsatzunterstützungsfahrzeug	95
	Wasser	
7100	Ersatz Trinkwasserleitung, jährlich 125	125
7100	Ersatz Trinkwasserleitung – Emmentalstrasse (Kreuzplatz – Coop Kreisel)	30
7100	Ersatz Trinkwasserleitung – Emmentalstrasse (Coop Kreisel – Liegenschaft Nr. 93)	2'150
7100	Ersatz Trinkwasserleitung Buchwaldstrasse	50
7100	Ersatz Trinkwasserleitung – Kirchbühl / Kirchweg / Hübelistrasse	10
7100	Ersatz Kanalweg ab Hydrant Nr. 70 – Anschluss Inselistrasse	263
7100	Ersatz Trinkwasserleitung – Bachsgraben	10
7100	Überarbeitung Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)	27
7100	Ersatz Trinkwasserleitung – Schützenstrasse (Hydrant Nr. 112 – Knoten Leimgrubenstrasse)	373
7100	Ersatz WAKI-Leitung von der Burgdorfstrasse Liegenschaft Nr. 15 bis Nr. 32a: Anteil Leitungsersatz Wasserversorgung Konolfingen	200
	Abwasser	
7200	Neubau ARA Kiesental	600
	Total Investitionen gebührenfinanziert	**3'933**
	Finanzvermögen	
	Kauf von drei Landparzellen Inseli	400
9630	Ersatz Heizung Rückkehrzentrum	85
	Total Finanzvermögen	**485**
	TOTAL INVESTITIONEN 2027	**7'413**

Das detaillierte Budget 2027 kann bei der Finanzabteilung gratis bezogen oder im Internet unter www.konolfingen.ch heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderats

a) Festlegung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.69
b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.5 ‰
c) Genehmigung Budget 2027 bestehend aus:

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	Fr.	43'734870.50	Fr.	42'526'849.50
Aufwandüberschuss	Fr.		Fr.	1'208'021
Allgemeiner Haushalt	Fr.	39'170'265.50	Fr.	38'519'449.50
Aufwandüberschuss			Fr.	650'816
SF Wasserversorgung	Fr.	1'409'205	Fr.	1'586'000
Ertragsüberschuss	Fr.	176'795		
SF Abwasserentsorgung	Fr.	2'561'750	Fr.	1'823'200
Aufwandüberschuss			Fr.	738'550
SF Abfall	Fr.	593'650	Fr.	598'200
Ertragsüberschuss	Fr.	4'550		

Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission
Das Geschäft wurde durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft. Den Stimmberechtigten wird die Annahme des Antrags empfohlen.

Traktandum 2

Ersatz Trinkwasserleitung Kanalweg ab Hydrant Nr. 70 bis Anschluss Inselistrasse; Genehmigung Verpflichtungskredit

Referent Thomas Plüss, Ressortchef Tiefbau

Basierend auf das Werterhaltungsmanagement und aus Gründen der Versorgungssicherheit müssen die Wasserleitungen der Wasserversorgung Konolfingen im Bereich des Gwärbkanals (Kanalweg/Libellenweg) ersetzt werden.
Ursprünglich war vorgesehen, das Projekt zeitgleich mit dem Wasserbauplan Gwärbkanal zu realisieren. Die Arbeiten des Wasserbauplans wurden im September 2026 aufgenommen. Aufgrund des vorliegenden Kostenvoranschlags fällt die Kreditgenehmigung der Trinkwasserleitung in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung und wird am 24. November 2026 zum Beschluss vorgelegt – ein Beschluss an der Gemeindeversammlung im Juni war zeitlich nicht möglich.
Die Ingenieurarbeiten (Projektierung und Baugesuch) wurden aufgenommen – die weiteren Projektphasen (Submissionen Baumeister- und Rohrlegearbeiten / Ausführung) stehen in Abhängigkeit mit dem Beschluss (Kreditgenehmigung) der anstehenden Gemeindeversammlung. Das Baubewilligungsverfahren wurde im August 2026 eingeleitet.
Die Ausführung erfolgt nächstes Jahr (vorbehalten bleiben die Kreditgenehmigung und der Gesamtbauentscheid) – abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten.
Das Wohnquartier Kanalweg wird ab der Hünigenstrasse erschlossen und bei der Inselistrasse wird der bisherige Anschluss für den Kanalweg abgehängt. Im Bereich des Libellenwegs wird eine neue Leitung (Ringschluss) erstellt.
Vorliegend handelt es sich um eine kostenoptimierte Linienführung (Wegfall eines Leitungsersatzes unter dem Gwärbkanal).

Für den Ersatz der Trinkwasserleitung werden verlegt (konventioneller Grabenbau):
- Hauptleitung mit einem Durchmesser von 125 mm: Länge = ca. 220 m
- 13 Hausanschlussleitungen bis zur Parzellengrenze inkl. Armaturen mit einem Durchmesser von 40 mm resp. 50 mm: Länge = ca. 135 m

Zudem wird ein Hydrant ersetzt sowie ein weiterer Hydrant abgebrochen und neu an einem anderen Standort platziert.
Innerhalb des Projektperimeters befinden sich keine öffentlichen Abwasserleitungen. Bezüglich öffentlicher Beleuchtung laufen noch Abklärungen.

Der Kostenvoranschlag setzt sich wie folgt zusammen:

Projekt- und Bauleitung (Kostendach)	Fr.	24'110.00
Baunebenkosten	Fr.	13'500.00
(Vermarkung und Vermessung, Nachführung Leitungskataster, Aufwand Brunnenmeister, Untersuchung Belag auf PAK-Gehalt, Vorabklärungen, Baubewilligung, Gebühren)		
Baumeisterarbeiten	Fr.	139'000.00
(Regie, Baustelleneinrichtung, Abbrüche und Demontage, Bauarbeiten für Werkleitungen, Fundationsschicht für Verkehrsanlagen, Belagsarbeiten)		
Rohrlegearbeiten Trinkwasser	Fr.	93'000.00
Nebenanlagen (Gärtner)	Fr.	1'000.00
Total exkl. 8.1% MwSt.	**Fr.**	**270'610.00**
Unvorhergesehenes (ca. 10%)	Fr.	27'000.00
Total exkl. 8.1% MwSt. u. inkl. Unvorhergesehenes	**Fr.**	**297'610.00**
8.1 % MwSt.	Fr.	24'106.40
Total inkl. 8.1% MwSt. und Unvorhergesehenes	**Fr.**	**321'716.40**
Kostenungenauigkeit (10%)	Fr.	32'171.65
./. Rundung	Fr.	888.05
Total veranschlagte Kosten (inkl. 8.1% MwSt.)	**Fr.**	**353'000.00**

Antrag an die Gemeindeversammlung
Für den Ersatz der Trinkwasserleitung Kanalweg ab Hydrant Nr. 70 bis zum Anschluss Inselistrasse ist ein Verpflichtungskredit von Fr. 353'000.00 (inkl. 8.1 % MwSt.) zu Lasten Konto Nr. 7100.5031.32 zu genehmigen. Teuerungsbedingte Mehrkosten (gem. Entwicklung Baupreisindex Espace Mittelland, Basis Oktober 2025, Stand April 2026) werden genehmigt.

Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission
Das Geschäft wurde durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft. Den Stimmberechtigten wird die Annahme des Antrags empfohlen.

Traktandum 3

Neustart und Wiederaufnahme Schulraumplanung Oberstufenschulzentrum mit Sporthalle; Genehmigung Planungskredit

Referent David Hofer, Ressortchef Bildung / Kultur / Sport

Nach einem Unterbruch rollt die Planung für die Sanierung und Erneuerung des Oberstufenzentrums Stockhorn wieder an. Um die nächsten Planungsschritte auszulösen, ist ein neuer Planungskredit erforderlich.

In der Abstimmungsvorlage von 2018 zur Schullandschaft Stalden (Änderung der baurechtlichen Grundordnung und Bewilligung eines Verpflichtungskredits) war gleichzeitig im Sinne der Einheit der Materie "Schulraumplanung" ein Planungskredit für das Oberstufenzentrum Stockhorn (OSZ) enthalten, um den Investitionsbedarf der gesamten Schule transparent aufzuzeigen. Heute zeigt sich, dass eine Verknüpfung der beiden Grossprojekte nicht mehr sinnvoll ist. Mit der vorliegenden Schlussabrechnung der Schullandschaft Stalden besteht weder zeitlich noch sachlich eine Abhängigkeit zur Planung des OSZ. Somit soll die Planung für die Sanierung und Erneuerung des OSZ separat wieder aufgenommen werden.

Nach einem Informations- und Partizipationsanlass im Jahr 2024 und einer Online-Umfrage bei der Bevölkerung zeigte sich, dass der Bedarf an neuem Schul- und Sportraum anerkannt ist. Das Bedürfnis nach einer Dreifach-Sporthalle ist ebenfalls gegeben. Diskutiert wurde hingegen der Standort – auf Wunsch der Bevölkerung prüfte der Gemeinderat weitere mögliche Standorte. Nach eingehender Prüfung zweier weiterer Standorte kam der Gemeinderat zum Schluss, dass der Standort Stockhornstrasse weiterverfolgt wird und somit die zwei alternativen Standorte verworfen werden.

Das Oberstufenzentrum bietet den Schülerinnen und Schülern nicht mehr zeitgemässe infrastrukturelle Bedingungen, das Sporthallen-Angebot ist ebenso unbefriedigend und die Situation mit zwei Standorten ist organisatorisch herausfordernd und pädagogisch belastend. Um die für den Ort beste Lösung hervorzubringen und eine konkretere Kostenschätzung zu ermöglichen, soll in einem nächsten Schritt ein Studienauftrag für die beiden Varianten Umbau/Erweiterung und Neubau am Standort Stockhornstrasse erarbeitet werden.

Bevor der Studienauftrag gestartet wird, braucht es eine Zustimmung zum Planungskredit, über den an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2026 abgestimmt wird.

Der Planungskredit, ausmachend Fr. 530'000.00 (inkl. 8.1 % MwSt., 10 % Reserve und Rundung), für den Studienauftrag Oberstufenschulzentrum Stockhorn mit Sporthalle setzt sich wie folgt zusammen:

Verfahrensbegleitung	Fr.	80'000.00
Studienauftrag – Entschädigung für 5 Teams	Fr.	225'000.00
Entschädigung 5 Teams à Fr. 45'000.00 inkl. Nebenkosten		
Fachexperte Bauingenieurwesen	Fr.	18'000.00
Fachexperte Energie und Nachhaltigkeit	Fr.	13'000.00
Fachexperte Bauökonomie	Fr.	18'000.00
Fachexperte Gebäudetechnik	Fr.	18'500.00
Honorar Fachmitglieder Beurteilungsgremium	Fr.	57'000.00
Weitere Kosten *(u.a. Aufarbeitung Bestandespläne, digitale Plangrundlagen, Modellgrundlagen)*	Fr.	20'500.00
Kommunikation / Infoanlässe / Raummieten / Verpflegung	Fr.	36'000.00
Total inkl. 8.1% MwSt.	**Fr.**	**486'000.00**
10% Reserve	Fr.	48'600.00
./. Rundung	Fr.	4'600.00
Planungskredit total	**Fr.**	**530'000.00**
(inkl. 8.1% MwSt., 10% Reserve und Rundung)		

Sollte der neue Planungskredit abgelehnt werden, müsste die Planung gestoppt und die Situation neu analysiert werden. Der Sanierungsbedarf bleibt jedoch bestehen und provisorische, teils kosten-intensive Unterhaltsarbeiten müssten bis zur erneuten Aufnahme der Planung umgesetzt werden.

Im Vorfeld der Gemeindeversammlung fand am 10. November 2026 eine Informationsveranstaltung statt – vorgängig konnte das Oberstufenzentrum Stockhorn besichtigt werden. Dadurch konnten der Stand der Planung sowie die weiteren Schritte dargelegt werden. Zudem wurde der bevorstehende Studienauftrag erläutert und im Hinblick auf die Gemeindeversammlung wurde der Planungskredit präsentiert. Ebenfalls wurde aufgezeigt, was eine Ablehnung des Kredits zur Folge hätte.

Die Bevölkerung wird zu einem späteren Zeitpunkt an der Urne über den Verpflichtungskredit hinsichtlich der Umsetzung eines Projekts befinden können.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Für den Neustart und die Wiederaufnahme der Schulraumplanung Oberstufenschulzentrum mit Sporthalle ist ein neuer separater Planungskredit von Fr. 530'000.00 (inkl. 8.1 % MwSt.) zu Lasten Konto Nr. 2170.5040.08 zu genehmigen.

Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission

Das Geschäft wurde durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft. Den Stimmberechtigten wird die Annahme des Antrags empfohlen.

Traktandum 4

Informationen über die aktuellen Projekte:

- Anschluss ARA Worblental
- Ortsplanung
- Freiwerdende Schulliegenschaften
- Wasserbauplan Chisebach
- Hochwasserschutz Tonisbach

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und Kulturen

Die Strassenanstösser werden gebeten, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:
   - Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.



   - Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
   - An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.



2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.
   Die Grundeigentümer entlang von öffentlichen Strassen (Kantons- und Gemeindestrassen) haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.
   Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern.

3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.



4. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern (Telefon 031 636 43 00) oder die Abteilung Bau (Telefon 031 790 45 25) stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Abteilung Bau

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Der Winterdienst der Gemeinde Konolfingen bezweckt, die öffentlichen Verkehrswege nach Möglichkeit auch in den Wintermonaten begehen und befahren zu können.

Obwohl wir alles daran setzen, Ihnen einen guten Service zu bieten, muss während dieser Zeit mit Einschränkungen gerechnet werden. Ein angepasstes Verhalten der Verkehrsteilnehmenden und die nötige Rücksichtnahme sollen es aber ermöglichen, an den wenigen «weissen» und «glatten» Tagen unsere Verkehrswege unfallfrei benützen zu können.

Was bedeutet Winterdienst?
Unter Winterdienst verstehen wir innerhalb der Gemeinde Konolfingen:

- Streumittel (Salz/Splitter)
  Der Einsatz von Streumitteln (Salz/Splitter) auf den Strassen und Gehwegen wird entsprechend den Gegebenheiten verwendet – mit der Menge wird selbstverständlich stets angemessen umgegangen.
- Pflügen
  Die Schneepflüge kommen zum Einsatz, sobald es die Verhältnisse auf den Strassen und auf den Gehwegen erfordern.
- Splitten
  Splitt ist ökologisch weniger sinnvoll als Salz. Deshalb wird dieser Einsatz minimalisiert. Splitt soll hauptsächlich auf den Gehwegen und auf Strassen mit starken Steigungen eingesetzt werden.
- Handräumung
  Wird hauptsächlich auf schmalen Gehwegen, Fussgängerstreifen, Bushaltestellen, Treppen und bei Schachtabläufen ausgeführt.
- Streugutbehälter
  Die im Gemeindegebiet aufgestellten Behälter enthalten Splitt und stehen im Bedarfsfall jedermann zur Verfügung.

Ein reibungsloser Ablauf
Die eingesetzten Personen haben verschiedentlich Mühe, die Schneeräumungsarbeiten ungehindert ausführen zu können, weil Strassen und öffentliche Plätze oftmals von Autos überstellt sind. Wir bitten Sie, die Bestimmungen der Strassenverkehrsgesetzgebung einzuhalten und alle Fahrzeuge rechtzeitig von solchen Standorten zu entfernen. Sie ersparen sich und uns damit zusätzlichen Aufwand und entgehen zudem einer ärgerlichen Busse.
Auch nicht zurückgeschnittene Bepflanzungen längs der Strassen und Trottoirs schränken oft die Arbeit der Räumungsequipen ein. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Bepflanzungen wenn nötig vor dem Wintereinbruch zurückgeschnitten werden.

Privater Unterhalt: Was muss der/die Gebäude- oder Grundeigentümer/in wissen?
Die Grundeigentümer sind beim Anschluss an den öffentlichen Bereich für die Schneeräumung selber verantwortlich. Der Schnee darf nicht auf den öffentlichen Bereich geschoben werden. Für die Beseitigung der Längswalme ist der/die angrenzende Grundeigentümer/in zuständig. Der Schneeeinwurf auf die öffentlichen Strassen, Wege und Plätze ist nicht gestattet.
Wir alle sind Strassen- und/oder Gehwegbenützer/innen. Wir haben Verständnis, dass die Ansprüche und Wünsche an den Winterdienst unterschiedlich sind:





Symbolbilder: google.com

- Kinder möchten endlich schlitteln,
- Zu-Fuss-Gehende wünschen sich einkaufen oder spazieren zu gehen ohne auszurutschen und
- Berufstätige möchten rechtzeitig an ihren Arbeitsplatz gelangen.

Nicht immer wird es uns gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir versichern Ihnen, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, seine Aufgabe pflichtbewusst auszuführen. Bitte denken Sie aber daran: Die Einsatzkräfte können nicht überall gleichzeitig sein.
Bei allfälligen Fragen stehen Ihnen Beat Blum, Leiter Werkequipe (Telefon 031 790 45 26) oder Sascha Marti, Leiter Abteilung Bau (Telefon 031 790 45 72 / 076 690 27 25) gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter.

KONOLFINGEN
www.konolfingen.ch

Als Zentrumsgemeinde mit rund 5'500 Einwohner:innen sucht Konolfingen zur Ergänzung des Badmeisterteams Schwimmbad Konolfingen für die kommende Saison (Mai – Mitte September 2027) eine engagierte, zuverlässige und flexible Persönlichkeit als

Badmeister:in im Stundenlohn (ca. 50–70% / Saisonstelle)

Ihre Hauptaufgaben
- Überwachung des laufenden Badebetriebs
- Sicherstellung von Sicherheit und Ordnung in der gesamten Anlage
- Reinigung, Instandhaltung und Kontrolle der Infrastruktur und der gesamten Anlage
- Pflege und Unterhalt der Grünanlagen
- Mithilfe bei der Bedienung und Wartung der technischen Anlagen und Einrichtungen des Schwimmbades
- Unfallprävention sowie Leistung von Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmassnahmen in Notfällen

Sie bringen mit
- Gültiges Brevet igba Pro, Brevet Pro Pool oder Brevet Plus Pool (oder Bereitschaft zur Absolvierung vor Saisonstart)
- Gültiges BLS-AED
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft für flexible Arbeitseinsätze inkl. Wochenenden
- Gute Umgangsformen und Freude am Kontakt mit den Badegästen

Unser Angebot
- Ein verantwortungsvolles, abwechslungsreiches und selbstständiges Arbeitsgebiet
- Zeitgemässe Besoldung und Sozialleistungen im Rahmen der kommunalen Vorschriften
- Ein motiviertes und kollegiales Team
- Das Arbeitspensum liegt zwischen 50 und 70 % und richtet sich nach dem Wetter und dem Besucheraufkommen
- Möglichkeit für eine erneute Anstellung in weiteren Saisons

Neugierig geworden?
Ramona Moser, des. Leiterin Schwimmbad (Telefon 031 791 45 25 oder bau@konolfingen.ch) oder Sascha Marti, Abteilungsleiter Bau (Telefon 031 790 45 72 oder sascha.marti@konolfingen.ch) geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.konolfingen.ch/verwaltung/karriere/jobs.

elektro peter gmbh
info@elpeter.ch 031 791 02 82 www.elpeter.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE
KWTAG.ch
Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

- Unternehmensberatung
- Treuhanddienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung

KWTAG.ch Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG
Libellenweg 11 | 3510 Konolfingen | +41 (0)31 792 15 15 | **www.kwtag.ch**

Vo hie!

HERRMANNDRUCK
Medien mit Leidenschaft

Brennerstrasse 7
3550 Langnau
034 409 40 00
herrmann-druck.ch
info@herrmann-druck.ch

Betreuungsgutschriften der AHV/IV

Betreuungsgutschriften sind keine direkten Geldleistungen. Wenn Sie pflegebedürftige Verwandte betreuen, werden Ihnen die Gutschriften auf Ihrem individuellen Konto (IK) gutgeschrieben. Sie erhöhen dort Ihr durchschnittliches Jahreseinkommen, welches als Grundlage für die Berechnung einer AHV- oder IV-Rente dient. Damit kann im individuellen Konto (IK) ein möglicher Erwerbsausfall aufgrund der Betreuung kompensiert werden.

Wann haben Sie Anspruch?
Anspruch auf Betreuungsgutschriften besteht, wenn Sie einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen betreuen. Als nahe Angehörige gelten beispielsweise Ehepartner, Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister, Grosseltern oder Schwiegereltern.
Die von Ihnen betreute Person muss pflegebedürftig sein und eine Hilflosenentschädigung beziehen. Weiter müssen Sie in der Nähe wohnen. Das bedeutet, dass Sie weniger als 30 Kilometer von der pflegebedürftigen Person entfernt wohnen oder diese innerhalb einer Stunde erreichen können.
Für die Betreuung von Kindern unter 16 Jahren gibt es keine Betreuungsgutschriften, weil in diesen Fällen bereits Erziehungsgutschriften angerechnet werden. Schliesslich können Sie Betreuungsgutschriften nur erhalten, wenn Sie das Referenzalter noch nicht erreicht haben.

Was, wenn mehrere Personen die pflegebedürftige Person betreuen?
Betreuungsgutschriften können für dasselbe Jahr nicht mehreren Personen gleichzeitig in vollem Umfang angerechnet werden. Beteiligen sich mehrere Personen an der Betreuung, werden die Gutschriften unter den berechtigten Betreuungspersonen aufgeteilt. In diesem Fall müssen alle beteiligten Personen diese gleichzeitig geltend machen.
Bei Ehepaaren wird die Betreuungsgutschrift während der Ehe grundsätzlich je zur Hälfte den beiden Ehegatten angerechnet.

Wie können Sie Betreuungsgutschriften geltend machen?
Betreuungsgutschriften werden nicht automatisch angerechnet. Sie müssen diese jährlich nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres beantragen.
Das Anmeldeformular sowie das Merkblatt sind online unter www.akbern.ch aufgeschaltet oder bei der AHV-Zweigstelle erhältlich.

AHV-Zweigstelle Konolfingen

Lohnbescheinigung

Sie sind bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern als Arbeitgeber angeschlossen? Dann erhalten Sie jedes Jahr Ende November die Aufforderung, die Lohnangaben Ihrer Mitarbeitenden zu melden. Die Löhne können Sie direkt aus Ihrem Lohnprogramm via ELM übermitteln oder im ePortal erfassen. Falls Sie die Lohnbescheinigung per Post erhalten, können Sie diese von Hand ausfüllen und bei der AHV-Zweigstelle einreichen.

Was umfasst der massgebende Lohn für die AHV/IV/EO?
Melden Sie den gesamten Bruttolohn Ihrer Mitarbeitenden. Dazu zählen beispielsweise auch Zulagen, Boni, Ferienentschädigungen und Naturalleistungen.

Was umfasst der massgebende Lohn für die Arbeitslosenversicherung (ALV)?
Grundsätzlich entspricht der ALV-pflichtige Lohn der AHV/IV/EO-pflichtigen Lohnsumme. Ausgenommen sind jedoch Löhne von Mitarbeitenden im Referenzalter sowie von mitarbeitenden Familienmitgliedern in der Landwirtschaft.
Für ein ganzjähriges Arbeitsverhältnis ist der ALV-pflichtige Lohn auf 148'200 Franken pro Jahr begrenzt.

Was umfasst der massgebende Lohn für die Familienzulagen?
Für die Familienzulagen ist die AHV/IV/EO-pflichtige Lohnsumme massgebend.

Mitarbeitende im Referenzalter
Nach Erreichen des Referenzalters (früher Rentenalter) gilt ein Freibetrag von 16'800 Franken pro Jahr und Arbeitgeber. Auf dem Lohnanteil, der den Freibetrag übersteigt, sind weiter Beiträge zu bezahlen. Mitarbeitende können auch verlangen, dass die Beiträge auf dem gesamten Lohn erhoben werden.
Erreichen Mitarbeitende das Referenzalter während des Abrechnungsjahres und arbeiten weiter, melden Sie den Lohn bitte in zwei Zeilen:

- Erste Zeile: Lohn bis Ende des Monats, in dem das Referenzalter erreicht wird
- Zweite Zeile: Lohn ab dem Folgemonat, sofern dieser noch beitragspflichtig ist

Verzichtet die Person auf den Freibetrag, geben Sie dies in der entsprechenden Spalte der Lohnbescheinigung an.

Löhne aus früheren Jahren
Melden Sie nur Löhne und Familienzulagen der aktuellen Abrechnungsperiode. Für Korrekturen oder Nachmeldungen aus früheren Jahren benötigen Sie ein Rektifikat, das online oder bei der Zweigstelle erhältlich ist.

Lohnbescheinigung einreichen
Reichen Sie die Lohnmeldung innerhalb von 30 Tagen nach Ende der Abrechnungsperiode ein. Eine Lohnmeldung ist auch erforderlich, wenn Sie keine Löhne ausbezahlt haben. Falls nötig, können Sie per Brief oder E-Mail eine Fristverlängerung beantragen.

AHV-Zweigstelle Konolfingen

rimodruck.ch
Offset-, Sieb-, Digital- & Textildruck
Ihr Ansprechpartner bei «fast» allen Ihren Druckwünschen
Niesenstr. 4, 3510 Konolfingen,
031 791 10 88, info@rimodruck.ch



HGVK
HANDWERKER & GEWERBE VEREIN KONOLFINGEN
Das Konolfinger Gewerbe hat viel zu bieten!

Neophyten-Bekämpfung

Aktionstage 10. Juni und 9. September 2026

In Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden von Nestlé sowie engagierten Personen aus der Bevölkerung hat die Gemeinde Konolfingen in diesem Jahr bereits zum dritten Mal zwei Aktionstage zur Bekämpfung invasiver Neophyten durchgeführt. Die Aktionstage fanden am 10. Juni und am 9. September 2026 statt.
Unter Anleitung der Mitarbeitenden des Werkhofs der Gemeinde wurden an verschiedenen Standorten in Konolfingen invasive Neophyten entfernt. Dabei konnten unter anderem grosse Mengen des Einjährigen Berufkrauts, der kanadischen Goldrute und des Sommerflieders beseitigt werden.

Im Vorfeld wurden die Aktionstage mittels Flugblätter, auf der Webseite der Gemeinde sowie im «Chonufinger» angekündigt und die Bevölkerung zur Teilnahme eingeladen. Die Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit hatte vorgängig verschiedene Flächen erfasst, auf denen sich invasive Neophyten ausgebreitet hatten. Diese Standorte konnten im Rahmen der Aktionstage gezielt bearbeitet werden.
Die beiden Aktionstage waren sowohl für die Gemeinde als auch für die zahlreichen Teilnehmenden ein voller Erfolg. Dank des engagierten Einsatzes konnten wertvolle Flächen von invasiven Neophyten befreit und damit ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der heimischen Pflanzenwelt geleistet werden.
Die Gemeinde Konolfingen bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Mitarbeitenden von Nestlé und den engagierten Personen aus der Bevölkerung, für ihren grossartigen Einsatz.
Wir hoffen, auch in Zukunft solche gemeinsamen Aktionen in Konolfingen durchführen zu können und damit die weitere Verbreitung invasiver Neophyten nachhaltig einzudämmen.







Haben Sie gewusst?
Seit Herbst 2024 steht der Bevölkerung beim Werkhof an der Emmentalstrasse 69 (Montag bis Freitag ab 07.30-16.00 Uhr) ein Container zur kostenlosen Entsorgung von Neophyten zur Verfügung. Die Neophyten werden anschliessend der Kehrichtverbrennung übergeben und so unschädlich gemacht. Bitte deponieren Sie diese in verschlossenen Kehrichtsäcken. Bei Bedarf können beim Werkhof oder der Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit spezielle Abfallsäcke für die Neophyten kostenlos bezogen werden.

Gemeinde Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit, Bernstrasse 1, Konolfingen
Tel. 031 790 45 45 oder gemeinde@konolfingen.ch



mybuxi kommt ins Chisetal und nach Worb

Die Gemeinden des Chisetals und Worb haben sich entschieden, «Fahrt auf Verlangen» mit mybuxi als Pilot auszuprobieren. Der Kanton Bern unterstützt das Angebot. Wenn es gut angenommen wird, kann es dauerhaft eingeführt werden. Nun startet das Einführungsprojekt.

Was ist «mybuxi»?
Der Name kommt von BUs und taXI – es ist eine Mischung aus beiden. Wie beim Taxi kann man es nutzen, wenn man es braucht; wie beim Bus fährt man oft mit anderen Personen. Bestellt wird über die mybuxi-App. Wo man die findet und wie man sie installiert, findet man auf der Webseite www.mybuxi.ch. Wenn Hilfe nötig ist: eine Mail an info@mybuxi.ch genügt und das mybuxi-Team nimmt mit Ihnen Kontakt auf! Informationen zum Projekt und später zum Betrieb sind auf der eigenen Webseite fürs Chisetal-Worb zu finden: https://mybuxi.ch/chisental/.
Das mybuxi verwendet Haltepunkte, die in der App ersichtlich sind. Die wichtigsten werden auch markiert. Die Gemeinden werden die ersten Haltepunkte festlegen, aber es werden noch mehr werden: in der Umfrage können von den Einwohnerinnen und Einwohnern Wünsche für Haltepunkte eingegeben werden. Der QR-Code führt zur Umfrage (https://mybuxi.limesurvey.net/437776?lang=de&newtest=Y):

Aber auch später können noch Wünsche für weitere Haltepunkte eingegeben werden. Sofern sie betrieblich machbar sind, werden sie in wenigen Tagen aufgeschaltet. Die Haltepunkte sollen in maximal 200 – 300 Meter Fussweg erreichbar sein.
Fahrten können zwischen beliebigen Haltepunkten gebucht werden, entweder spontan oder als Vorausbuchung bis zu 2 Wochen in die Zukunft. Wenn mehrere Passagiere in die gleiche Richtung fahren, macht das mybuxi auch mal einen Umweg, um alle aufzunehmen. Die Betriebszeiten werden im Projekt nach den Rückmeldungen der Umfrage festgelegt und werden zwischen 6 und 24 Uhr liegen. Das mybuxi fährt 365 Tage im Jahr.
Die Preise: das mybuxi ist etwas teurer als der öffentliche Verkehr und günstiger als das Taxi – dafür muss man es auch mal teilen. Personen bis 25 Jahre und Mitglieder von mybuxi-Vereinen fahren zu einem vergünstigten Tarif. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung von Erwachsenen fahren gratis mit – müssen aber gebucht werden, damit sie einen Platz haben. Bezahlen kann man im mybuxi mit Bargeld, Twint oder Karten. Für Vielfahrende gibt es Monats- und Jahresabos, sie gelten für beliebig viele Fahrten. Gekauft werden können die Abos im mybuxi-Webshop oder per email an finance@mybuxi.ch. Abos und Tageskarten gelten auch in den anderen mybuxi-Regionen, zum Beispiel in den benachbarten Regionen Emmental oder Belp-Gantrisch.
öV-Billette gelten im mybuxi noch nicht. Das etwas komplizierte öV-System braucht noch etwas Zeit.

Ein bewährtes Angebot
Das erste mybuxi-Angebot wurde am 27. April 2019 in Herzogenbuchsee eingeführt, wo es heute jeden Tag mehr als 100 Personen nutzen. Die «Sense-Region» ist die 7. und im Moment jüngste mybuxi-Region in der Schweiz; sie ist seit Ende Oktober 2025 in Betrieb. Insgesamt haben die derzeit 15 elektrischen mybuxi Minibusse rund 500'000 Fahrgäste transportiert.

Mitmachen möglich – und erwünscht
Der Betrieb in der Region wird von einem Verein übernommen, der eng mit dem mybuxi-Kernteam und den Nachbarregionen zusammenarbeitet. Gesucht werden nun:
- Noch rund 2 Personen für den Vorstand
- 50 – 60 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer

Übrigens: wir machen sehr gute Erfahrungen mit Fahrerinnen und wollen die Chisetalerinnen und Worberinnen daher ermutigen, die mybuxis zu steuern!
mybuxi setzt auf freiwillige Fahrerinnen und Fahrer ein. Sie leisten in der Regel ein oder zwei Einsätze pro Woche von 5 Stunden Dauer, davon sind 4.5 Stunden Fahrzeit. Einige bevorzugen fixe Schichten, andere wollen flexibel eingesetzt werden – die Einsatzplanung berücksichtigt die Wünsche. Der Aufwand wird pro Schicht mit einer Spesenpauschale von CHF 50 entschädigt. Sicheres Fahren, ein Fahrausweis der Kategorie B und ein Mindestalter von 25 Jahren sind die Voraussetzungen für einen Einsatz. Die Fahrzeuge werden von mybuxi zur Verfügung gestellt. Die Einweisung erfolgt durch Mitglieder des Vereins. Erfahrungen werden in regelmässigen Fahrerhöcks ausgetauscht. Fragen können an die Emailadresse info@mybuxi.ch gerichtet werden. Interessierte fürs Fahren oder den Vorstand können sich über das Anmeldeformular auf www.mybuxi.ch/mitwirken anmelden:

Partner
Das mybuxi macht Unternehmen und Organisationen für ihre Mitarbeitenden und Kund*innen einfach erreichbar, auch wenn sie nicht Auto fahren oder eine öV-Haltestelle in der Nähe haben. Alle Organisationen können Partner von mybuxi werden und verschiedene Leistungen beziehen. Eine Partnerschaft ist ab CHF 50 pro Monat möglich und enthält in der einfachsten Stufe einen Haltepunkt am gewünschten Ort mit Ihrem Namen.

Das mybuxi-Team freut sich schon sehr auf das Chisetal und Worb!

Notfall-Finder Kanton Bern

Seit Ende Mai sind alle 34 Notfallstationen des Kantons Bern in die Web-Applikation «Notfall-Finder» integriert. Damit ist der Notfall-Finder im gesamten Kantonsgebiet verfügbar. Die kostenlose Plattform unterstützt die Berner Bevölkerung dabei, in medizinischen Akutsituationen die passende Anlaufstelle zu finden.
Der Notfall-Finder wurde im Oktober 2025 zunächst für die Stadt und Agglomeration Bern lanciert und stösst seither auf grosses Interesse. Nutzerinnen und Nutzer erhalten damit in Echtzeit einen Überblick über die aktuelle Situation in den Notfallstationen.
Viele Menschen wissen bei einem plötzlich auftretenden medizinischen Problem oftmals nicht genau, wie sie reagieren sollen: Wie ist die Situation einzuschätzen? Handelt es sich um einen Notfall? An wen soll man sich wenden? Ist ein Gang ins Spital tatsächlich notwendig? Der Notfall-Finder liefert Antworten auf solche Fragen.
Weitere Informationen sind auf folgender Website zu finden: https://notfall-finder.ch/.
(Diese Information orientiert sich an Medienmitteilungen des Kantons Bern vom 8. Juni 2026 und vom 21. Oktober 2025)

Medizinische Informationen auf Smartphone

Fast jedes moderne Smartphone hat sie standardmässig an Bord – ohne spezielle App oder zusätzlichen Download: die Funktion für Ersthelfer, die sich im Notfall um Sie kümmern, ohne dass sie Sie kennen. Doch viel zu viele Leute nutzen die Funktion nicht.
Um zu diesen im Notfall wichtigen, auch medizinisch relevanten Informationen zu gelangen, drückt man auf dem Sperrbildschirm des Smartphones auf «Notfall» oder «Notfall/SOS» (geräteabhängig) und wählt dann «Notfallpass» (iPhones) oder «Notfallinformationen» (Android-Geräte). Schon werden sie angezeigt. Aber natürlich nur, wenn diese vorher mal erfasst wurden.
Denn Ihr iPhone oder Android-Smartphone kann in solchen Momenten zum stillen und praktischen Helfer werden. Es liefert Rettungskräften wichtige Informationen, direkt über den Lock-Screen oder durch langes Drücken der Ein-/Aus-Taste – **ohne dass Ihr Gerät entsperrt werden muss**, also ohne, dass die Ersthelfer den Sperrcode Ihres Telefons kennen. Sie gelangen so sofort zum Wesentlichen:
- Namen
- Alter
- Blutgruppe
- allfällige Allergien (z. B. gegen Medikamente)
- bestehende Erkrankung
- wichtige Medikamente, die Sie einnehmen
- Notfallkontakte, die informiert werden sollten

In der Praxis bedeutet dies, dass ein Sanitäter oder eine Ärztin zum Beispiel sofort über eine Penicillin-Allergie von Ihnen im Bilde ist und eine falsche Medikation vermeiden kann. Dass eine bekannte Vorerkrankung allenfalls den plötzlichen Zusammenbruch erklären könnte. Oder dass man Ihrer Partnerin, Ihren Partner oder sonst jemanden Ihrer Liebsten informieren kann, allenfalls auch, um noch mehr über Sie zu erfahren oder wichtige Fragen zu stellen.
Im Alltag und insbesondere im digitalen Umfeld gilt für gewöhnlich (zurecht): Man sollte möglichst wenig Informationen über sich frei zugänglich machen. Die Notfallfunktion ist frei zugänglich, bildet hier aber die Ausnahme. Denn im Fall der Fälle kann es hilfreich, ja gar lebensrettend sein, schnell die richtigen Informationen zur Hand zu haben als Ersthelfer. Hinzu kommt, dass dieselbe Funktion für einen ehrlichen Finder oftmals auch die einzige Möglichkeit ist, um ein verlorengegangenes Handy wieder dem rechtmässigen Besitzer zurückgeben zu können – indem man eine Person aus den Notfallkontakten anruft. Die Funktion ist also definitiv hilfreich – sowohl im Notfall als auch im Fall eines Verlustes.
Haben Sie gewusst, dass man gewisse Nummern in der Schweiz von jedem Smartphone aus immer wählen kann – auch ohne Entsperren des Geräts (und teils sogar ohne eingelegte SIM-Karte)?

Hier die Übersicht:
- **144** Sanität / Rettungsdienst
- **117** Polizei
- **118** Feuerwehr
- **1414** Rega (Luftrettung)
- **112** Europäischer Notruf

(Quelle Swisscom)

Feuerwehr Konolfingen

In diesem Feuerwehrjahr hatte die Feuerwehr Konolfingen bereits 34 Einsätze (Stand 04.10.2026). Weitere Informationen und Angaben zu Einsätzen können Sie der Webseite www.konolfingen.ch entnehmen oder abonnieren Sie unseren Social Media Kanal. Damit Sie über die Einsätze der Feuerwehr Konolfingen informiert sind. Instagram: schutzrettungkonolfingen

Die Feuerwehr sucht Verstärkung
Das neue Feuerwehrjahr beginnt am 1. Dezember. Aufgrund von Wegzügen oder Austritten beim Erreichen des Dienstalters, kommt es jeweils zu Austritten aus der Feuerwehr.
Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, benötigt die Feuerwehr jährlich neue Feuerwehrleute. Melden Sie sich bei Interesse unter feuerwehr@konolfingen.ch oder unter der Telefonnummer 079 444 39 62.

Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen Informationen u. a. von der Feuerwehr Konolfingen und der Zivilschutzorganisation Kiesental mitteilen. Alle Informationen zu Schutz & Rettung können Sie auf der Webseite unter Leben in Konolfingen einsehen, www.konolfingen.ch. Oder abonnieren Sie unseren ***Social-Media-Kanal****, damit Sie über die Einsätze der Feuerwehr Konolfingen oder über weitere Beiträge informiert sind.* ***Instagram: schutzrettungkonolfingen***

Zivilschutzorganisation (ZSO) Kiesental

Logistik-WK Betriebskontrollen, Kontrollgänge und Jahreswartung

Eine Betriebskontrolle im Zivilschutz umfasst die regelmässige Überprüfung, Wartung und Funktionskontrolle von geschützten Infrastrukturen, Führungsanlagen, Materialkomponenten und technischen Geräten, um deren Einsatzbereitschaft im Ernstfall sicherzustellen.
Neben der Infrastrukturprüfung sowie dem Geräte- und Materialcheck, werden zudem Mängel erfasst, Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten eingeleitet sowie ein Soll-Ist-Abgleich durchgeführt.
Pro Jahr finden in unseren öffentlichen Zivilschutzanlagen drei Betriebskontrollen und acht Kontrollgänge statt.
Bei einem Kontrollgang im Zivilschutz wird die Betriebsbereitschaft und Sicherheit von Zivilschutzräumen sowie eingelagertem Material überprüft.
Ende Jahr wird zudem eine ausführliche Jahreskontrolle durchgeführt.

Die Aufgaben lassen sich in vier Kernbereiche unterteilen:

1. Technische Schutzbauten-Kontrolle

- **Schutztüren und Panzertüren:** Überprüfung der Dichtungen, Scharniere und Riegel auf Gängigkeit und Risse.
- **Belüftungsanlagen:** Testlauf der Ventilationssysteme sowie Kontrolle der Kurbeln für den Handbetrieb.
- **Überdruckventile:** Kontrolle, ob die Ventile frei beweglich sind und korrekt schliessen.
- **Notausgänge:** Überprüfung, ob die Fluchtwege und Notausstiegsschächte frei von Hindernissen, trocken und funktionstüchtig sind.

2. Infrastruktur und Hygiene

- **Trockenheit und Schimmel:** Kontrolle auf Wassereinbrüche, Feuchtigkeitsschäden oder Schimmelbildung an Wänden und Decken.
- **Sanitäre Anlagen:** Überprüfung der Notaborte (Trockentoilette-Systeme) und der Wasseranschlüsse bzw. Wassertanks.
- Beleuchtung: Testen der Notbeleuchtung und der elektrischen Systeme.

3. Material- und Bestandsprüfung

- **Ausrüstung:** Abgleich von Inventarlisten für Sanitätsmaterial, Werkzeuge, Funkgeräte und Rettungsgeräte.
- **Haltbarkeit:** Kontrolle von Batterien, Treibstoffen und gegebenenfalls eingelagerten Notvorräten auf Ablaufdaten.

4. Dokumentation

- **Protokollführung:** Festhalten von Mängeln, Schäden oder fehlendem Material in einem Kontrollrapport zur Weiterleitung an den technischen Dienst oder die Behörden.

Unsere Arbeiten vom Einsatz im Überblick:



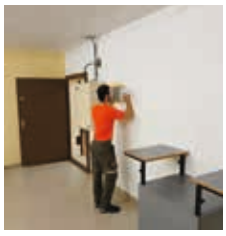
Inbetriebnahme/Testen des Notstromgenerators



Kontrolle des Entfeuchtungsgerätes



Testen von Lüftungsanlagen



Kontrollieren und erfassen der Daten des Hygrometers und der Temperatur



Abgleich von Checklisten für die monatlichen Kontrollen.



Reinigen des Zugangs

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, benötigt die Feuerwehr jährlich Nachwuchskräfte. Bist Du unsere Frau / unser Mann?

Möchtest Du die interessante Arbeit der Feuerwehr kennenlernen?

Erbringst Du gerne Arbeiten für das Wohl und die Sicherheit der Allgemeinheit?

Bist Du zwischen 20 und 45 Jahre alt?

Wohnst / arbeitest Du in Freimettigen, Häutligen, Konolfingen, Mirchel, Niederhünigen oder Oberhünigen?



Kannst Du alle Fragen mit „JA" beantworten oder hast Du weitere Fragen? Dann melde Dich bei uns oder komme an den nächsten Infoanlass.

feuerwehr@konolfingen.ch
Telefon 079 444 39 62

Wintersport abseits der Piste

Schneesport abseits der Piste verspricht unvergessliche Wintermomente. Leider droht auch Absturz- und Lawinengefahr. Wer Unfälle verhindern will, muss verantwortungsvoll unterwegs sein.

Lawinengefahr abseits von Pisten und Routen

Durchschnittlich sterben in der Schweiz pro Jahr rund 21 Personen aus der Schweiz und dem Ausland in Lawinen. Das Lawinenrisiko einzuschätzen, ist schwierig. Dafür braucht es Kenntnisse in Lawinenkunde und viel Erfahrung. Wer ohne dieses Wissen in lawinengefährdetem Gelände unterwegs ist, setzt das eigene Leben und das von anderen aufs Spiel.

Risikofaktoren

Das Risiko, eine Lawine auszulösen, ist abhängig von den aktuellen Verhältnissen, vom Gelände und vom eigenen Verhalten. Detaillierte Auskunft über die Verhältnisse gibt das Lawinenbulletin des Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF.

Verhältnisse

Wann steigt die Lawinengefahr?

- Wenn es schneit oder regnet.
- Wenn es windet. Dann wird Schnee verfrachtet und im Windschatten als «Triebschnee» abgelagert.
- Wenn es deutlich wärmer wird oder bei starker Sonneneinstrahlung.

Gelände

Lawinen können ab einer Neigung von etwa 30° abgehen. Je steiler der Hang, desto gefährlicher ist er. Lawinenhänge sind meist schattig. Sie liegen oft in der Nähe von Kämmen oder hinter Geländekanten und sind mit Triebschnee beladen.

Mensch

Wenn eine Lawine zu einem Unfall führt, hat sie meistens ein Wintersportler selbst ausgelöst. Lassen Sie sich in Lawinenkunde ausbilden. Wählen Sie dann am besten eine Tour mit tiefem Lawinenrisiko oder bleiben Sie ganz auf den ausgeschilderten Pisten.

Ich wünsche allen eine unfallfreie Skisaison, ob auf oder neben den Piste.

Rolf Möckli
Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen
Tel. 079 262 67 22
E-Mail: rolfmoeckli@hotmail.com

Schütz GmbH
Solaranlagen
Bedachungen
Spenglerei

Peter Schütz GmbH
Emmentalstrasse 45
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 08 11
info@spenglerei-bedachungen.ch
www.spenglerei-bedachungen.ch

Steildach ■ Flachdach ■ Spenglerei ■ Holzbau ■ Photovoltaikanlagen
Fassade ■ Blitzschutz ■ Prefa-Dach ■ Reparaturen und Unterhalt

HERRMANNDRUCK
Medien mit Leidenschaft

BEEINDRUCKEND!



Mit der Bank SLM wird die Eigenheimfinanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede

Spatenstich am Gwärbkanal in Konolfingen

Am Gwärbkanal haben die Bauarbeiten der ersten Etappe des Wasserbauplans Konolfingen gestartet. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Konolfingen werden Teile der Ufervegetation erhalten.

Seit 24. September führt der Wasserbauverband am Gwärbkanal Bauarbeiten durch. In dieser ersten Etappe des Wasserbauplans Konolfingen wird der Damm entlang des Gwärbkanals ausgebaut und mit einer neuen Sammelleitung für Regenwasser versehen. Diese sammelt das Regenwasser und leitet es weiter unten in den Kanal. Dadurch wird die Rückstauproblematik entlang des Kanalwegs für die betroffenen Gebäude nachhaltig behoben. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis im Februar 2027.

Die Trauerweide darf stehen bleiben

Im ursprünglich geplanten und vom Kanton bewilligten Projekt war die Rodung der gesamten Ufervegetation auf Seite Kanalweg vorgesehen. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Konolfingen wurde das Bauprojekt angepasst: Mehrere Gehölze, darunter auch die in der Bevölkerung beliebte Trauerweide, bleiben erhalten. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt die Wiederbepflanzung der Böschung mit ortsheimischen Pflanzen und Bäumen.

Überregional abgestimmte Massnahmen

Die Pläne für die Verbesserung des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Chise reichen bis in die 70er-Jahre zurück. 1977 ereignete sich eines der bisher schwersten Hochwasser an der Chise mit grossflächigen Überflutungen und erheblichen Schäden. Das daraufhin erarbeitete Hochwasserschutzkonzept Chise besteht aus einer Kombination unterschiedlicher Massnahmen und hat zum Ziel, die Gemeinden entlang der Chise besser vor Hochwasser zu schützen. Der Wasserbauverband Chisebach als Zusammenschluss von zehn Gemeinden ist verantwortlich für die Umsetzung des Konzepts. Bereits 2014 wurde die erste Massnahme zum Wasserrückhalt im Groggenmoos, östlich von Zäziwil, realisiert. Ein weiterer Rückhalteraum im Hünigenmoos oberhalb von Konolfingen befindet sich momentan in Planung. Entlang der Chise selbst sind in den Gemeinden Konolfingen, Herbligen, Oppligen und Kiesen Massnahmen zur Erhöhung der Abflusskapazität umzusetzen.

Übersicht anstehende Wasserbauarbeiten im Chisetal

Wasserbauplan Konolfingen:
- Etappe 1 (Gwärbkanal): 24.09.2026–Ende Februar 2027
- Etappe 2–4 (Chise Hünigenstrasse bis Mündung Frimettigenbach): Ab Frühling 2027

Wasserbauplan Chise:
(Herbligen, Oppligen, Kiesen)
- Abschnitt Herbligen: 24.09.2026–Ende Juni 2027
- Abschnitt Oppligen: Ab Herbst 2027

Der Wasserbauverband Chisebach und die beteiligten Gemeinden informieren die Öffentlichkeit sowie direkt betroffene Anwohnende laufen über den Projektfortschritt und die anstehenden Bauarbeiten. Terminverschiebungen bleiben vorbehalten.



Breite finanzielle Unterstützung

Die Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen in den vier Gemeinden wird mit bis zu 74 Prozent durch Bund und Kanton subventioniert. Die Mobiliar beteiligt sich mit 350 000 Franken an den Restkosten. Der BKW Ökofonds mit 140'000 Franken und der Renaturierungsfonds des Kantons Bern (RenF) mit 140'000 Franken beteiligen sich ebenfalls an den verbleibenden Kosten.



Bild oben: Christoph Zingg, Generalagent der Mobiliar Worb übergibt Peter Schmid, Präsident Wasserbauverband Chisebach den Check von 350'000 Franken.

Bild links: Ladina Gerber, Geschäftsführerin Wasserbauverband Chisebach setzt den ersten Spatenstich zusammen mit dem Bauführer Matthias Lutz und dem Oberbauleiter Rolf Künzi.

Sportkoordination

Sportaktivitäten und Sportinteresse der Schweizer Bevölkerung
Seit dem Jahr 2000 findet alle sechs Jahre eine grosse Bevölkerungsbefragung «Sport Schweiz» statt. So kann über die letzten 25 Jahre die Entwicklung des Sport- und Bewegungsverhaltens, der Sportaktivitäten, Sportmotive oder Sportverständnis festgehalten werden.
Stand früher Leistungs- und Wettkampfsport in einem Verein im Vordergrund, präsentiert sich die Sportlandschaft heute als vielfältiges und buntes Geflecht aus Fitness-, Gesundheits-, Erlebnis- oder Geselligkeitssport, welches an den unterschiedlichsten Orten und in verschiedenen Gefässen stattfindet.
Die Analysen beruhen auf einer breit angelegten Befragung von rund 15'000 zufällig ausgewählten Befragten, welche die Schweizer Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren repräsentieren.

Das Wichtigste in Kürze
Der Sportboom ebbt ab, bleibt aber auf einem sehr hohen Niveau. Über 50 % der Schweizer Bevölkerung gehören zu den sehr aktiven Sporttreibenden. Sie sind mehrmals pro Woche während insgesamt mindestens 3 Stunden sportlich aktiv. Demgegenüber geben nur 17 % an, sportlich inaktiv zu sein. Im europäischen Vergleich kann sich die Schweiz immer noch zu den sportlichsten Ländern zählen.
Als wichtigste Sportmotive gelten Gesundheit, Fitness, Freude an der Bewegung und das Naturerlebnis. Diese können sich je nach Alter und Geschlecht unterscheiden. Es erstaunt nicht, dass die grosse Mehrheit der Sporttreibenden verschiedene Sportarten ausübt und unterschiedliche Sportaktivitäten auch unterschiedliche Bedürfnisse abdecken.
Wie in den vorhergehenden Befragungen steht immer noch der «helvetische Fünfkampf mit Wandern 49 %, Radfahren (ohne Mountainbiking) 33.6 %, Schwimmen 24.7 %, Skifahren (ohne Skitouren) 23.3 % und Jogging 23.2 % an der Spitze der beliebtesten Sportarten. Diese 5 Sportarten haben aber im Vergleich zum Jahr 2020 an Popularität eingebüsst. Klar zugelegt haben in den letzten 6 Jahren Krafttraining + 6.4 % und Pilates / Yoga + 3.3 %. Knapp ein Drittel der Sporttreibenden würden gerne eine neue Sportart erlernen oder bereits betriebene Sportarten intensivieren.
Die sozialen Unterschiede bei der Sportaktivität halten sich hartnäckig. Je höher das Einkommen und die Bildung, desto mehr Sport wird getrieben. Weitere Faktoren wie der Erwerbsstatus, der Berufssektor oder die Haushaltsform (insbesondere die Geburt von Kindern) haben einen Einfluss darauf wieviel Sport getrieben wird. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass Sport- und Bewegungsangebot flächenübergreifend über alle Altersstufen niederschwellig angeboten werden können.
Rund ein Sechstel der Schweizer Bevölkerung bezeichnet sich als Nichtsportler oder Nichtsportlerin und gibt an, gar keinen Sport zu treiben. Das Hauptmotiv ist, dass ihnen der Sport generell weniger Spass macht. Daneben ist die mangelnde Zeit ein Faktor für die sportliche Inaktivität, vermehrt werden auch finanzielle Gründe genannt.
Von zwei Dritteln der Bevölkerung wird die freie Natur als Sportarena genutzt, immer häufiger wird auch zu Hause Sport getrieben. Erstmals sind mehr erwachsene Personen Mitglied in einem Fitnesscenter als in einem Sportverein. Ein Grund hierzu ist sicherlich, dass der Zeitpunkt der Sportaktivität flexibler gestaltet werden kann.

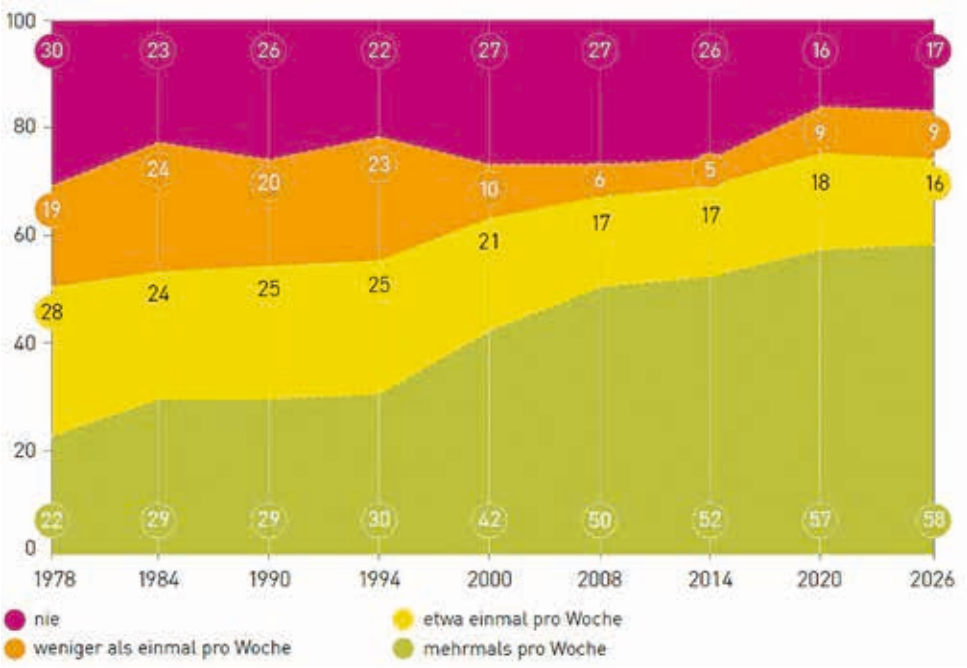
Der Sportboom ebbt ab, die Sportaktivität bleibt hoch
Schön ist zu sehen, dass der Anteil an Personen, die mehrmals pro Woche Sport treibt, kontinuierlich wächst. Die Zahl der Gelegenheitssporttreibenden nimmt deutlich ab. So ist der %-Satz von



knapp 50 % im Jahr 1978 auf die Hälfte in der neusten Studie gesunken. Etwas zeitverzögert kommt es zu einem Rückgang der sportlich Inaktiven Bevölkerung.

Bild und Text wurden mit Material aus der Broschüre des Bundesamts für Sport BASPO «Sport Schweiz 2026» ergänzt.

Barbara Aeschlimann
Sport- und Vereinskoordinatorin
sportkoordination@konolfingen.ch
031 790 45 81



HGVK
HANDWERKER & GEWERBE VEREIN KONOLFINGEN
Das Konolfinger Gewerbe hat viel zu bieten!

Persönlich.
Von hier. Für Sie.

Urs Aeschlimann
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
031 790 31 31
emmental versicherung

Gutschein für eine kostenlose Schätzung Ihrer Immobilie



z.B. für den Verkauf einer Liegenschaft, Erbschaft etc.

Bee Architekten AG
Emmentalstrasse 11
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 23 23
www.bee-gu.ch | info@bee-gu,ch

Spende Blut – rette Leben

Nächste Blutspende:

Mittwoch, 16. Dezember 2026
17.00 – 19.45 Uhr
Feuerwehrmagazin,
Bernstrasse 29, Konolfingen

HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU

arm aG.

3510 KONOLFINGEN • TEL. 031 791 01 79

www.arm-ag.ch

H. SCHÄFER AG
METALLBAU

Emmentalstrasse 67
CH-3510 Konolfingen

Fon +41 31 791 06 52

info@schaefer-metallbau.ch
www.schaefer-metallbau.ch

HGVK

HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

Das Konolfinger Gewerbe hat viel zu bieten!

Aeberhardt AG
GEBÄUDETECHNIK
...für Mensch, Tier und Umwelt!

Ihr Fachspezialist für

– Sanitär-Anlagen
– Heizungs-Systeme
– Bauspenglerei
– Klima-Lösungen
– Blitzschutz-Anlagen
– Thermische Solaranlagen
– Service/Unterhalt
– Planung/Beratung

Besuchen Sie unsere Website!
info@aeberhardt-ag.ch
www.aeberhardt-ag.ch

Hauptsitz
Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Zweigstelle
Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58



Esswerk 6
einfach u guet
Dorfstrasse 6
3504 Niederhünigen



info@esswerk6.ch | 031 791 10 52
www.esswerk6.ch

KELLER PLATTENBELÄGE URSELLEN
Keramische Wand- und Bodenbeläge • kleinere Maurerarbeiten
Verputzarbeiten • Renovationen

Flurweg 27, 3510 Konolfingen / Ursellen
079 193 44 88

Karin Jost-Beutler
med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Natel 079 271 92 78



BLUMEN HOFMANN



Gärtnerei und
Blumengeschäft
Burgdorfstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 01 75

Rēlax'er cīse
BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG

031 791 36 94
www.ausderpraxis.ch

Feldenkrais Method



Storen & Elektro GmbH

Rollladen | Storen
Beschattungssysteme
Elektroinstallationen

Lukas Imfeld
Eidg. dipl. El.-Installateur
3510 Konolfingen

Mobile 076 381 43 76

lukas.imfeld@storenblitz.ch

www.storenblitz.ch

Spielgruppe KONOLFINGEN



BETREUUNGSANGEBOT:

MONTAG	8:45 – 11:15 UHR	AUSGEBUCHT
DIENSTAG	13:45 – 16:15 UHR	NOCH WENIGE PLÄTZE
MITTWOCH	8:45 – 11:15 UHR	AUSGEBUCHT
DONNERSTAG	8:45 – 11:15 UHR	AUSGEBUCHT

Die Betreuung erfolgt durch zwei Leiterinnen.



Mooshausstrasse 4
3510 Konolfingen

Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass die Spielgruppe Konolfingen aktuell gut besetzt ist. Das grosse Interesse zeigt uns, wie wertvoll das gemeinsame Spielen, Entdecken und Lernen für die Kinder ist.



Termin vormerken:

Mittwoch 24. Februar 2027
14.00 - 16.30 Uhr - Besuchsnami

Lerne unsere Spielgruppe kennen!

Daniela, Manuela, Murielle & Liliane

WALDSPIELGRUPPE CHUZLI



Besuchen Sie uns am 27. 11. 2026 am Weihnachtsmarkt in Konolfingen!

SPIELGRUPPE:

Jeweils am Montag oder Donnerstag
von 08:45 bis 11:15
Für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt.

ELKI:

20x pro Schuljahr jeweils am Dienstag
von 09:00 bis 11:00
ab Laufalter bis ca. 3 Jahre

WO?

Im Lochenbergwald in Konolfingen

WEITERE INFORMATIONEN:

Susanne Mathys 076 510 28 01
oder auf unserer Webseite unter
www.waldspielgruppechuzli.ch

Instagram

@waldspielgruppe_chuzli

Facebook

Kinder- und Jugendfachstelle (KiJu)

Eine gute Kindheit / Jugendzeit prägt – ein ganzes Leben lang!

KiJu-Dorfchat Konolfingen
WhatsApp-Gruppe

Immer informiert
Über den KiJu-Dorfchat auf WhatsApp erhalten Eltern/Erziehungsberechtigte unsere Infos und Veranstaltungshinweise direkt.
Sind Sie interessiert, dann treten Sie dem Chat über diesen QR-Code bei:



Kontaktperson der KiJu
Name: Michelle Odermatt
Funktion: Jugendarbeiterin
Telefonnummer: 077 522 69 51
Emailadresse: michelle.odermatt@konolfingen.ch
Adresse: Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen

Weihnachts- und Neujahrstraditionen aus aller Welt

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Das Wetter zeigt sich etwas unfreundlicher als im Sommer und die Temperaturen sinken. Doch mit dem Jahresende kommen auch wieder Weihnachts- und Neujahrstraditionen. Der Jahreswechsel wird überall auf der Erde gefeiert, aber je nach Ort und Kalender unterschiedlich zelebriert.

Klassisches Weihnachten
Das klassische Weihnachten, wie wir es in der Schweiz kennen, hat einen christlichen Ursprung. Bei Weihnachten wird die Geburt von Jesus Christus gefeiert. Entsprechend wird Weihnachten auf allen Kontinenten der Erde gefeiert, wo Christinnen und Christen leben oder die Kultur christlich geprägt ist. Je nach geografischem Standort findet das Weihnachtsfest an unterschiedlichen Daten statt und hat eigene kulturell geprägte Traditionen. Die meisten Katholiken, Protestanten und Orthodoxen feiern Weihnachten am 24. und 25. Dezember nach dem gregorianischen Kalender. Die russisch und serbisch orthodoxe Kirche feiert das Weihnachtsfest am 6. und 7. Januar nach dem julianischen Kalender. Rund um das Weihnachtsfest wird dekoriert. Weihnachtsbäume, Lichterketten und Kerzen schmücken zum Jahresende Häuser und Dörfer. Gefeiert wird häufig im Kreise von Verwandten und Bekannten, es werden Geschenke ausgetauscht und ein gemeinsames Festmahl gegessen. In einigen Kirchen gibt es eine Christnachtsfeier oder an Weihnachten einen Gottesdienst.

Silvester
Der Jahreswechsel vom 31. Dezember auf den 1. Januar wird weltweit gefeiert. Der Übergang in ein neues Jahr scheint eine neue Chance mit sich zu bringen. Die Traditionen zum Jahreswechsel, abgesehen vom Feuerwerk, könnten unterschiedlicher nicht sein. In Deutschland wird am Silvesterabend Blei gegossen, in Schottland werden Feuerbälle für Glück im neuen Jahr geschwungen und Silvesterkläuse machen einen bunten Umzug im Appenzell in der Schweiz. Bei vielen Silvestertraditionen geht es darum, das Alte und Böse zu vertreiben, um Neues und Gutes im neuen Jahr zu begrüssen.



Nouruz
Nouruz ist persisch und bedeutet übersetzt so viel wie "neuer Tag". An Nouruz wird der Frühlingsanfang und der Beginn des neuen Jahres nach persischem Kalender gefeiert. Obwohl Persien als Königreich nicht mehr existiert, wird Nouruz trotzdem noch dort gefeiert, wo sich vorher das persische Reich befand. Die Ursprünge von Nouruz liegen im Zoroastrismus, einer monotheistischen Religion, welche im iranischen Kulturraum entstand. Heutzutage hat Nouruz keinen religiösen Hintergrund mehr, wird aber trotzdem noch gefeiert. Nouruz wird entweder am 20. oder 21. März gefeiert. Die Feierlichkeiten gehen 13 Tage und es gibt verschiedene Bräuche. Haft Sin ist einer dieser Bräuche. Bei Haft Sin handelt es sich um einen Gabentisch, auf dem sieben Sachen stehen, die in Persisch mit dem Buchstaben S beginnen. So finden sich auf diesem Gabentisch Weizentriebe, ein süsser Brei aus Weizen, Äpfel, getrocknete Früchte des Elsbeerbaumes, Knoblauch, getrocknete Safranbeeren und Essig. Ausserdem wird der Gabentisch je nachdem noch mit Blumen, gefärbten Eiern oder Kerzen geschmückt.

Chinesisches Neujahrsfest
Das chinesische Neujahrsfest richtet sich nach dem Mondkalender und findet am zweiten Neumond nach der Wintersommerwende statt. Das Datum des chinesischen Neujahrsfestes variiert daher und findet zwischen dem 21. Januar und 21. Februar statt. Die Feierlichkeiten dauern jeweils 15 Tage an und enden mit einem traditionellen Laternenfest, auch Yuanxiao-Fest genannt. Beim Laternenfest werden rote Laternen angezündet, deren Licht die letzten Geister im Himmel vertreiben soll. Ausserdem stehen auf den Laternen Rätsel, die gelöst werden müssen. Wer das Rätsel löst, erhält ein Geschenk. Dem neuen Jahr werden jeweils ein Tierkreiszeichen und ein Element zugeordnet. Im Jahr 2026 war laut Tierkreiszeichen das Jahr des Feuer-Pferdes. Das chinesische Neujahrsfest wird in China, aber auch anderen asiatischen Ländern wie Korea oder der Mongolei gefeiert. Traditionell wird alles in den Farben Rot und Gold geschmückt.

Und hiermit wünsche ich allen eine schöne, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein gutes Abschliessen des alten Jahres und einen Start mit Zuversicht und Hoffnung ins Jahr 2027!

Nina Bieri

Pferde im Schweizer Militär

Wenn man an das moderne Militär denkt, kommen einem meistens Fahrzeuge, Helikopter oder digitale Technik in den Sinn. Trotzdem spielen Pferde in der Schweizer Armee auch heute noch eine wichtige Rolle.



Bild: istock

Die Schweiz ist eines der wenigen Länder, die im Militär weiterhin auf Tiere setzen. Das hat vor allem praktische Gründe, die eng mit der Landschaft und den Bergen des Landes zusammenhängen.
In der Schweizer Armee kommen hauptsächlich zwei Pferderassen zum Einsatz: die Freiberger und Warmblüter. Die Freiberger stammen ursprünglich aus dem Juragebirge und sind die einzige noch existierende Schweizer Pferderasse. Sie sind bekannt dafür, dass sie extrem ruhig, trittsicher und belastbar sind. Die Warmblüter werden dagegen vor allem als Reitpferde für Offiziere oder bei offiziellen Anlässen genutzt. Die Soldaten, die mit den Pferden arbeiten, gehören zu den sogenannten Train-Truppen. Ihre Hauptaufgabe ist der Transport von Material in Gebieten, die für Fahrzeuge schwer oder gar nicht erreichbar sind.
Es mag im ersten Moment altmodisch wirken, im 21. Jahrhundert noch Pferde im Militär einzusetzen. In den Schweizer Alpen stossen moderne Maschinen jedoch immer wieder an ihre Grenzen. In steilen, dicht bewaldeten oder felsigen Abschnitten gibt es oft keine Strassen für Lastwagen oder andere Fahrzeuge. Zudem können Helikopter bei starkem Nebel, Schneestürmen oder schlechter Sicht oft nicht fliegen, während Pferde auch bei schlechtem Wetter einsatzbereit sind. Die Tiere können schwere Lasten wie Nahrung, Werkzeug, Bausätze oder Munition zuverlässig über schmale Bergpfade tragen.
Die meisten Pferde gehören dabei gar nicht der Armee selbst. Sie werden für die Zeit der Rekrutenschule oder der Wiederholungskurse von privaten Besitzern oder Landwirten zur Verfügung gestellt, wofür die Eigentümer eine Entschädigung erhalten. Während des Dienstes lernen die Pferde zusammen mit den Rekrutinnen und Rekruten, wie sie sich in ungewohnten Situationen verhalten müssen. Sie werden daran gewöhnt, bei Lärm, Schüssen oder starkem Verkehr ruhig zu bleiben, und üben das Überqueren von Hindernissen wie Brücken oder schmalen Wegen. Nach dem Dienst kehren die Tiere wieder auf ihre gewohnten Höfe zurück.

Zusammenfassend zeigt der Einsatz von Pferden in der Schweizer Armee, dass moderne Technik nicht in jeder Situation die beste Lösung ist. Gerade in einer bergigen Landschaft bietet die Kombination aus gut ausgebildeten Pferden und erfahrenen Truppen einen Vorteil, den Maschinen bis heute nicht vollständig ersetzen können.

Hannah Stoffers



Bild: Pixabay

















Leserschaft und Redaktion danken a

und wünschen für das ko

Inserateschluss für den Chonufin
Die Redaktion dankt für die prompte

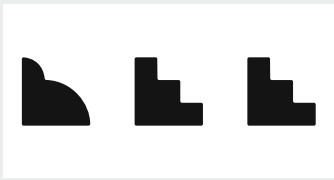







































Kirchbühl Gärten
René Dolder · Hünigenstrasse 35c · 3504 Niederhünigen

MÜLLER Polybau AG
Gebäudehüllen · Bedachungen · Fassadenbau
Isolationen · Spenglerei · Blitzschutz
Freimettigenstrasse 17 · 3510 Konolfingen
Tel. 031 791 20 55 · Fax 031 791 30 75
mail@mueller-polybau.ch · www.mueller-polybau.ch

rimodruck.ch
Offset-, Sieb-, Digital- & Textildruck
Rimo Druck und Werbe AG
Niesenstrasse 4, 3510 Konolfingen
031 791 10 88, info@rimodruck.ch
Seit über 30 Jahren!

sommer AG

KWTAG.ch
Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

NM BEAUTY

KAMINFEGER SALVI AG

STALDER KÜCHEN

llen Inserenten für die Unterstützung

mmende Jahr viel Erfolg!

ger 1|27 ist der **8. Januar 2027**.
Rücksendung Ihres Inserate-Auftrags.

laedrach.ch
strasserthun.

P.O. Paul Oberli
Oelfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

Elektro Schäfer

Storen & Elektro GmbH

LEBENSART

elektro peter

H. SCHÄFER AG
METALLBAU

TREND COIFFURE
DAMEN + HERREN

Malergeschäft Beat Lüthi
Bonneggweg 1
3510 Konolfingen
079 247 55 27
br.luethi@bluewin.ch
www.malergeschaeftbeatluethi.ch

PHYSIO³

schneider schriften.ch

TSCHANZ



RAIFFEISEN

SCHUSTER Optik
SPORTBRILLEN KONOLFINGEN
www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

Velos.Motos
U.TSCHANZ AG

mocom
telecom internet tv

Rēlax'er cīse
BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG
031 791 36 94
www.ausderpraxis.ch

Peter Schütz
Solaranlagen
Bedachungen
Spenglerei

Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Wiggach tel. 03 781 22 85

CHINDERTANZÄ

TRACHTEN-GRUPPE KONOLFINGEN

MIR TANZE WIEDER ZÄME! CHUNNSCH O?

WÄR?
Ab 4- jährig bisch du/ sit dir härzlech wiukommä!

WENN?
Ab 22. Jäner 2027 jede Fritig Abe bis zum Konzärt, 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr
(am 05. Februar 2027 tüe mir nid üebe)
Mittwuch 17. März 2027 isch Houptprob



WO?
Schueuhuus Kirchbühl Konolfingen

UFTRITTE:
19./ 20./ 21. März 2027
Konzärt Trachtegruppe Konolfingen

04. April 2027
Ausstellung alter Bären Konolfingen

24. April 2027
Abschlussbrätle



AMÄUDIG:

STEFANIE SCHAFROTH
079 508 93 98

ANDREA KRÄHENBÜHL
078 719 36 46

www.trachtengruppe-konolfingen.com

SCHUTZ & RETTUNG
KONOLFINGEN

Ist die Jugendfeuerwehr etwas für mich?

- Ich bin zwischen 12 und 18 Jahre alt
- Ich möchte Menschen und Tieren in Not helfen und Häuser schützen
- Es macht mir Spass, mich körperlich zu betätigen
- Ich habe Interesse, Neues zu lernen und im Team anzuwenden
- Ich bin bereit verschiedene Übungen zu besuchen

In einem einwöchigen Basiskurs der Gebäudeversicherung Bern erlernst du alle Grundlagen rund ums Feuerwehrhandwerk. Anschliessend festigst und vertiefst du dein Wissen an den Übungen der Feuerwehren in deiner Region.



Jugendfeuerwehr Konolfingen

Bist du cool genug für dieses heisse Hobby?

Was bietet die Jugendfeuerwehr?

- Erlernen des Feuerwehrhandwerks
- Erfahrungen sammeln fürs Leben
- Förderung und Pflege von Kameradschaft und Teamgeist
- Vorbereitung für möglichen späteren Übertritt in die Ortsfeuerwehr
- Und jede Menge SPASS und ACTION!

Bei Interesse oder Fragen melde dich bei:

Rahel Streit: 078 664 86 56



STALDER
KÜCHEN

Industriestrasse 8 | 3672 Oberdiessbach | 031 770 21 00 | stalder-kuechen.ch

bay
Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG
Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch

Dein Hara ruft Dich!

Gesundheits-
Praxis Konolfingen

* KomplementärTherapie & Training *
>> Krankenkassen anerkannt <<

www.bodyfeedback.ch

TSCHANZ
Sanitär
Heizung
Solar
www.tschanz-ht.ch
Tschanz Haustechnik GmbH • 3510 Konolfingen • Tel. 031 791 00 10

Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Wichtrach Tel. 031 781 22 85

P.O.
Paul Oberli
Oelfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

Ölfeuerungen und Heizungen

Brennerservice und Reparaturen

Verkauf und Montage von Neuanlagen

Telefon 031 711 32 31

Musiglotto 2026

Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. November 2026 findet im Kirchgemeindehaus Konolfingen das alljährliche Musig-Lotto der Musikgesellschaft Konolfingen statt.





Mit viel Elan und Eifer bereitet Ursula Rindisbacher mit Hilfe ihrer Musikkolleg:innen die reichhaltigen und schön verpackten Preise vor. Natürlich braucht es für so ein Event immer viel Planung und ein gewisses «Know-How». Ohne zu zögern, hilft der gesamte Verein mit, packt an und packt ein. Letzteres bezieht sich auf das Einpacken der beliebten Knusperkörbe. Davon gibt es nämlich viele. In Reih und Glied aufgestellt werden die Körbe von Hand bestückt. An der Front koordiniert Ursula den Ablauf und gibt die Leckereinen an die Verteiler:innen weiter und diese tragen die Ware zu den Verpack-Stationen. Im Hintergrund raschelt das Team der Nüssli-Verpackungsstation. Von der Megapackung in die Waagschale und ab damit ins Chräschli-Seckli. Das macht natürlich durstig. Gut nur, findet das Ganze in unserem Probelokal statt, wo der aufkommende Durst sofort gelöscht werden kann.

Und das ist noch längst nicht alles. An unserem klassischen Lotto werden Sie mit weiteren Preisen wie Käseplatten, Gemüsekörben, grosszügigen Fleischpreisen oder Berner Platten bedient. Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr den Weg ins Kirchgemeindehaus finden und es wieder Mal heisst: «Guet schüttle».

Text: René Blaser / Bild: Sarah Kupferschmid

«SAVE THE DATE»

Diese nächsten Anlässe sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Am Sonntag, 13. Dezember 2026 findet in der reformierten Kirche Konolfingen um 17:00 Uhr das Adventskonzert der Jugendmusik Konolfingen statt und am 16., 22. und 23. Januar 2027 ist das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Konolfingen im Kirchgemeindehaus unter dem Motto «Stars and Legends». Wir freuen uns auf Sie.

Ruhiger Herbst der Jugendmusik Konolfingen

Im Herbstquartal war in diesem Jahr musikalisch eher wenig los bei der Jugendmusik Konolfingen (JMK).
Kurz nach den Sommerferien durfte die JMK traditionsgemäss das Badifest des Schwimmklubs Konolfingen musikalisch umrahmen. Zwischen den beiden Konzerten wurden wir mit feinem Tomaten- oder Pilzrisotto oder einem Hot Dog und einem Getränk verköstigt.
Herzlichen Dank dem Schwimmklub Konolfingen! Vor und nach den Ständlis war eine Erfrischung im Wasser sehr willkommen, denn an diesem Tag war es extrem heiss.
Da der nächste Auftritt der Jugendmusik erst Ende Oktober stattfand, nutzte die Jugendmusik die Zeit während den Herbstferien und brachte die Instrumente in die Revision ins Musikhaus Hirsiger GmbH, Worb.
Mit geschmierten und schön glänzenden Instrumenten bereiten sich die Bläser:innen unter der langjährigen Leitung von Markus Schmidlin nun auf die kommenden Auftritte vor. Am Sonntag, 13.12.2026 um 17.00 Uhr spielt die Jugendmusik Konolfingen ihr Adventskonzert in der reformierten Kirche Konolfingen. Zu Gast ist in diesem Jahr das Jugendblasorchester unteres Simmental (JBUS). Über ihren Besuch freut sich die Jugendmusik Konolfingen und das JBUS sehr.



Nächste Anlässe:
- 13.12.26 Adventskonzert (gemeinsam mit dem Jugendblasorchester unteres Simmental JBUS), reformierte Kirche Konolfingen
- 16.01.27 Winterkonzert Kindernachmittag, Kirchgemeindehaus Konolfingen

Text / Bild: Romy Jost, Präsidentin JMK



Restaurant
Mirchel - Pintli
3532 Mirchel
www.mirchel-pintli.ch
031 711 02 15

bis gli, mir fröie üs
Pintli Team

Restaurant / Stübli / Saal / Terrasse / Gästezimmer

Historischer Saisonabschluss für die TVK Athletics

Gold für Joelle Nora Messerli im Letzigrund, drei Diplome für Nino Stalder sowie Schweizermeistertitel und Schweizerrekord für Andreas Krähemann: Die Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Konolfingen Athletics haben die Saison mit einer ganzen Reihe von Höhepunkten abgeschlossen.

Ein besonderer Moment spielte sich Ende August im Zürcher Letzigrund ab. Joelle Nora Messerli gewann den Schweizer Final des UBS Kids Cup in der Kategorie W09. Mit 1398 Punkten bestätigte sie eindrücklich ihre starken Leistungen aus der bisherigen Saison und setzte sich im Dreikampf aus 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf gegen die besten Athletinnen ihres Jahrgangs aus der ganzen Schweiz durch.
Für die TVK Athletics ist dieser Sieg historisch: Noch nie zuvor konnte eine Athletin oder ein Athlet des Vereins den Schweizer Final des UBS Kids Cup gewinnen. Joelle Nora sorgte damit für den bisher grössten Erfolg in der Vereinsgeschichte.
Der Weg ins Stadion Letzigrund führt für die jungen Athletinnen und Athleten über lokale Ausscheidungen und Kantonalfinals. Entsprechend gross ist die Bedeutung der Teilnahme am Schweizer Final. Für Joelle wurde der Saisonhöhepunkt schliesslich zum ganz grossen Triumph.

Zwei weitere TVK-Talente im Letzigrund

Auch zwei weitere Nachwuchsathleten des TV Konolfingen hatten sich für den Schweizer Final UBS Kids Cup qualifiziert. Nino Stalder zeigte in der Kategorie M11 einen starken Wettkampf und erzielte mit 1629 Punkten eine neue persönliche Bestleistung. Damit belegte er den 5. Rang und sicherte sich sensationell ein Diplom.
Für Timo Ruf war die Teilnahme in der Kategorie M08 eine Premiere. Mit 828 Punkten erreichte er den 19. Rang und durfte wertvolle Erfahrungen auf nationaler Bühne sammeln.
Nicht nur in den Einzelwettkämpfen war der TV Konolfingen Athletics vertreten. Gleich drei Konolfinger Teams gingen in der Puzzle-Biathlon-Stafette an den Start. Besonders erfolgreich war das U12 Team 1: Das Team schaffte den Sprung ins Finale und sicherte sich dort mit einer starken Leistung den 3. Rang. Damit gab es neben dem Schweizermeistertitel von Joelle und dem Diplom von Nino auch einen Podestplatz in der Teamwertung zu feiern.

Nino Stalder mit drei Diplomen

Für Nino Stalder war der erfolgreiche Auftritt im Letzigrund erst der Auftakt zu einem aussergewöhnlichen Saisonabschluss. Am Schweizer Final Mille Gruyère in Muttenz vom 12. September verbesserte der 11-Jährige seine persönliche Bestleistung über 1000 Meter um beinahe vier Sekunden. Mit 3:12,75 Minuten lief er auf den 8. Rang und gewann damit bereits sein zweites Diplom an einem Schweizer Final in diesem Jahr. Sein Vereinskollege Marin Marmet erreichte im starken Teilnehmerfeld den 22. Rang.
Nur eine Woche später folgte für Nino der Schweizer Final Visana Sprint auf dem Bundesplatz in Bern. Nach seinem Sieg im Vorlauf sorgte er im Halbfinal für einen grossen Exploit: Mit 8,30 Sekunden über 60 Meter stellte er eine neue persönliche Bestleistung auf und qualifizierte sich souverän für den Final.
Im Final der sechs schnellsten Athleten seines Jahrgangs verpasste er das Podest nur knapp und belegte den hervorragenden 4. Rang. Damit gewann Nino in dieser Saison bereits sein drittes Diplom an einem Schweizer Final der Nachwuchsserien von Swiss Athletics.
Eine besondere Bilanz: Nino Stalder war der einzige Berner Athlet, der sich für alle drei Schweizer Finals – UBS Kids Cup, Mille Gruyère und Visana Sprint – qualifizieren konnte. Gleichzeitig war er der einzige Schweizer Athlet, der an allen drei Finals ein Diplom gewann.

Schweizermeistertitel und Schweizerrekord

Auch bei den Erwachsenen gab es Grund zum Jubeln. Andreas Krähemann trat am 12. September an den Masters-Schweizermeisterschaften in Bellinzona über 1500 Meter an. Mit einem starken Rennen sicherte er sich in der Kategorie M50 den Schweizermeistertitel. Gleichzeitig stellte Andreas mit einer Zeit von 4:26,92 Minuten einen neuen Schweizerrekord in seiner Altersklasse auf und setzte damit einen weiteren Höhepunkt zum Saisonende.

Eine Saison, die in Erinnerung bleibt

Die Bilanz der TVK Athletics darf sich sehen lassen: Joelle Nora Messerli holte den historischen Sieg am Schweizer Final des UBS Kids Cup, Nino Stalder sammelte drei Schweizer-Final-Diplome, Timo Ruf und Marin Marmet zeigten auf nationaler Ebene ebenfalls tolle Leistungen das U12 Team 1 erkämpfte sich einen Podestplatz in der Puzzle-Biathlon-Stafette. Dazu kamen der Schweizermeistertitel und Schweizerrekord von Andreas Krähemann.
Die Resultate sind gleichzeitig eine Anerkennung für die Nachwuchs- und Vereinsarbeit des TV Konolfingen. Hinter den Erfolgen stehen neben den Athletinnen und Athleten viele engagierte Trainerinnen und Trainer, Eltern sowie Helferinnen und Helfer.
Für den TV Konolfingen Athletics geht damit eine aussergewöhnliche Saison zu Ende – mit persönlichen Bestleistungen, nationalen Diplomen, einem Schweizermeistertitel, einem Schweizerrekord und einem historischen Sieg, der in der Vereinsgeschichte eingeht.









ikut

interkultureller treffpunkt für frauen



Jeden Mittwoch treffen sich zwischen zwei und fünf Uhr Frauen, Männer und Kinder an der Burgdorfstrasse 10 Konolfingen, in den Räumen der BewegungPlus zum ikut-Treff. Hier geht es darum sich gegenseitig kennenzulernen, Informationen zu sammeln und Erfahrungen auszutauschen über das Leben in der Schweiz.

Ikut- Interkulturelle Treff
Jeden Mittwoch von 14.00–17.00 Uhr.
Besuchen Sie uns und geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee, Guetzli.

Einmal im Monat ist der ikut nur ein Frauen- und Kinder-Treff.

Themen/Daten:
- Mittwoch, 18. November, ab 14.00 Uhr
  Trachtenkultur – Besuch im Dorfmuseum
- Mittwoch, 16. Dezember, ab 14.00 Uhr
  Weihnachtsfeier

Auskunft erteilt: 078 237 00 30
ikut@konolfingen.ch
Das Ikut Team

BROCKENSTUBE KONOLFINGEN

Wir sind umgezogen! Neu im Pavillon, Kirchbühl 7



Frauenverein
KONOLFINGEN

Öffnungszeiten
Jeweils Samstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Annahme und Verkauf der Waren

Ausnahmen/geschlossen bleibt die Brockenstube an folgenden Daten:
26.12.2026 / 02.01.2027

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Grüsse: Daniela Hänni & Team
www.frauenverein-konolfingen.ch

Frauenverein
KONOLFINGEN

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir unsere neue Brockenstube am Kirchbühl 7 bereits eröffnet. Für uns ist sie weit mehr als ein neuer Standort. Wir sehen darin einen Ort mit Potenzial – für Begegnungen, neue Ideen und ein Miteinander der Generationen.

Vieles lernen wir in der Schule, anderes nur im Leben: mit unterschiedlichen Menschen umzugehen, Verantwortung zu übernehmen und die eigenen Stärken zu entdecken. Mit einem Wochenplatz möchten wir jungen Menschen solche Erfahrungen ermöglichen und ihnen vielleicht auch den späteren Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

Auch Nachhaltigkeit gehört für uns dazu. Nicht alles muss neu gekauft werden. Was für den einen ausgedient hat, kann einem anderen noch lange Freude bereiten – und erhält damit ein zweites Leben.

Doch das grösste Potenzial steckt in den Menschen. In jedem von uns schlummern Fähigkeiten, Erfahrungen und Ideen. Manchmal braucht es nur den richtigen Ort und eine Gemeinschaft, damit sie zum Vorschein kommen. Der Frauenverein schafft den Raum dafür – willkommen sind alle, auch Männer.

Gerade weil Einsamkeit viele Menschen betrifft – ältere ebenso wie Menschen, die allein leben – sind Orte der Begegnung wichtig. Gemeinsam Zeit zu verbringen, etwas zu tun und neue Menschenkennenzulernen, schafft Verbindung.

Genau dafür möchten wir Raum schaffen: für ein kleines Café, Wochenplätze, zusätzliche Öffnungszeiten und für Ideen, die vielleicht erst noch entstehen.

Veränderung darf dabei nicht nur ein Wort bleiben.
Man muss sie leben, etwas wagen und ins Tun kommen. Auch ein Verein darf und muss sich weiterentwickeln. Dabei sollten wir nicht vergessen, dass hinter all dem Menschen stehen, die freiwillig Zeit, Ideen und Energie investieren. Wertschätzung und konstruktive Kritik gehören deshalb für uns zusammen.

Kommen Sie vorbei, stöbern Sie in unserer Brockenstube oder geniessen Sie einfach einen Kaffee.

Denn unsere Brockenstube lebt nicht nur von den Dingen in ihren Regalen, sondern von den Menschen, die durch ihre Tür kommen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und e guete Rutsch ins 2027.

Liebe Grüsse:
Frauenverein Konolfingen

Adventsfenster – eine schöne Tradition in der Adventszeit

Wenn die Tage kürzer werden und die Adventszeit näher rückt, beginnt eine besondere Zeit des Jahres. In vielen Gemeinden gehören Adventsfenster seit Jahren zu den beliebten vorweihnachtlichen Traditionen. Sie bringen Licht in die dunkle Jahreszeit und schaffen Möglichkeiten für Begegnungen und gemeinsames Erleben.

Die Idee ist einfach: Während der Adventszeit wird jeden Tag ein neues Fenster gestaltet und beleuchtet. So entsteht bis Weihnachten nach und nach ein stimmungsvoller Adventskalender. Im Mittelpunkt stehen die kreative Gestaltung, die festliche Atmosphäre und vor allem die Gemeinschaft.



Was ist ein Adventsfenster?
Ein Fenster, eine Haustür, ein Schaufenster, ein Garten oder eine Fassade wird kreativ gestaltet und mit der entsprechenden Zahl eines Adventstages versehen. Am jeweiligen Tag wird das Fenster beleuchtet und für die Öffentlichkeit sichtbar.
So entsteht eine abwechslungsreiche Sammlung verschiedener weihnachtlicher Gestaltungen, die zum Entdecken und Verweilen einlädt. Bei der Gestaltung
sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Ob Sterne, Engel und Kerzen, natürliche Materialien wie Tannenzweige, Holz und Tannzapfen oder moderne Elemente wie Lichtketten und Transparentpapier – jedes Adventsfenster kann individuell gestaltet werden. Familien, Nachbarschaften, Vereine, Schulen, Institutionen und Geschäfte sind eingeladen, sich zu beteiligen und ihre eigenen Ideen einzubringen.

Begegnung und Bewirtung
Eine Bewirtung ist nicht zwingend erforderlich, kann aber eine schöne Ergänzung sein. Ein warmer Punsch, Tee oder Glühmost sowie einige selbst gebackene Guetzli schaffen bereits eine gemütliche Atmosphäre. Im Vordergrund sollte die Begegnung stehen: miteinander ins Gespräch kommen, Nachbarinnen und Nachbarn treffen und gemeinsam einen besonderen Moment der Adventszeit erleben. Eine einfache und unkomplizierte Bewirtung vor dem Haus oder in einem geschützten Bereich genügt. Eine freiwillige Kollekte für einen gemeinnützigen Zweck kann ebenfalls angeboten werden.

Wie geht es weiter?
Der Frauenverein Konolfingen hat die Organisation der Adventsfenster in den vergangenen Jahren übernommen. Seit zwei Jahren pausiert der Anlass jedoch, da es zunehmend schwieriger wurde, genügend Veranstalterinnen und Veranstalter für die einzelnen Adventsfenster zu finden. Die EVP Konolfingen bedauert diese Entwicklung sehr. Adventsfenster sind eine schöne Möglichkeit, die Adventszeit gemeinsam zu erleben, Begegnungen zu ermöglichen und gleichzeitig etwas Licht in
die dunkle Jahreszeit zu bringen. Die EVP Konolfingen hofft deshalb, dass diese schöne Tradition bald wieder aufgenommen werden kann und sich künftig wieder genügend Personen, Familien, Vereine und Institutionen finden, die bereit sind, ein Adventsfenster zu gestalten und damit einen Beitrag zu einer lebendigen Gemeinschaft in Konolfingen zu leisten.

Corinne Kurt

Weitere Infos zur EVP Konolfingen findet Ihr unter: www.evp-konolfingen.ch
Kontakt für Ideen, Rückmeldungen und Newsletter Anmeldung: info@evp-konolfingen.ch

Eidgenössischen Volksabstimmung vom 29. November 2026

Parolen EVP Schweiz:

- Fairness-Initiative – Ja
- Waffenexporten an Unrechtsregime – Nein
- Feuerwerks-Initiative – Ja
- AHV-Finanzierung – Ja

Politik für ein lebendiges Chonufinge – für üsi Gmeind!

Wie soll sich unsere Gemeinde in Zukunft entwickeln? Welche Projekte sollen umgesetzt werden? Wie gestalten wir das Zusammenleben, den öffentlichen Raum, die Schule oder die Freizeitangebote? Solche Fragen betreffen uns alle. Doch damit die Anliegen und Ideen der Bevölkerung in politische Entscheidungen einfliessen können, braucht es Menschen, die sich informieren, mitreden und mitwirken.

Politik beginnt direkt vor unserer Haustür und lebt vom Mitgestalten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich am politischen Leben in der Gemeinde zu beteiligen. Man muss dafür weder ein politisches Amt bekleiden noch Mitglied einer Partei sein. Oft beginnt das Engagement ganz einfach damit, Interesse zu zeigen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Wie kann man sich in der Politik einbringen, ohne gleich einer Partei beizutreten?

- Sich bei **öffentlichen Mitwirkungen** zu verschiedenen Themen einzubringen, bieten die Gelegenheit, Ideen, Anliegen und Rückmeldungen zu konkreten Vorhaben anzubringen. Sie ermöglichen es, Entwicklungen aktiv mitzugestalten und unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen
- **Informationsveranstaltungen** helfen, geplante Projekte, politische Vorlagen und aktuelle Themen besser zu verstehen. Sie bieten Raum für Fragen, Diskussionen und den Austausch mit Verantwortlichen und anderen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde.
- **Gemeindeversammlungen** sind eine weitere wichtige Möglichkeit, die Gemeindepolitik hautnah mitzuerleben. Stimmberechtigte können sich über Geschäfte informieren, ihre Meinung äussern und im Rahmen der geltenden Regeln Entscheidungen zu treffen.

Auch die Gemeinde Konolfingen lebt von Personen, die sich interessieren, Fragen stellen und Verantwortung übernehmen. Engagiere dich, bringe Ideen ein und gestalte die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit – denn Demokratie lebt von der Mitarbeit.
Genau darum wurde der Fokus Konolfingen ins Leben gerufen, damit sich Personen in der Gemeinde engagieren können, welche aber nicht einer der angestammten Parteien beitreten wollen. Wir sind ein Polit-Verein, welcher sich bewusst nicht auf Kantonaler- oder Bundes-Ebene engagiert, sondern Konolfingen weiterbringen und unterstützen möchte.

Wenn Du interessiert bist, etwas zu bewirken und mithelfen möchtest den Wohn- und Lebensraum zu gestalten und Konolfingen weiterzuentwickeln, bist Du herzlich Willkommen an unserem nächsten Treffen teilzunehmen und uns kennenzulernen.

POLITISCHE AGENDA

- Montag, 16. November 2026, 20:00 Uhr – Treffen «Fokus Konolfingen»
- Dienstag, 25 November 2026, 19:30 Uhr – Gemeindeversammlung
- Mittwoch, 10. März 2027, 20:00 Uhr – Treffen «Fokus Konolfingen»

Weitere Infos: www.fokus-konolfingen.ch
Kontakt: info@fokus-konolfingen.ch

Bezahlbarer Wohnraum in Konolfingen – eine soziale Forderung

Recap: was bisher geschah...
In der zweiten diesjährigen Ausgabe des Chonufingers hat die SP Konolfingen die Notwendigkeit des sozialen Wohnraums in Konolfingen thematisiert.

Zur Erinnerung das Wichtigste in Kürze:

- Die Höchstmietzinse sind im schweizerischen Mietrecht geregelt und können nicht willkürlich hoch angesetzt werden.
- Bisher scheiterte die Umsetzung der festgesetzten Höchstmietzinse an der Transparenz, da überhöhte Mietzinse kaum nachgewiesen werden konnten. Diesem Umstand soll nunmehr durch die 1. Oktober 2025 in Kraft getretene Änderung der Verordnung über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen (VMWG) Rechnung tragen, indem Vermieter*innen die bisherigen Mietzinse offenlegen müssen.
- Die Gemeinde Köniz fördert gemeinnützigen Wohnraum und betreibt aktive Bodenpolitik.

Wie genau die Gemeinde Köniz ihre Wohnstrategie umgesetzt hat, was das Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) vorschlägt und welche konkreten Möglichkeiten und Chancen es für Konolfingen gäbe, soll nun diskutiert werden.

«Bausteine zum preisgünstigen Wohnraum» des BWO
Es bestehen verschiedene Möglichkeiten zur Förderung des preisgünstigen Wohnraums: Bausteine, wie das BWO sie nennt. relevant sind vorliegend die Bausteine «Lenken» und «Finanzieren».

Baustein «Lenken»
Durch planerische Lenkung kann die Gemeinde Anteile an preisgünstigen Wohnraum vorschreiben und sichern sowie Nutzungsprivilegien gewähren. Wäre ein gewisser Anteil an gemeinnützigem Wohnungsbau insbesondere baurechtlich verankert, könnten Bauherrschaften mittels Auflagen in Baubewilligungen angehalten werden, den festgelegten Anteil an preisgünstigem Wohnraum zu realisieren.

Baustein «Finanzieren»
Finanzielles Engagement der Gemeinde ist primär im sozialen Wohnungsbau, in der Subventionierung von Mietzinsbeiträgen oder in der Förderung gemeinnütziger Bauträgerschaften denkbar. Eine weitere Möglichkeit besteht in der günstigen Abgabe von kommunalem Land im Baurecht. Letzteres würde insbesondere eine aktive Bodenpolitik fördern und der Gemeinde Erträge in Form von Baurechtszinsen abwerfen.

Art. 51 BauR Köniz
Die Gemeinde Köniz hat in ihrer Wohn-strategie von 2022 die Bausteine des BWO implementiert. Konkret bestrebt der Art. 51 des Baureglements (BauR) der Gemeinde Köniz die Erstellung und Erhaltung preis-günstigen und qualitativ hochstehenden Wohnraums, indem

- Bei Erlass und Änderung von Nutzungs-plänen 20-40% des für das Wohnen bestimmten Nutzungsmasses, sofern dieses 4'000 m2 an Geschossfläche über-steigt, dem preisgünstigen Wohnen vorbehält, dies insbesondere, wenn diese Areale von besonders hohen Mietzinsen betroffen sind;
- Geeignete Grundstücke im Baurecht an gemeinnützige Wohnbauträger abgibt und mit Auflagen die Zweckbestimmung für den preisgünstigen Wohnungsbau dauerhaft sichert;
- Gemeinnützige Wohnbauträger in der Landesbeschaffung unterstützt.

Relevanz für Konolfingen
Das Baureglement der Gemeinde Konol-fingen (BR) vom 23. Mai 2007 enthält keinerlei Regelungen betreffend gemeinnützigen Wohnraum. Ebenso verhält es sich bei den veröffentlichten Änderungen des BR bis 2023. Als eine stets wachsende Gemeinde, die während den letzten Jahren viele bauliche Projekte verwirklicht hat und in der Folge davon einen attraktiveren Wohnraum geschaffen hat, ist es nicht nur der Vielfalt halber bedauerlich, sondern auch politisch – im Sinne der Chancengleichheit – nicht zeitgemäss, wenn der Zugang zur Infrastruktur und insbesondere die Rücksichtnahme auf unterschiedliche Lebensumstände gewissen Personengruppen verwehrt wird.

Exkurs: Umnutzung leerstehender Gebäude
Analog zum bereits Ausgeführten, könnten mittels ähnlicher Massnahmen nicht mehr benutzte Gebäude umgenutzt werden. Wäre baurechtlich verankert, dass bei gewissen Arten von Bauten oder Grundstücken in strategischen Gemeindeteilen mangels konkreter Pläne zur Nachnutzung der Gemeinde nach einer gewissen Zeit ein Kaufs- oder Nutzungsrecht zustünde, könnte einem längeren Leerstand entgegengewirkt werden. Als aktuelles Beispiel hierfür kann die geplante Überbauung des ehemaligen Migros-Areals herangezogen werden: einem derart langen Leerstand hätte mittels den in diesem Artikel vorgeschlagenen Massnahmen einerseits entgegengewirkt werden können und andererseits würde sich das geplante Projekt sowohl aufgrund der Grösse als auch aufgrund der Lage bestens für gemeinnützigen Wohnraum eignen.

Forderung für die Zukunft der Gemeinde Konolfingen
Eines der Ziele der SP Konolfingen ist es, Menschen, deren Stimmen in der Politik zu wenig gehört werden, eine Stimme zu geben. Eine Gemeinde wird dadurch attraktiv, dass sie das Zusammenleben verschiedener Personengruppen optimiert. Es darf keine Wohlstandspolitik betrieben werden. Daher ist die Forderung der SP Konolfingen, dass eine soziale Bau- und Mietpolitik angestrebt wird und dadurch eine attraktive Gemeinde mit Raum für alle Menschen geschaffen wird sowie eine Hoffnung, die positive Entwicklung der Gemeinde Köniz als Beispiel zu nehmen und es ihr in naher Zukunft gleichzutun.

Öffentliche Mitwirkung Mitgestaltung Landschaftsplanung Konolfingen

Grünliberale. Konolfingen

Im Mitwirkungsverfahren setzen wir uns für den Schutz des westlichen Chonufingemoos ein. Es soll denselben Schutz geniessen, wie das Ursällemoos und das östliche Chonufingemoos, welche bereits im Schutzperimeter liegen. Das westliche Chonufingemoos ist der einzige ländliche Freiraum, welcher direkt bis ins Zentrum unseres Dorfes reicht. Er ist unser «Central-Park». Ihn gilt es mit Weitblick auf zukünftige Generationen zu schützen.



Diese Freiräume und diese Aussichten sind einmalig. Wir möchten sie für die Zukunft erhalten.



Wir möchten nicht, dass das «Grün» an der Siedlungsgrenze Halt macht. Deshalb setzen wir uns auch für eine angemessene Begrünung der Häuser-Vorplätze im Dorf ein.

Heute stellen wir Ihnen unser Mitglied und Leiter der Ortspartei **Andreas Buri** vor.



- ***Wie würdest du dich jemandem beschreiben, der dich noch nicht kennt?***
  Ich bin umgänglich, vielseitig interessiert, tolerant und meist sehr aufmerksam.
- ***Was begeistert dich im Leben – egal ob gross oder klein?***
  Mähdrescher und Kühe
- ***Was ist etwas, das die meisten Menschen auf den ersten Blick nicht von dir erwarten würden?***
  Einerseits, dass ich gelernter Landwirt bin und andererseits, dass ich weder Basketball noch irgendeine andere Sportart mache, die man bei einer übergrossen Person erwarten würde ☺
- ***Welcher Moment in deinem Leben hat dich besonders geprägt?***
  Die Momente in meiner frühen Kindheit, die ich mit meinem Vater bei der Arbeit auf dem Feld verbrachte.
- ***Wenn dein Leben gerade ein Kapitel hätte – wie würde der Titel lauten?***
  Planung meiner Zukunft

Vielen Dank, Andreas, für das Interview.

Energie im Jahr 2027
Wir als glp Konolfingen haben uns für das Jahr 2027 das Fokusthema Energie gesetzt. Im Rahmen dieses Schwerpunkts planen wir einerseits interessante Beiträge im Chonufinger sowie zwei öffentliche Veranstaltungen, um der Bevölkerung spannende Einblicke und praxisnahe Informationen zu bieten.
Im Frühjahr dürfen wir die ehemalige Spitzensportlerin und Grossrätin Maya Neuenschwander begrüssen. Sie wird aus ihrem bewegten Leben berichten und spannende Einblicke in ihre Karriere als Spitzensportlerin geben.
In der zweiten Jahreshälfte widmen wir uns dem Thema Energienutzung. Dabei stehen insbesondere konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Eigenheimbesitzer:innen und Eigenheimbesitzer im Mittelpunkt, wie zum Beispiel die finanziell sehr interessanten neuen Einspeisemöglichkeiten der eigenen Photovoltaik-Anlage. Ziel ist es, der Bevölkerung praktische Massnahmen und Lösungsansätze für eine nachhaltige Energiezukunft aufzuzeigen.
Über die genauen Termine und Details informieren wir rechtzeitig im Chonufinger, auf unserer Website sowie über unseren Newsletter.
Wir freuen uns auf das kommende Jahr und wollen weiterhin voller Energie für Konolfingen und seine Bewohner:innen da sein.

Über uns
Auch mit zwei Vertreter im Gemeinderat sehen wir unsere Rolle als Gruppe politisch aktiver Menschen, die konstruktiv-kritisch die Arbeit des Gemeinderats begleiten und sich engagiert für ihre Vision von Konolfingen einsetzen. Möchtest Du auf dem Laufenden bleiben über unsere Aktivitäten, oder Dich aktiv bei uns einbringen? Komm auf uns zu, wir freuen uns!

Mehr Informationen:
mittellandsued.grunliberale.ch
Kontakt: konolfingen@grunliberale.ch

COIFFURE

Damen & Herren
Kreuzplatz 4
3510 Konolfingen

Tel: 031 791 25 65 - www.coiffuretrend.ch

Nehmen Sie sich Zeit für eine Pause!
Tanken Sie neue Energie, tauchen Sie ein in die Welt der Wellness Coiffure.
Qualität und **Beratung** sind unsere **Königsdisziplin** !

Besondere **Vergünstigungen für JuniorInnen** im Alter von 16 – 24 Jahren.

Gönnen Sie sich mehr als nur einen Haarschnitt.



SUPER HAARGEFÜHL FÜR 12 WOCHEN

- Anti-Frizz und beruhigte Haarstruktur
- Mehr Geschmeidigkeit und Glanz
- Sanftes, nicht sichtbares Rauswachsen

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE KUNDENTREUE!

BERN OST
www.bern-ost.ch

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

mocom
telecom internet tv
031 533 50 50 www.mocom.ch



Velos.Motos
U.TSCHANZ AG

- *Reparatur-/Servicearbeiten*
- *Vermietung Motorräder/E-Bikes*
- *Verkauf Neu-/Occasionsfahrzeuge*

U.TSCHANZ AG · Bernstrasse 26 · 3510 Konolfingen · Telefon 031 791 16 92
info@tschanz-motos.ch · www.tschanz-motos.ch

Vo hie!

HERRMANNDRUCK
Medien mit Leidenschaft

Brennerstrasse 7
3550 Langnau
034 409 40 00
herrmann-druck.ch
info@herrmann-druck.ch



Veranstaltungen in Konolfingen

NOVEMBER

Sa 14.	Kirchgemeindehaus (17.00)	Gschichte-Gottesdienst
Sa.14.	Alter Bären (20.00)	Full Steam Jazzband
Mo 16.	Kirchgemeindehaus (19.30-20.45)	Meditationsabend
Di 17.	Kirchgemeindehaus (14.15)	ZAK Singen
Mi 18.	Burgdorfstr. 10 (14.00)	IKUT-Treff – Trachtenkultur – Besuch im Dorfmuseum
Fr 20.	Feuerwehrmagazin (17.00-21.00)	26. Hobbyausstellung
Sa/So 21./22.	Bernstrasse 44 (10.00-19.00 /17.00)	Werkstatt 44 - liechtervolli adventsbescherig
Sa/So 21./22.	Feuerwehrmagazin (10.00-19.00/17.00)	26. Hobbyausstellung
Sa/So 21./22.	Häutligen Dorf (14.00-21.00/10.00-16.00)	Adventsmärit quer dürs Dorf
Sa/So 21./22.	Ref. Kirche (19.30 resp. 17.00)	Orchesterkonzert - Orchester Konolfingen
So 22.	Kath. Kirche (10.30)	Kirchweihfest
Di 24.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (09.55)	ZAK-Wanderung Kirchlindach – Schüpberg – Schüpfen mit Marlis Mosimann
Mi 25.	Freizeitwerk Kreuzplatz 1 (14.15-16.15)	ZAK-Spielnachmittag
Fr 27.	Kirchweg (ab 15.00)	Konolfinger Weihnachtsmarkt
Sa 28.	Alter Bären (19.30)	Rusty Buddies
So 29.	Kath. Kirche (11.30)	Kirchgemeindeversammlung
Sa/So 28./29.	Kirchgemeindehaus	Musik-Lotto
Mo. 30.	Ref. Kirche (15.00-21.00)	Adventsstricken für jung & alt

DEZEMBER

Di 1.	Kirchgemeindehaus (14.15)	ZAK Singen
Do 3.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Seniorenessen - Frauenverein Konolfingen
Fr 4.	Ref. Kirche (09.30-10.00)	Klingende Orgel
Sa 5.	Alter Bären (15.00-21.00)	Koffermarkt im Dachstock
Mi 9.	Kath. Pfarreizentrum (14.00)	Seniorennachmittag Advent
Fr. 11.	Ref. Kirche (19.30)	Abendmusik „Ba-rockt!" Aussergewöhnliche Orgelklänge mit Sarah Brunner
Di 15.	Kirchgemeindehaus (14.15)	ZAK Singen
Mi 16.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (11.10)	ZAK Wanderung Ostermundigen – Rüti – Harnischberg – Gümligen mit Erich Friedli
Mi 16.	Burgdorfstr. 10 (14.00-17.00)	IKUT-Treff - Adventsfeier
Mi 16.	Feuerwehrmagazin (17.00-19.45)	Blutspende – Samariterverein Konolfingen

JANUAR

Do 7.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Seniorenessen - Frauenverein Konolfingen
Sa 16.	Kirchgemeindehaus (17.00)	Gschichte-Gottesdienst
Sa 16.	Kirchgemeindehaus (14.00)	Musikgesellschaft Kindernachmittag mit de Musigmüüs
Sa 16.	Kirchgemeindehaus (20.00)	Winterkonzert - Musikgesellschaft/Jugendmusik

FEBRUAR

Do 4.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Seniorenessen - Frauenverein Konolfingen
Fr. 5.	Ref. Kirche (09.30-10.00)	Klingende Orgel
Sa 20.	Kirchgemeindehaus (17.00)	Gschichte-Gottesdienst

Meldungen von Veranstaltungen
Ihre Hinweise für diese Seite senden Sie elektronisch (veranstaltungen@konolfingen.ch).

Kursangebote 2026 + 2027

Weitere Informationen über die Kursinhalte können der Webseite entnommen werden.

Freizeitwerk Konolfingen
Kreuzplatz 1, 3510 Konolfingen

Pilates am Morgen

Kursleitung:	Dorette Berger, Dipl. Pilates-Trainerin art of motion
Daten:	Jeden Dienstag (ohne Schulferien)
Zeiten:	Kurs A → 07:15 – 08:15 Uhr Kurs B → 08:30 – 09:30 Uhr Kurs C → 09:45 – 10:45 Uhr Kurs D → 11:00 – 12:00 Uhr
Ort:	Spiegelsaal, oberhalb Turnhalle Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen
Kosten:	Fr. 12.00 pro Stunde, der Kurs wird quartalsweise abgerechnet

Bemerkungen: Einstieg ist jederzeit möglich und es kann auch eine Schnupperstunde besucht werden.

In den beiden Kursen B + C sind nur wenige Plätze vorhanden

Eine Schnupperlektion ist kostenlos – bei Interesse Anfrage per Mail an websupport@freizeitwerk-konolfingen.ch

Vortrag Überblick Vorsorgedokumente

Kursleitung:	Tina Hammerschlag, pro Senectute
Datum:	Mittwoch, 13. Januar 2027
Zeit:	17:30 – 19:00 Uhr
Ort:	Freizeitwerk Konolfingen, Kreuzplatz 1 im UG
Kosten:	Fr. 20.00
Bemerkungen:	Eine Anmeldung ist zwingend notwendig

Einführung Handreflex-Massage

Kursleitung:	Barbara Schertenleib, dipl. Resilienz-/Stress Coach
Datum:	Donnerstag, 28. Januar 2027
Zeit:	18:30 – 20:30 Uhr
Ort:	Wird noch bekanntgegeben, Räumlichkeiten in Konolfingen
Kosten:	Fr. 40.00; plus Kursunterlagen Fr. 9.00

Neue Kursangebote

Haben Sie eine Idee für einen Kurs? Kennen Sie eine Kursleitung, welche gerne einen Kurs anbieten würde? Dann melden Sie sich bei uns.

Was ist ein Repair Café?

Neu kaufen war gestern, heute wird repariert! Nicht zögern und bei uns vorbeizuschauen und den defekten Gebrauchtgegenstand mitbringen. Es braucht keine Anmeldung für den Besuch im Repair Café. Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen beim Bibliotheksteam vertrieben werden. Die Reparaturen sind kostenlos (evtl. keine Materialkosten). Es besteht aber die Möglichkeit, einen solidarischen Beitrag in die Kollekte zu geben.

Mit den Repair Cafés setzen wir ein Zeichen gegen den Ressourcenverschleiss und die wachsenden Abfallberge.

Profis im Repair Café gesucht! Wenn Sie sich als ehrenamtliche Fachperson engagieren und Geräten zu einem zweiten Leben verhelfen wollen, kontaktieren Sie uns.

Nächste Repair Cafés

Daten:	Samstag, 1. Mai 2027 Samstag, 16. Oktober 2027
Zeit:	09:00 – 15:00 Uhr
Ort:	Aula Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen

Wir suchen ein neues Vorstandsmitglied

Möchten Sie unseren Verein gerne unterstützen? Wir sind auf der Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied. Der Vorstand trifft sich 3 – 5 mal pro Jahr, um sich auszutauschen und Kursideen für ein nächstes Programm zusammenzutragen.
Was bieten wir? Die Vorstandsmitglieder können Kurse des Freizeitwerks besuchen und bezahlen nur die Hälfte des Kursgeldes. Jährlich unternehmen wir zusammen einen Vorstandsausflug.

Interessierte sind herzlich willkommen an einer Vorstandssitzung teilzunehmen, um einen Eindruck der verschiedenen Ressorts im Vorstand zu erhalten. Kontakt: Barbara Aeschlimann, websupport@freizeitwerk-konolfingen.ch

HGVK
HANDWERKER & GEWERBE VEREIN KONOLFINGEN
Das Konolfinger Gewerbe hat viel zu bieten!



Volkshochschule Aare-/Kiesental

EDUQUA

Weitere Angebote, Informationen
und Anmeldung unter: www.vhsak.ch

Volkshochschule Aare-/Kiesental
Erlenauweg 17, 3110 Münsingen
Tel. 031 721 62 54
(Mo–Do 09.00–11.30 Uhr)



Mit neuen Impulsen durch den Dezember

Lust auf eine kulinarische Reise nach Äthiopien oder darauf, ein ganz persönliches Schmuckstück zu gestalten? Die Volkshochschule Aare-/Kiesental lädt im Dezember zu zwei besonderen Kursen ein.

Kulinarische Weltreise: Äthiopien (Kurs Nr. 26S-3301)

Mit Sadia Turkmani entdeckst du die vielfältige Küche Äthiopiens. Gemeinsam wird gekocht, ausprobiert und natürlich genossen. Auf dem Menüplan steht das Nationalgericht «Kabuli Pulao». Dabei stehen duftender Basmati-Reis, zart geschmortes Fleisch, karamellisierte Karotten und Rosinen im Mittelpunkt. Du erfährst, wie die typischen Gewürze wie Kardamom, Kreuzkümmel und Safran perfekt eingesetzt werden, um das charakteristische Aroma dieses festlichen Gerichts zu entfalten. Das Ganze wird mit dem traditionellen Dessert «Firni», einem cremigen Pudding, der mit Rosenwasser, Kardamom und Pistazien verfeinert wird, abgerundet.

Samstag, 21. November 2026, 9.00 bis 13.00 Uhr
Schulküche Kirchbühl, Konolfingen, CHF 80.00



Ein Guss – ein Unikat: Silberschmuck mit Seele (Kurs Nr. 26S-3201)

In diesem Kurs wirst du selbst zur Schmiedin / zum Schmied deines eigenen Schmuckstücks – ursprünglich, individuell und einzigartig.
Mit der uralten Technik des Sepiagusses arbeitest du mit Feuer, flüssigem Metall und einem natürlichen Material: dem Sepiaknochen. Seine feinen Rillen und Strukturen prägen sich beim Guss direkt in das Silber ein und verleihen deinem Schmuckstück eine ganz besondere Oberfläche – jedes Stück wird dadurch zum Unikat.
Tauche ein in die faszinierende Welt des Sepiagusses und fertige deinen eigenen Silberring, den du mit Stolz tragen wirst.

Samstag, 5. Dez. 2026, 09.00 – ca. 15.00 Uhr
Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen
CHF 128.00 (+ Silberkosten)





Alter Bären Konolfingen
Sonderausstellung

Trachtengruppe Konolfingen
ateliergeissbühler

Tracht
ku

Trachte

Veranstaltungen

Letzter Ausstellungssonntag 2026, dann Winterpause bis Februar:

15. November Jodel und Jodelworkshop
Trachtengruppe Konolfingen

Eintritt: Erwachsene CHF 10, Schulpflichtige Kinder CHF 2

Gerne bieten wir Führungen für Gruppen & Schulen an.
Anfragen unter: 031 791 00 98 oder
info@museum-alter-baeren.ch

Kultur im Dachstock

FULL STEAM JAZZBAND
SA. 14. November

Energie, Swing und gute Laune: Die Full Steam Jazzband bringt echten Dixieland-Jazz auf die Bühne und sorgt als Quintett für sofortige Stimmung.

Eintrittspreis: CHF 34.00
Türöffnung: 19:15 Uhr mit Bistro
Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Vorverkauf via:



RUSTY BUDDIES
SA. 28. November

Rusty Buddies mischen Country, Rock und Blues. Mehrstimmig, ehrlich, mit richtig Druck. Eine Band, die jede Bühne zum Glühen bringt.

Eintrittspreis: CHF 30.00
Türöffnung: 18:45 Uhr mit Bistro
Konzertbeginn: 19.30 Uhr

Vorverkauf via:



KOFFERMARKT IM DACHSTOCK
Samstag, 5. Dezember, 15-21 Uhr

Handgefertigte Unikate, Geschenkideen und regionale Spezialitäten im stimmungsvollen Dachstock. Eintritt frei!
Standtisch-Reservation oder Fragen: 079 715 06 17



ten-
ult(ur)

en Rhythmus Glanz
altes – neu gelebt



Tracht - Kleidung mit Bedeutung

Getragen, gepflegt, weitergegeben

Die Trachten der Schweiz entstanden als funktionale Alltagskleidung und entwickelten sich über die Jahrhunderte zu sichtbaren Zeichen regionaler Identität und kulturellen Erbes. Heute werden sie kaum mehr im Alltag getragen, behalten jedoch bei Festen, kulturellen Anlässen und im Vereinsleben ihren festen Platz. Sie verbinden Menschen und halten Tradition lebendig.

Die Vielfalt der Trachten spiegelt die kulturelle und geografische Vielfalt der Schweiz wider. Schnitte, Farben und Materialien erzählen von Landschaft, Lebensweise und regionaler Zugehörigkeit und zeigen, wie eng Kleidung, Tradition und Identität miteinander verbunden sind.

Tracht, Tanz und Gesang gehören zu den prägenden Elementen der Volkskultur. Sie stehen für Gemeinschaft, regionale Verbundenheit und die Weitergabe überlieferter Bräuche. Die Tracht wird dabei bewusst getragen – nicht als Kostüm, sondern als Ausdruck von Herkunft und Zusammenhalt.

Als klar definierte «Tracht» spricht man erst seit rund hundert Jahren, ihre Wurzeln reichen jedoch bis zur bäuerlichen Kleidung des Mittelalters zurück. Im Kanton Bern sind heute rund 110 Frauen- und Männertrachten bekannt, davon neun aus dem Emmental.

Die Berner Trachten sind ein wertvolles Kulturgut. Ihre Zukunft liegt in der sorgfältigen Bewahrung überlieferter Formen und Techniken sowie im behutsamen Zusammenspiel mit zeitgemässen Weiterentwicklungen. Durch das Tragen, Pflegen und Weitergeben bleibt ihre Bedeutung lebendig – heute wie für kommende Generationen.

Wir freuen uns auf Sie!
Verein Alter Bären &
OK der Ausstellung

Einblick

Neugierig auf mehr Trachtenkultur? Entdecken Sie Geschichten und Erinnerungen aus unserer Region – im Ausstellungskatalog vertieft und in der Ausstellung erlebbar. Tauchen Sie ein in die Vereinsgeschichte der Trachtengruppe Konolfingen und lassen Sie sich von der Vielfalt und dem feinen Handwerk inspirieren.

Ausblick 2027

Am 7. März Sonderausstellung «Trachten-kult(ur)» mit Eröffnungsbrunch, Modeschau (23. Mai) und Nacht im Museum (28. Mai.)

Mehr dazu im nächsten «Chonufinger».

Herzlichen Dank an all unsere Sponsoren und Partner!

Verein alter Bären
www.museum-alter-baeren.ch

Hobbyausstellung 2026

Nach diesem wunderbaren Sommer, etwas heiss für Handarbeiten, lockt der Herbst mit seinen Farben zum Werken. Bereits zum 26. Mal findet diese Ausstellung statt.

Auch dieses Jahr dürfen wir eine neue Künstlerin, Monika Wymann aus Linden in unserer Runde begrüssen. Sie verwöhnt uns mit aussergewöhnlichen, edlen, bunten selbst gewobenen Schals. Von Baumwolle bis Seide, Mohair und weiteren edlen Materialien ist alles vorhanden. Für kalte Tage, als Schmuck für Damen und Herren.
Im Obergeschoss des Feuerwehrmagazins in Konolfingen, haben wir ein neues Zuhause gefunden. Dank Fahrstuhl ist die Hobbyausstellung auch Menschen mit Beeinträchtigungen zugängig. Der Zugang ist seitlich, von der Stockhornstrasse her. Wir werden die Schulungsräume in eine bunte, heitere Welt umwandeln. „klein aber fein" unserem Motto bleiben wir jedoch treu.
Wiederum wissen die Künstlerinnen zu überraschen. Neuen Kreationen wurden erschaffen. Patchwork, Kalender, Fotographien als Bilder, Fotokarten, Kunstwerke und Accessoires aus Filz, Strickarbeiten, Näharbeiten, Holzarbeiten, Schmuck und Vieles mehr gibt es zu bewundern. Vom kleinen Mitbringsel bis zu grossen Wandbehängen oder Fotobildern, für die Kleinen und die Grossen, alles wird mit viel Liebe gestaltet und hergestellt. Kommen Sie vorbei, tauchen Sie für einen Moment in eine kreative Welt ein und lassen Sie Farben und Materialien sprechen. Wir freuen uns Ihren Besuch und verzaubern Sie gerne, während der uns von Ihnen geschenkten Zeit.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie ausführlich mit den AusstellerInnen plaudern und geniessen.

Die Ausstellerinnen

Öffnungszeiten
Freitag, 20. Nov. 2026: 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 21. Nov. 2026: 10.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 22. Nov. 2026: 10.00 bis 17.00 Uhr

Adresse
Saal Feuerwehrmagazin Konolfingen, Bernstr. 29, 1. Stock mit Fahrstuhl, Eingang Seite Stockhornstrasse















Gwungrig? Chumm cho luege!

Samstag und Sonntag, 21./22. November 2026
Samstag: 10.00–19.00 Uhr / Sonntag: 10.00–17.00 Uhr

Werkstatt 44
Erika Linder
Bernstrasse 44, 3510 Konolfingen
Mobile 079 377 74 91

(Parkmüglechkeit beschränkt – Mehrzweckplatz)


Konolfinger
Weihnachtsmarkt
Freitag 27. November 2026
15 bis 22 Uhr
bei der Reformierten Kirche Konolfingen
Über 30 Marktstände
mit grosser Auswahl an handwerklich hergestellten Produkten und Köstlichkeiten
Verpflegungsstände
mit feinem Essen und Getränken
Tauschplausch
von ProBon-Karten
Märchenstunde für die Kleinen in der Bibliothek
(15.00 – 15.30 Uhr und 16.00 – 16.30 Uhr)
Samichlous
(15.30 – 17.30)
Leckeres Essen & Getränke
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Handwerker- und Gewerbeverein Konolfingen
und Umgebung - www.hgvk.ch

Ein inspirierender Samstag-Abend
mit Snack-Bar und Getränken.

CHONUtalk

Vom Suchen, Scheitern und Finden

Samstag, 21. November 2026
Türöffnung: 19.30 Uhr
Talk: 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen
Talkgäste: **Bruno mit Mägi und Jenny Bissig**



Bruno sehnt sich nach Anerkennung, Erfüllung und Abenteuer – doch je mehr er danach sucht, desto mehr zerbricht: seine Ehe, seine Hoffnung, sein Leben. Zudem wird seine Tochter in nächtlichen Stunden von dunklen Mächten bedrängt.

Dann wird eine unerwartete Gottesbegegnung zum Wendepunkt.

Bruno, Mägi und Jenny geben Einblick in eine bewegende Geschichte über Scheitern, Mut und die Kraft eines Neuanfangs.

BERN OST
www.bern-ost.ch

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Thunersee-Kiesental



Was **uns** ausmacht:

Anlegen mit Substanz.

Wir beraten Sie persönlich entlang bewährter Anlagegrundsätze.

Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei Auferstehung Konolfingen

Kirchliche Anlässe kath. Pfarrei Konolfingen

November	Sonntag, 15.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 22.	10.30	Kirchweihfest mit dem Kirchenchor, anschliessend Mittagessen
	Sonntag, 29.	10.30	Sonntagsgottesdienst
		11.30	Kirchgemeindeversammlung, anschliessend Apéro
Dezember	Donnerstag, 3.	06.30	Roratefeier, anschliessend Frühstück
	Sonntag, 6.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Mittwoch, 9.	14.00	ökumenische Adventsfeier für Senior:innen im katholischen Pfarreizentrum
	Sonntag, 13.	17.00	Familiengottesdienst mit Lichtfeier
		18.00	«Eine Million Sterne»-Anlass auf dem Kirchenplatz mit Teilete-Buffet
	Sonntag, 20.	09.15	Eucharistiefeier
	Donnerstag, 24.	16.30	Familiengottesdienst zu Heiligabend mit Projektchor
		22.00	Christmette
	Freitag, 25.	10.30	Weihnachtsgottesdienst
	Donnerstag, 31.	17.00	ökumenische Jahresabschlussfeier in der reformierten Kirche
Januar	Sonntag, 3.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 10.		10.30 Sonntagsgottesdienst, anschliessend Neujahrsapéro
	Sonntag, 17.	10.30	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
	Sonntag, 24.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 31.	10.30	Sonntagsgottesdienst
Februar	Sonntag, 7.	10.30	Sonntagsgottesdienst mit Blasiussegen
	Mittwoch, 10.	18.30	Familiengottesdienst zu Aschermittwoch
	Sonntag, 14.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 21.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor, in der katholischen Kirche, anschliessend Fastensuppe
	Sonntag, 28.	09.15	Sonntagsgottesdienst

Weitere Hinweise und aktuelle Angaben finden Sie unter www.kathbern.ch/konolfingen



Frederick

Mobiles Kinderstück frei nach dem Bilderbuch von Leo Lionni – Aufführung von BühnenBern

Mittwoch, 20. Januar um 15.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Konolfingen.
Das Angebot ist kostenlos. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Wenn die Tage grauer und die Nächte länger werden, die Wiesen kahl und die Sonne kaum mehr zum Vorschein kommt, was braucht eine Maus dann? Ein paar Körnchen, ein warmes Bett. Und wenn die dunklen Tage lang und immer länger werden? Frederick hat mehr gesammelt als Vorräte: Mit Farben, Sonnenstrahlen und Geschichten bringt er seine Mäusekolonie durch den Winter. Ausgehend von dem Kinderbuchklassiker begeben wir uns auf die Suche nach dem, was unser Leben lebenswert macht, was mehr ist als ein Grundbedürfnis: Gemeinschaft, Fantasie, Geschichten, Spiel. Kinder werden spielerisch mit der Frage nach einem erfüllten Leben konfrontiert.

Adventsstricken für Jung und Alt



Mit den Nadeln in der Hand und der Wolle auf dem Schoss gemeinsam stricken. Mit deinem Weihnachts-Strickprojekt oder einer sonstigen Handarbeit im Gepäck bist du, ob jung oder alt, herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu handarbeiten.
Dazu wird Kaffee/Tee/Kakao und Kuchen gereicht. Keine Anmeldung nötig, Freies Kommen und Gehen, Kleinere Hilfestellung möglich, Material selbst mitbringen. Es freut sich auf dein Kommen Anna Brechbühl.

Montag, 30. November, 15.00 – 21.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Was können wir schon wissen? Was dürfen wir noch glauben?



Drei Abende, um dem Verhältnis von Wissen und Glauben auf die Spur zu kommen. Ist Glauben (noch) Nichtwissen? Wird Wissen den Glauben irgendwann überflüssig machen – dann, wenn wir alles wissen? Oder sind Wissen und Glauben zwei unterschiedliche Perspektiven, aus denen wir die Welt und unser Leben betrachten? Widersprechen sie sich – oder ergänzen sie sich?
In unserem Alltag tun wir jedenfalls beides: Wir wissen und wir glauben, manchmal sogar gleichzeitig. An drei Abenden werfen wir einen Blick zurück in die Geschichte, in die Bibel und auf unsere Gegenwart. Denn unsere Gesellschaft scheint sich zunehmend zwischen Wissenden und Glaubenden zu spalten.

Dienstag, 9. Februar 2027
Die Geschichte von Wissen und Glauben
Von den alten Mythen über die Gottesbeweise und die Aufklärung bis zur Säkularisierung: Was Menschen zu wissen und zu glauben meinten, hat sich immer wieder grundlegend verändert – und wird sich auch in Zukunft weiter verändern.

Dienstag, 16. Februar 2027
Der zweifache Blick in die Bibel
Mit welchen Augen lesen wir die Bibel: mit den Augen der Glaubenden oder der Wissenden? Dürfen wir biblische Texte kritisch analysieren – oder sollen wir sie als göttliche Offenbarung verstehen und ehren? Und was geschieht, wenn wir beides gleichzeitig versuchen?

Dienstag, 2. März 2027
Wissen und Glauben in der postsäkularen Gesellschaft
Wir leben, so der Philosoph Jürgen Habermas, in einer «postsäkularen Gesellschaft». Unser technisches, medizinisches und historisches Wissen hat sich enorm erweitert – und gleichzeitig gewinnen fundamentalistische religiöse Strömungen an Einfluss. Wie lässt sich dieser scheinbare Widerspruch erklären? Und wie können wir in diesem Spannungsfeld leben?

Ein Kurs mit **Pfr. Samuel Burger**, bestehend aus Referat und Gespräch.
Jeweils 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Konolfingen, Kirchweg 10, Saal OG.
Die Abende dürfen auch einzeln besucht werden, Anmeldung ist nicht nötig.

Gschichte-Gottesdienst



Wenn es draussen früher dunkel und kalt wird, starten wir in der Kirche wieder mit den Gschichte-Gottesdiensten! Einmal pro Monat findet bei uns eine ca. 30-minütige Feier mit einfachen Liedern, Gebeten und einer spannenden Geschichte, die spielerisch vertieft wird, statt. Zu dieser Feier sind alle Kinder ab ca. 3 Jahren, ihre Geschwister und Begleitpersonen herzlich willkommen.

14. November / 16. Januar / 20. Februar

Jeweils Samstag, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen

Meditationsabende

«Siehe, ich mache alles neu.» Meditation und Gebet schaffen Raum, Ruhe und Antworten auf eigene Fragen zu finden, und bieten die Möglichkeit, gegebenenfalls Dinge loszulassen. Vertiefungsabende für alle Interessierten, nach der Ignatianischen Spiritualität.
Leitung Sr. Lydia Schranz, Bern.



Montag, 16. November
19.30 – 20.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen, Saal OG

Jugend

TimeForMe



Bist du in der 6., 7., 8. oder 9. Klasse? Hast du Lust, gemeinsam mit Kollegen und Kolleginnen mitten in der Woche einen gemütlichen Abend zu verbringen, Musik zu hören, zu chillen, etwas zu essen, und dabei über Gott und die Welt zu diskutieren? Dann bist du hier genau richtig! Das TimeForMe findet jeden Monat statt.

18. November – Weihnachtsbäckerei
16. Dezember – Christmas-Special

jeweils Mittwoch, 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen

Praisecamp – Jugendlager in Basel



Mit einer Gruppe Jugendlichen & jungen Erwachsenen aus Konolfingen und Umgebung werden wir am Praisecamp 2026 teilnehmen. Am Sonntag, 27. Dezember 2026 werden wir mit dem Zug ans Praisecamp anreisen und dann 6 Tage gefüllt mit Musik, Workshops, Predigten, Spiel, Sport, Spass, Kleingruppen und vielem mehr erleben.
Wenn du Fragen zum Praisecamp hast oder du unschlüssig bist, dann melde dich bei
→ Martina Wyss (079 700 43 86 / martina.wyss@konolfingen.org)

Wenn du schon jetzt weisst, dass du gerne dabei bist: Melde dich mit diesem QR-Code oder dem folgendem Link an:
https://praisecamp.ch/tickets/
Wähle beim Gruppennamen **«LightUP»** an.

Dauer
Start: 27. Dezember 2026
Ende: 1. Januar 2027

JK (Junge Kirche)



Gemeinsam unterwegs sein, spannende, gemütliche oder auch actionreiche Abende erleben und dabei über Glaubens- und andere Lebensthemen diskutieren. Hast du Lust, dabei zu sein?
Dann komm in die JK! Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab dem 1. Lehrjahr / nach der 9. Klasse. Die Abende finden jeweils im Kirchgemeindehaus Konolfingen statt.

Freitag, 20. November, 18.30–21.30 Uhr
Thema: «JK-Raum gestalten & Weihnachtskugeln verzieren»

Freitag, 18. Dezember, 18.30–21.30 Uhr
Thema: «JK Weihnachten mit Punsch»

Homecamp 2027



Eine unvergessliche Woche erleben – für Jugendliche ab der 7. Klasse. Hast du dir auch schon überlegt, wie es wäre, in einer WG zu wohnen? Bist du gerne mit Freunden unterwegs? Dann ist das Homecamp genau das Richtige für dich: Eine Woche lang den Alltag gemeinsam erleben – zusammen lachen, spielen, lernen, kochen, essen, abwaschen, diskutieren etc. Tagsüber geht jeder seinem Tagesgeschäft nach: Schule, Arbeit, Hausaufgaben, Training… Nachts schlafen wir im Kirchgemeindehaus.

Kosten: Fr. 50.–, Anmeldung bis 1. Januar 2027 (alle wichtigen Infos folgen nach Anmeldeschluss)
Dauer: Sonntag, 10. Januar 2027, 18 Uhr bis Freitag, 15. Januar 2027, ca. 21 Uhr, im KGH
Offener Abend mit Krimidinner am Mittwoch, 13. Januar 2027, ab 18 Uhr, im KGH

Spielst du Klavier, Gitarre, E-Gitarre, Querflöte, Schlagzeug, …? Singst du?

Hast du Lust, ab und zu mit anderen zusammen zu musizieren? Für unsere Adhoc-Kirchenband suchen wir Musikerinnen und Musiker, die Zeit und Lust haben, bei modernen Gottesdiensten mitzuwirken. In unserem Musiker:innen-Pool sind alle willkommen, die Freude haben, gemeinsam Lieder einzustudieren und den Gottesdienst mit modernen Klängen zu bereichern. Wir spielen Rock, Pop, Blues und neue Kirchenlieder, und gestalten gemeinsam mit unserem Repertoire die modernen Gottesdienste. Diese finden ca. 5 mal im Jahr statt. **Haben wir dich neugierig gemacht?**

Wir freuen uns auf dich! Melde dich bei:
Simon Zwygart (031 790 00 37 oder simon.zwygart@konolfingen.org)

Trauercafé in der Stiftung Lebensart

Nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen geht der Alltag oft bald wieder weiter und fordert, dass man wieder funktioniert, seine Gefühle wegsteckt, seine Gedanken fokussiert. Trauer will aber Platz haben und zum Ausdruck kommen können. Das Trauercafé soll das ermöglichen. In einem geschützten Rahmen kann man austauschen, zuhören, Erfahrungen teilen, miteinander nachdenken. Bei einer Tasse Kaffee oder so. Die Treffen sind kostenlos und werden moderiert von einer Fachperson und angeboten von der Stiftung Lebensart und der Reformierten Kirchgemeinde Konolfingen.

18. November
9. Dezember
Jeweils Mittwoch, 16.00 Uhr
in der Stiftung Lebensart Konolfingen



Konzert- und Kulturprogramm

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Orchesterkonzert
Orchester Konolfingen



Solistin: Kinga Wojdalska, Viola / Leitung: Peter Knecht

Werke von Gyula Beliczay, Eugene Bozza, Edvard Grieg, Max Bruch, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Anton Hoffmeister

Samstag, 21. November 2026, 19.30 Uhr
Sonntag, 22. November 2026, 17.00 Uhr

ref. Kirche Konolfingen – Eintritt frei, Kollekte

Abendmusik «Ba-rockt!»
Aussergewöhnliche Orgelklänge mit Sarah Brunner



Sarah Brunner präsentiert eigens arrangierte Medleys zur Advents- und Weihnachtszeit in Kombination mit Werken aus der Barockzeit.

Freitag, 11. Dezember 2026, 19.30 Uhr
ref. Kirche Konolfingen – Eintritt frei, Kollekte

Klingende Orgel am Freitag



Immer am ersten Freitag im Monat können Sie von 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nach der Stillen Zeit) Orgelklängen lauschen oder sogar dem Organisten, der Organistin über die Schultern schauen!

4. Dezember / 5. Februar / 5. März

Jeweils Freitag, 09.30 Uhr, ref. Kirche Konolfingen

Rägeboge

Rägeboge ist ein Erlebnis-Morgen für Kinder ab 4 Jahren im Kirchgemeindehaus Konolfingen. Es gibt Geschichten, Spiele, Lieder, Basteleien und natürlich auch ein Znüni. Rägeboge darf man auch unregelmässig besuchen, ohne dass man den Anschluss verpasst.



Jeder Morgen ist in sich abgeschlossen.
Samstag, 28. November
jeweils Samstag, 9.30 – 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Schnäggli-Programm

Entdecken, Spielen, Austauschen, Singen und Feiern – all das und noch viel mehr gibt's im Schnäggli-Programm für Kinder ab 0 Jahren und ihre Begleitpersonen. Eingeladen sind alle – ganz egal, ob das Kind schon fröhlich durch die Gegend spaziert oder die Welt noch auf dem Rücken bestaunt. Man kann einfach «ineluege», Anmeldung braucht es keine. Das Schnäggli-Programm findet am 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat statt. In der Regel findet am 3. Mittwoch im Wechsel Schnäggli-Singen oder eine Schnäggli-Fyr statt – ein einfaches Programm für die Kleinsten.

18. November	**Schnäggli-Singen**
2. Dezember	**Schnäggli-Fyr**
16. Dezember	**Schnäggli-Treff**
13. Januar	**Schnäggli-Treff**
20. Januar	**Schnäggli-Singen**
3. Februar	**Schnäggli-Treff**
17. Februar	**Schnäggli-Singen**

Jeweils Mittwoch, 9.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Taizéfeier – Kirche im Holz

Einmal monatlich in der Kirche im Holz. Lieder, Texte, Gebete, Stille. Nach der Liturgie von Taizé. Damit wir hören, was Gott in unsere Herzen spricht.
Freitag, 13. Nov., 19.30 Uhr, Kirche im Holz

Mitfahrgelegenheit:
ab 19.10 Uhr, Mitfahrbänkli Mehrzweckplatz (Niederhünigenstrasse)

Liturgischer Gottesdienst nach Taizé

Keine Predigt. Nur Lieder, Texte, Gebete, Stille. Nach der Liturgie von Taizé. Damit wir hören, was Gott in unsere Herzen spricht.

Do, 31. Dezember 2026, 17.00 Uhr
ref. Kirche Konolfingen

Unsere Sonntagsschulen

Sonntagsschule Konolfingen



Andrew Bond hat in seiner Sammlung «En alte Stern» bekannte Weihnachtslieder gesammelt. Sechs davon möchten wir für den Adventsgottesdienst vom 6. Dezember 2026 proben. Zwischen den Liedern werden kleine Szenen aus der Weihnachtsgeschichte aufgeführt.
Proben: jeweils am Samstag, 9.00 - 9.45 Uhr resp. 11.00 Uhr in der Ref. Kirche Konolfingen: 14., 21. & 28. November 2026 / Hauptprobe: 5. Dezember 2026.
Aufführung: Sonntag, 6. Dezember 2026, 9.30 Uhr im Rahmen des Gottesdienst für Gross & Chly, Reformierte Kirche Konolfingen
Kontakt: Verena Bieri, 031 791 34 93

Chinder-Chilche Holz



Jedes Jahr feiern wir Weihnachten – mit den gleichen Liedern, Traditionen und der bekannten Geschichte. Und trotzdem lässt sich in all dem immer wieder Neues entdecken und wahrnehmen. Kommst du mit auf Entdeckungsreise? Wir freuen uns auf dich!
Ein Programm ab der 1. Basisstufe – neue Kinder sind immer herzlich willkommen!
21. November / 5. Dezember
19. Dezember (öffentliche Hauptprobe: 10 Uhr)
19. Dezember (Weihnachtsfeier: 19.30 Uhr)
Kontakt: Verena Bieri, 031 791 34 93

Immer am Samstag: **10.00 – 11.15 Uhr, Kirche im Holz**
Kontakt: Jasmin Lüthi, 079 466 33 34

Sonntagsschule Häutligen



In der Sonntagschule Häutligen erlebst du viele spannende, vorweihnächtliche Abenteuer mit Geschichten, Spielen und viel Zeit zum Geniessen. Ein Programm ab dem 1. Kindergarten-jahr – neue Kinder sind immer herzlich willkommen!
21. November
13. Dezember (Weihnachtsfestli)

Immer am Sonntag: **9.00 – 10.30 Uhr, Schulhaus Häutligen**
Kontakt: Diana Blum, 079 305 79 50

Sonntagsschule Gysenstein



«Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht». So wird von Engeln in der Weih-nachtsgeschichte erzählt. Weisst du, wie die Geschichte weitergeht? Und wie ist das eigentlich mit Engeln heute? Davon und noch von vielmehr hörst du in der Sonntagschule Gysenstein – mit viel Zeit zum Spielen, Geniessen und Erleben. Die Sonntagschule Gysenstein dürfen alle Kinder ab der 1. Basisstufe besuchen - wir freuen uns auf dich!

Samstag, 21. November, 10.00 – 11.15 Uhr, Schulhaus Gysenstein
Kontakt: Desirée Grunder, 079 398 99 43

Schatzhelden Niederhünigen

Jedes Kind ist ein Schatz - zusammen sind wir stark! Kinder entdecken die Schätze der Bibel und wachsen zu mutigen, hilfsbereiten «Helden» im Alltag. Was die Kinder erwartet: Geschichten, Basteln, Singen & Spielen, Gemeinschaft, Wachsen.
Alle Kinder ab der 1. Basisstufe sind herzlich willkommen! Komm vorbei, wir freuen uns auf dich! Dieses Angebot startet voraussichtlich im Frühjahr 2027! Daten werden noch bekannt gegeben! Wir treffen uns jeweils in der Aula im Schulhaus Niederhünigen.

Kontakt: Damaris Hirschi: 079 328 96 33

Jodlerabend beim Schloss Hünigen

2005 feierten die Emmentaler Jodler ihr 100-Jahr-Jubiläum. An diesem Anlass erhielten sie unter anderem eine Linde als Geschenk. In Absprache mit dem Schloss Hünigen wurde ein nachhaltiger Standort im dortigen Park vereinbart.

20 Jahre danach, die Linde ist gewachsen und hat sich im Park etabliert. Dafür hatten die Emmentaler Jodler ein Konzert geplant. Im vierten Anlauf funktionierte es mit der Veranstaltung. Alles war bereit. Mit dabei waren die Emmentaler Jodler und das Jodlerchörli 2x3. Dazu kamen drei Jungformationen, welche vor dem Eidgenössischen Jugendjodelfest in Grindelwald noch einen Auftritt vor Publikum bestreiten wollten. Ein Apéro zum Einstimmen wurde vom Schloss offeriert.
Fürs Konzert um die Linde war alles vorbereitet. Die Stühle waren im Halbrund aufgestellt, das Wetter war recht warm und stabil. Die Emmentaler Jodler eröffneten den Abend mit zwei Liedern. Präsident Godi Liechti begrüsste die zahlreichen Gäste und erklärte die Geschichte mit der Linde. Danach waren die Geschwister Andrea, Elina und Jasmin Krähenbühl an der Reihe. Sie stellten sich mit "E schöne Troum" von Hannes Fuhrer vor. Für die Begleitung der Nachwuchsformationen stellte sich Adrian Gehri zur Verfügung. Nica Schenk sang mit ihrer Mutter Doris das Lied "E Tag ufem Bärgli" von Ueli Moor. Das Jodelchörli 2x3 beendete den ersten Teil des Konzerts.

Im zweiten Teil sangen neben den beiden Aktivchören auch das Jodlerduett Zweiklang mit Jenny Küenzi und Nica Schenk. Mit dem Lied "E Liebesgschicht" von Adolf Stähli werden sie auch in Grindelwald auftreten. Mit einem Gesamtchorlied verabschiedeten sich die Jodlerinnen und Jodler von der aufmerksamen Zuhörerschar.
Bei einem Schlummertrunk und einer schmackhaften Bratwurst wurden gemütliche Gespräche gepflegt und auf die nächsten Anlässe angestossen.

Text + Fotos Willi Gügi



Jodlerterzett Krähenbühl mit Elina (links), Andrea und Jasmin. Begleitung Adrian Gehri.



Jodlerduett Schenk mit Doris + Nica, Begleitung Adrian Gehri.



Oben: Jodlerchörli 2x3 mit Bänz Joss (links), Ueli Neuhaus, Annekäthi Moser, Esther Josi, Bettina Baumann und Godi Liechti. Unten: Emmentaler Jodler Konolfingen.



Buchbinderei Zürcher/«hörbar»

Altes, Bewährtes und Neues an der Thunstrasse

Unsere Buchbinderei darf auf eine lange Geschichte zurückblicken: 1867 in der Berner Marktgasse gegründet, übernahmen meine Eltern den Betrieb im Jahr 1951.

1967 erfolgte der Umzug nach Konolfingen, und seit 1982 führe ich die Buchbinderei zusammen mit meiner Frau Catherine.

Neben den klassischen Buchbinderarbeiten prägten vor allem Kartonagen und die Herstellung von Werbemittel für den Verkaufspunkt unseren Alltag. Besonders in Erinnerung bleibt mir die massgebende Mitentwicklung und Produktion der damals neuen, europaweit patentierten Bindeart «Libretto».

Im Jahr 2024 habe ich das Pensionsalter erreicht. Durch den starken Wandel in der grafischen Branche und eine fehlende Nachfolge wurden freiwerdende Stellen in den letzten Jahren nicht mehr neu besetzt. Ab dem 1. Januar 2027 werde ich bis auf Weiteres im Untergeschoss kleinere Aufträge ausführen.

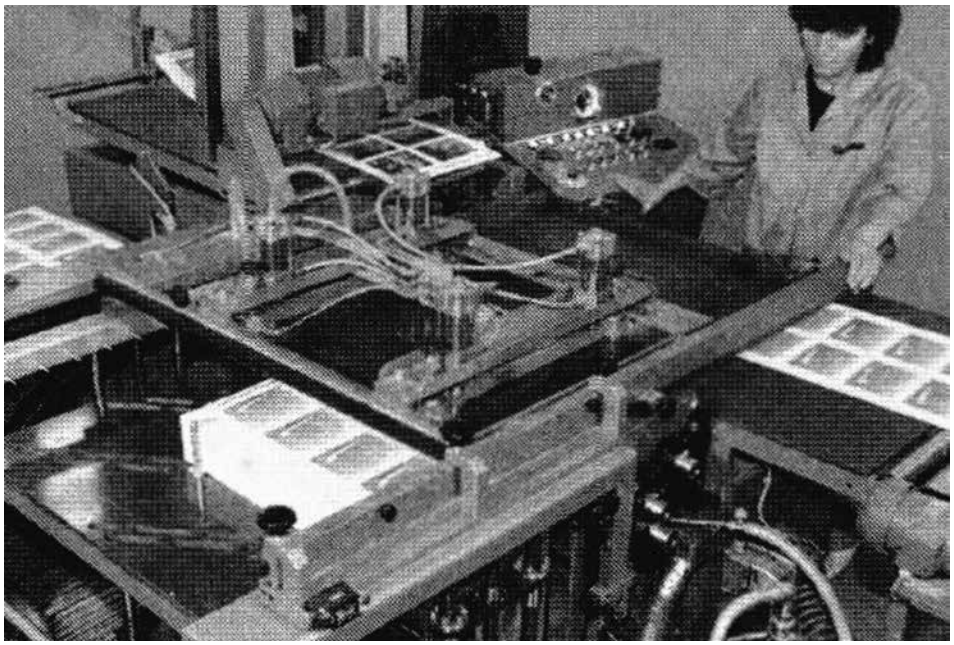
Von Herzen danke ich meiner geschätzten Kundschaft für das jahrzehntelange Vertrauen, die Treue und die vielen bereichernden Begegnungen.

Gleichzeitig beginnt für das Hochparterre an der Thunstrasse 8 ein neues Kapitel: Per 1. Januar 2027 zieht die Hörberatung «hörbar» von Angela Schüpbach in die Räumlichkeiten ein. Ein grosser Vorteil am neuen Standort: Die Räume sind schwellenlos mit Rollstuhl oder Rollator zugänglich. Angela Schüpbach setzt sich mit ihrem Fachgeschäft für Hörgeräte und Gehörschutz bereits seit 2013 an der Thunstrasse 4 für gutes Hören ein und hat sich weit über die Region Konolfingen hinaus einen hervorragenden Namen gemacht.

Mit dem Umzug bleibt sie der Kundschaft im Dorf treu und sorgt dafür, dass an der Thunstrasse 8, auch in Zukunft engagiertes lokales Gewerbe zu Hause ist.

Ich bin dankbar für diese Lösung und wünsche Angela und ihrem Team weiterhin alles Gute und viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.

Christoph Zürcher



Buchbinderei & Kartonagen

((hörbar))
HÖRBERATUNG
EMMENTAL







ZAK – Zäme-aktiv-Konolfingen SPIELT

Von September bis April treffen sich Seniorinnen und Senioren in den Räumen des Freizeitwerkes, um gemeinsam zu spielen.

«Wer spielt der lernt! Wer lernt der lebt! Wer lebt, der spielt!» Jörg Roggensack
Das ist eines der Mottos von Susi Glauser, der Koordinatorin und Leiterin des Spielens von ZAK. Sie erwartet zusammen mit Susanne Brechbühl und Annemarie Fiori die spielfreudigen Seniorinnen und Senioren jeweils am letzten Mittwoch der Monate September bis April (ohne Dezember) von 14.15 – 16.15 Uhr im Untergeschoss am Kreuzplatz 1. Dank dem Lift ist der grosszügige Raum auch mit Rollator oder Rollstuhl problemlos zu erreichen.
Kurz vor 14 Uhr treffen die spielfreudigen Seniorinnen und Senioren im hell beleuchteten Lokal ein. Einige haben sich schon abgesprochen und bilden rasch ein oder zwei Jassgruppen, Rummikub erfreut sich auch regem Zuspruch und andere motiviert Susi Glauser für eines der vielen Spiele aus der Box.

Susi Glauser, selbst eine begeisterte Spielerin, bietet bekannte und auch immer wieder neu herausgekommene Gesellschaftsspiele an. Damit gelingt es ihr, die Anwesenden zu begeistern und mit neuen Angeboten auch etwas herauszufordern.
Die verschiedenen Gruppen von Spielerinnen und Spieler setzen sich an die Tische und vertiefen sich rasch in ihr Spiel. Es ist eine ruhige, aufgestellte Stimmung im Raum und alle fokussieren sich auf ihr gewähltes Spiel. Ab und zu ein Lachen, eine lustige Bemerkung oder ein Seufzer, wenn die Gewinnchancen sinken. Die zwei Stunden verfliegen im Nu und um 16.15 sind alle erstaunt, dass der Spielnachmittag schon vorbei ist.
Seit 25 Jahren gehört das Spielen zu unserem festen ZAK-Angebot. Zwischen elf und zwanzig Spielerinnen – es sind vorwiegend Frauen und wir würden uns über das Mitmachen von mehr Männern sehr freuen – nehmen begeistert an diesen Spielnachmittagen teil.

Schon vor mehr als hundert Jahren schrieb der amerikanische Schriftsteller Oliver Wendel Holmes (1809-1894):

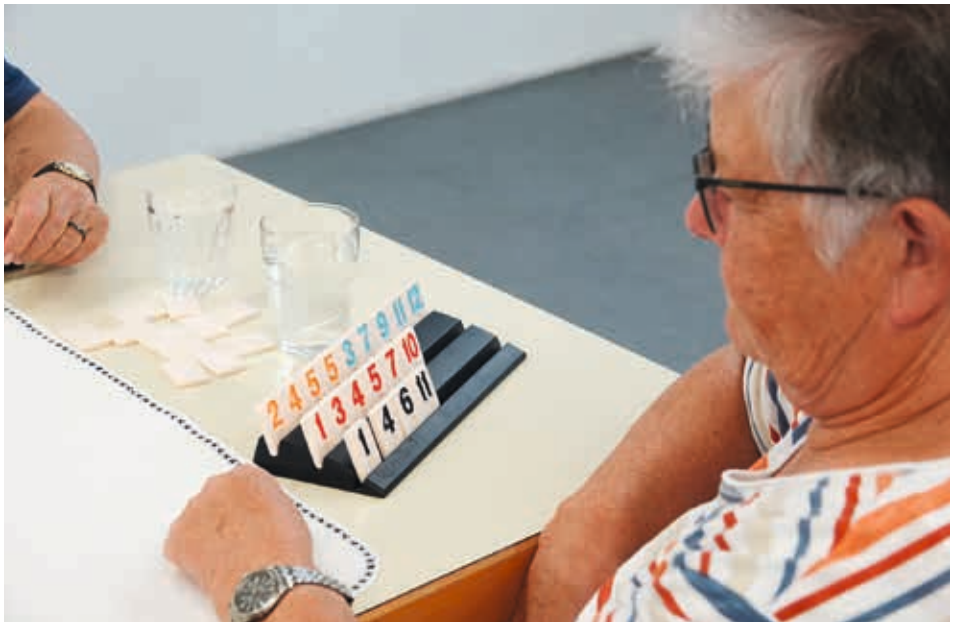
«Leute hören nicht auf zu spielen,
weil sie alt werden,
sie werden alt,
weil sie aufhören zu spielen!»

Also, kommt und spielt mit, wir freuen uns auf jede Teilnahme!

Text: Susi Glauser, Ruth Meinen-Scholl
Fotos: Ruth Meinen-Scholl









Singen kennt kein Alter

Im Rahmen des Jubiläums „25 Jahre Zäme-Aktiv-Konolfingen" fand am 1. September 2026 im kleinen Saal des Kirchgemeindehauses ein „ZAK-Singen mit Gästen" unter der Leitung von Peter Knecht statt.

45 Mitsingende nahmen teil und erfreuten sich beim Singen und dem anschliessenden Kaffee-Höck. Das ZAK-Singen findet zehnmal pro Halbjahr statt, jeweils an einem Dienstagnachmittag von 14.15 bis 15.30 Uhr im kleinen Saal des Kirchgemeindehauses (Lift vorhanden!).
Wir singen ein- bis dreistimmig, von Volksliedern („Niene geits so schön u luschtig") bis zu Pop- und Rocksongs („Marmor, Stein und Eisen bricht" und „Louenesee"). Wir üben nicht für einen Auftritt, sondern wir singen ungezwungen die Lieder aus dem Singordner, welche gerade zur Jahreszeit oder zu unserer Stimmung passen. Normalerweise wirken 15 bis 20 Personen mit, was bedeutet, dass wir uns über neue Mitsingende (vor allem auch über Männer!) ausserordentlich freuen würden.
Überwindet euch, kommt ins nächste ZAK-Singen und ich verspreche euch, dass ihr nachher beschwingt und beglückt nach Hause gehen werdet! Alle nötigen Angaben sind zu finden unter: www.zaeme-aktiv.org
Peter Knecht







Frauenverein
KONOLFINGEN

Seniorenessen

Saison 2026 / 2027

für pensionierte Frauen und Männer
aus Konolfingen und Umgebung

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns, Sie in der Saison 2026 / 2027 im reformierten Kirchgemeindehaus Konolfingen herzlich zum Seniorenessen willkommen zu heissen.

In gemütlicher Runde servieren wir Ihnen:

- Suppe oder Salat
- einen feinen Hauptgang
- ein alkoholfreies Getränk
- Dessert und Kaffee

Alles zusammen für

CHF 15.–

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heissen.

Jeweils am Donnerstag um 12.00 Uhr

☐ 03. Dezember 2026
☐ 07. Januar 2027
☐ 04. Februar 2027
☐ 04. März 2027
☐ 08. April 2027

An- / Abmeldungen:
Barbara Stalder, Terrassenweg 80, 3510 Konolfingen, Telefon 079 364 45 64, E-Mail: seniorenessen@frauenverein-konolfingen.ch

Anmeldschluss:
ist jeweils am Sonntagabend vor dem Seniorenessen, die Platzzahl ist beschränkt.



Ökumenische Adventsfeier «Die Krippe der Internierten»

Wir feiern Advent – mit Geschichten, Besinnung, Liedern, Musik und Kerzenlicht – und natürlich einem feinen Zvieri. Zu diesem Nachmittag sind Frauen und Männer im Pensionsalter herzlich eingeladen.

Seniorennachmittag Advent, Mittwoch, 9. Dezember 2026, 14 Uhr
Kath. Pfarreizentrum, Inselistr. 11, 3510 Konolfingen

Frauenverein
KONOLFINGEN

Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei Auferstehung Konolfingen

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern...

80 JAHRE:

Frau Rosmarie Michlig-Bayard
Geboren am 26. November 1946

Herr Martin Meyes
Geboren am 13. Dezember 1946

Frau Margrit Haueter-Thomann
Geboren am 16. Dezember 1946

Frau Madeleine Möckli-Luginbühl
Geboren am 16. Januar 1947

85 JAHRE:

Herr Walter Dellenbach-Baumgartner
Geboren am 28. November 1941

Herr Heinz Knechtenhofer
Geboren am 16. Januar 1942

Herr Hans Rudolf Moser-Hiltbrunner
Geboren am 20. Januar 1942

Herr Hans Burri-Beutler
Geboren am 8. Februar 1942

90 JAHRE:

Herr Johann Peter Büchner-Olloz
Geboren am 16. Januar 1937

Herr Salvatore Mango
Geboren am 3. Februar 1937

97 JAHRE:

Frau Eliana Stucki-Di Giusto
Geboren am 23. November 1929

...ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Redaktion

Anmerkung: Die Veröffentlichung obiger Daten erfolgt im Einverständnis mit den Jubilaren resp. deren Angehörigen.

autohaus konolfingen

HELLO NEW LEAF

Jetzt bei uns Probe fahren



Autohaus
Konolfingen AG
Bernstrasse 22
3510 Konolfingen
T 031 790 30 00
www.autohaus-konolfingen.ch

BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau
bis zur Küche
alles aus eigener
Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch

HERRMANNDRUCK
Medien mit Leidenschaft

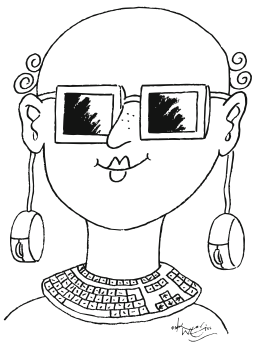
BEEINDRUCKEND!



Im Dienste der Umwelt
und der Allgemeinheit

KAMINFEGER
SALVI AG
Kaminfegerarbeiten · Abgasmessungen · 3510 Freimettigen
kaminfegersalvi.ch · Tel. 031 791 03 91 · Mobile 079 301 76 14

Zu jedem Anlass die passende Brille



Computer-Brille

SCHUSTER
Optik
BRILLEN · KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen
www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

Elektro Schäfer





Schäfer Elektro GmbH
Hünigenstrasse 37
3504 Niederhünigen
Tel. 031 791 27 80
www.schaefer-elektro.ch

- Elektro
- Kommunikation
- KNX Installationen
- Haushaltgeräte
- Photovoltaik

acur
NATURHEILPRAXIS

Bewegung bessern
Erwachsene Kinder Baby

Osteopathie, Feldenkrais
und Naturheilkunde

Klaus Czepan Osteopath Heilpraktiker Feldenkrais Therapeut
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, www.acur.ch



LEBENSART

IM ZÄNTRUM Z'CHONUFINGE

Bistro Chisematt

Gerne begrüssen wir Sie bis am **10. Januar 2027**
täglich von **9 bis 17 Uhr**.

Ideal für Pausen, Mittagessen, Kaffee und Dessert.
Alles auch zum Mitnehmen.

CHÖMET VERBII. MIR FRÖIE ÜS UF ÖIE BSUECH.

Lebensart Konolfingen, Bistro Chisematt, Chisemattweg 14, Konolfingen
konolfingen@lebensart.ch I 031 790 60 78 I lebensart.ch/chisematt